



Urbanes Gärtnern in Darmstadt

Leben und Tod auf dem Waldfriedhof

Hip, hipper, Foodsharing

Unter Pappeln („Lilien“-Kolumne)

Sinti und Roma in Darmstadt

Veranstaltungskalender

Mit
Theater-,
Kunst- und
Literatur-
Vorschau

Noch viel mehr P:



p-stadtkultur.de

TANZLABOR_21
TANZBASIS
FRANKFURT_RHEIN_MAIN

**SAMSTAG
17. MAI 2014**

**Schnupperkurse
Alle Tanzstile**

**In Darmstadt
und Umgebung**

**Tanzfest
am Abend
in Frankfurt**

www.tanztag-rheinmain.de



**TANZ
TAG
RHEIN
MAIN
2014**



STADT VON FRANKFURT AM MAIN



Hessisches Ministerium
für Wissenschaft und Kunst

Aventis foundation

BHF BANK STIFTUNG



Dr. Marschner Stiftung



Hallo Darmstadt.



Inhalt

Thema	Seite	Thema	Seite
Foto-Editorial, Inhalt, Impressum	03	Veranstaltungskalender	39 – 53
Favoriten des Monats	04 – 12	Out of Darmstadt	58 + 59
Suche und finde!	15	Stadtflucht in den Odenwald, Folge 10	60
Selfmade Darmstadt, Folge 3:		Jürgen Knieling	62
Urban Gardening	16 – 18	Sinti und Roma in Darmstadt	64 + 65
Tod 2.0: 100 Jahre Waldfriedhof	20 + 21	Laufend Darmstadt, Folge 3: Oberfeld	66
Unter Pappeln	22 + 23	Tief in Darmstadt (Comic)	67
Foodsharing in Darmstadt	24 + 25	Objektiv (Konzertfotos)	68
Montagsgedanken	26 + 27	Aufgeschnappt!	70 + 71
Kommen und Gehen	28 – 31	Wrede und Antwort	73
Das literarische Darmstadt	32 + 33	Hessisch for runaways	74
Kunstaussstellungen im Mai	34 + 35	Rischdisch (un)wischdisch	74
Neues auf Darmstadts Theaterbühnen	36 + 37		

Impressum



P Stadtkulturmagazin 64, Ausgabe - Mai 2014 **Herausgeber und Chefredakteur** (V.i.S.d.P.): Cem Tevetoglu (ct), redaktion@p-verlag.de, Telefon (0163) 7929262
Verlag: P-Verlag, Schlossgartenplatz 14 a, 64289 Darmstadt **Stellvertr. Chefredakteur:** Tobin Moka (tobi), tobias.moka@p-verlag.de **Anzeigen + Marketing:** Jens Engemann (je), anzeigen@p-verlag.de, Telefon (0176) 21964883 **Buchhaltung:** Katrin Klopfer, katrin.klopfer@p-verlag.de **Artdirektion:** André Liegl + Lisa Zeißler, grafik@p-verlag.de, Jennifer Pahls, jennifer.pahls@p-verlag.de, www.rockybeachstudio.de **Wuffel- & Schnuffeldirektion:** Lola, Bolle & Tonton **Fotoredaktion:** Jan Ehlers, www.janeblers.net **Mitarbeit an dieser Ausgabe -> Cover:** Angelika Pajak, aaa.pajak.de **Redaktion:** Agnes, Patrick Demuth (pd), E.A. Diroll, Jens Engemann (je), Steffen Falk (sf), Arndt Götze, Meike Heinig (mei), Mathias Hill (mh), Kossi, Lukas Lehmann, Leander Lenz (ll), André Liegl (al), Sibylle Maxheimer (max), Matin Nawabi (mn), Matias Opazo, Philipp Schneider (ps), Tilmann Schneider (tmn), Gunnar Schulz (gs), A.K. Seltzer (Comic), Anne-Sophie Strauß (as), Jacqueline Vieth, Doris Vöglin, Nesh Vonk, Daniel Wildner (daw), Melanie Winkler (mw), Gerald Wrede (gw), Anna Zdiara, Kevin Zdiara (kzd) **Facebook:** Tobin Moka, Jo Schulz, Cem Tevetoglu **Druck:** cre art - Die Werbeproduktion, Lindenstraße 30, 36037 Fulda **Auflage:** 13.000 Exemplare
Beilagenhinweis: Dieser Ausgabe liegen Programmeporetti des Weststadtkafés Darmstadt bei. **Verteilung:** über 400 Auslagestellen im Raum Darmstadt **Bezugspreis:** gratis (Jahresabo: 25 Euro) **Erscheinungsweise:** monatlich (Doppelausgaben Dezember/Januar und Juli/August) **Nachdruck / Copyright:** Alle Urheberrechte für Text und Gestaltung liegen beim P-Verlag. Ein Nachdruck der Texte und Fotos, die im P veröffentlicht sind, ist - auch in Auszügen - nur nach schriftlicher Genehmigung des P-Verlags erlaubt. **Haftung:** Namentlich oder mit Kürzel des Autors gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. **Nächste Ausgabe:** Juni 2014 **Redaktionschluss:** 10.05.2014 **Veranstaltungskalender:** 15.05. **Anzeigenschluss:** 17.05. **Erscheinungsdatum:** 30.05.2014 www.p-stadtkultur.de und www.facebook.com/pmaganin

Favoriten des Monats



Yasmine Hamdan (Libanon)

INDIE AUF ARABISCH

Solide westliche Singersongwritermusik, ein bisschen verspielt, ein bisschen elektro-nisch, dazu arabischer Gesang. Damit überrascht Yasmine Hamdan, die als Pionierin der Indiemusik im Nahen Osten gilt. Die heute in Paris lebende Libanesin mischt das musikalisch Beste aus ihren beiden Heimatkulturen und lässt so die Grenzen zweier Welten einige Songs lang verschwinden. Mit ihrem ganz eigenen, stimmungsvollen Sound und viel Gefühl kreiert sie einen interkulturellen Zugang zu ihrer Musik. Probiert's aus – auch wenn Euer Arabisch nicht ganz fließend ist. (as)
Klingt wie: Asmahan, CocoRosie

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.
Centralstation (Saal) | Do, 01.05. | 20 Uhr | 22,50 Euro

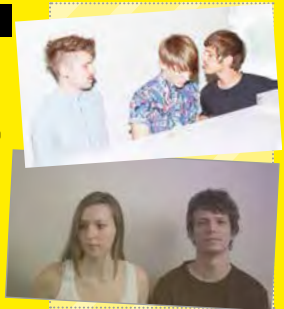
„Pop & Plunder“

FLOHMARKT + KONZERT

Heute mal wieder shoppen – oder doch lieber aufs Konzert? Besser einfach gar nicht erst entscheiden müssen: Bei der neuen Veranstaltungsreihe „Pop & Plunder“ auf dem Gelände des Hoffart-Theaters könnt Ihr auf dem Flohmarkt nach Lust und Laune stöbern und einkaufen (oder gegen eine Standgebühr von 10 Euro selbst verkaufen) und direkt im Anschluss Livemusik vor Ort konsumieren. Musikalisch eröffnet wird die Traumkombinations-Reihe mit – Zitat – „Dreampop“ von Mental Bend und Wyoming. (as)

Hoffart-Theater (Lauteschlägerstraße 28 a, Hinterhof) | Sa, 03.05.

Flohmarkt: 16 Uhr, Konzert: 20 Uhr | Flohmarkt: Eintritt frei (Anmeldung unter: popundplunder@gmx.net), Konzert: 6 Euro



Nazi Death Camp (FIN) + Kick It! (FFM)

LINKSALTERNATIV

Nach längerer Sendepause gibt es endlich wieder die Gelegenheit, die finnische „All-Star-Lo-Fi-Garage-Punk-Band“ auf ihrer One-Time „Reunion“-Tour live zu sehen! Mit Mitgliedern von I Walk The Line, den Heartburns und Kakka-Hätä 77. Um Missverständnissen wegen des schrägen Namens vorzubeugen: Die Band kommt aus der linksalternativen Punkrock-Szene und hat mit rechtem Gedankengut nichts am Hut! Mit dabei: Kick it!, die eine krude Mischung aus 77-Punk und 80er Hardcore spielen. Davor, dazwischen und danach: Punkrock aus der Konserve von den üblichen Verdächtigen der Starwhore-Gang. (gs)

Bessunger Knabenschule (Keller) | Sa, 03.05. | 22 Uhr | 6 Euro

„Wings for Life“ World Run

CHARITY-LAUF

„Laufen für die, die es selbst nicht können“, ist das Motto, wenn am ersten Mai-Sonn-tag Läufer auf 40 Strecken in allen Teilen der Welt gleichzeitig an den Start gehen. Ob in Auckland, Kapstadt, Santiago oder Darmstadt: Eine Ziellinie gibt's nirgends. Die Teilnehmer wählen ihre Distanz individuell und müssen sie dann schneller schaffen als das „Catcher Car“. Als Stimmungsmacher am Streckenrand könnt Ihr Teil des globalen Events und damit Unterstützer der Rückenmarksforschung werden. Und vielleicht trifft Ihr sogar Botschafter Matthias Schweighöfer bei einem Drink im „Runners Village“ am Bürgerpark. (as)

Start: Am Bürgerpark Nord (Kranichsteiner Straße) | So, 04.05. | 12 Uhr | Anfeuern ist kostenlos | Weitere Infos und Streckenverlauf (von Darmstadt bis nach Dieburg und Heppenheim) auf www.wingsforlifeworldrun.com/de/locations/darmstadt



Favoriten des Monats



Attac: „Kul.tour gegen TTIP“

POLITISCH ENGAGIERT

Im Rahmen der bundesweiten Kampagne von Attac gegen das TTIP, das umstrittene transatlantische Freihandels- und Investitionsabkommen zwischen der EU und den USA, wird Kultur plus Aufklärung mit einem abwechslungsreichen Line-up in der Knabenschule geboten. Neben einem Kinder- und Familienprogramm mit Zauberi, Trommelei und Irish-Scottish Folk von Le Cairde sowie Aufklärung zum Thema gibt's ab 20 Uhr zwei kulturelle Leckerbissen: Poetry Slam mit Tilmann Döring und Reggae-Funk-HipHop von Different MC & Flowtonix. Details und Hintergründe unter: www.attac-netzwerk.de/darmstadt. (daw)

Bessunger Knabenschule (Halle) | So, 04.05. | ab 16 Uhr
Eintritt frei – Spenden erwünscht

Susie Asado (Berlin)

ZUCKERSÜSS

Diesen Monat wieder ein schönes „Leises Konzert“ im „Zucker“: Susie Asado, die sich nach einem Gedicht von Gertrude Stein benannt hat, und gerne traumhafte Geschichten in Musik übersetzt, ganz asketisch mit Gitarre, Ukulele, Klarinette und Geige. Schöner, reduzierter Indie-Folk mit prägnanter Stimme und morbid-amüsanten Texten. (ct)

Klingt wie: The Wave Pictures, Stanley Brinks, Bright Eyes

Zucker (Liebfrauenstraße 66) | Mo, 05.05. | 20 bis 22 Uhr
Eintritt frei – Spende erwünscht



Astronautalis (USA) / Johannes Lauxen (Mainz)

HIPSTER-HOP/RAP

Genregrenzen kennt Charles Andrew Bothwell aka Astronautalis nicht. Seit zehn Jahren brilliert der leidenschaftliche Freestyler mit tihgtem Rap-Game, das den Blick über den Tellerrand wagt. HipHop irgendwo zwischen Indie, Folk und Spoken Word. Mit geschmeidigem Flow erzählt Astronautalis Autobiographisches oder reimt elegant über wissenschaftliche Koryphäen der Aufklärung und Whiskey. Mittlerweile ist der Gute auch mit einer Band im Rücken unterwegs. Support gibt's vom Mainzer Beat-Produzenten Johannes Lauxen. (mn)

Klingt wie: Wu-Tang-Clan, Bon Iver, The Roots

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Mo, 05.05. | 21 Uhr | 8 Euro

Science Slam

WISSENSCHAFT MIT WITZ

Vor acht Jahren erfand Alex Dreppac in Darmstadt eine ganz neue Form des Edutainments: den Science Slam, eine Kreuzung aus wissenschaftlichen Kurzvorträgen und (in der Regel) unterhaltsamem Poetry Slam. Heute ist die Schlacht der Wissenschaftspoeten fester Bestandteil der internationalen Slamszene. Die Moderation in Darmstadt übernimmt wieder Dreppac zusammen mit Autor Axel Röthemeyer („Kulturhäppchen“). Anspruchsvolle Inhalte, leicht verständlich – da können wir alle noch was lernen! (as)

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.
Centralstation (Saal) | Sa, 10.05. | 19.30 Uhr | 6 Euro



Favoriten des Monats



Iva Nova (Russland)

SLAWISCHE SEELE TRIFFT JAZZPUNK

All-Girl-Band? Punk? Russland? Nein, hier geht es nicht um Pussy Riot, sondern um Iva Nova, vier junge Damen aus Sankt Petersburg, deren Rebellentum sich (trotz ideologischer Überschneidungen) viel stärker auf den musikalischen Ausdruck konzentriert. Stilistische Grenzen sind ihnen fremd: Slawischer Folk, Punk, Jazz, Rock'n Roll, Art Rock – der Musikpresse fallen hierzu allerlei Begriffe ein. Doch egal, welchen Stil die Band auch annimmt, gemeinsam ist ihrer Musik eine explosive Spielfreude und überbordendes Temperament – vor allem zu erleben bei ihren Live-Shows. (je)

Klingt wie: Piques, Pussy Riot, Jello Biafra

Jagdhofkeller (Bessunger Straße 84) | Sa, 10.05. | 20.30 Uhr | 15 Euro

Nonstock Kick Off & Phono Pop Club & Golden Leaves Pre Party FESTIVAL-VOFI

Vorfeiern = vorfinanzieren. Was erstmal unromantisch klingt, ist eigentlich 'ne euphorische Sache. Schließlich nutzen die lokalen Festivalmacher ihre guten Kontakte und servieren uns mehrere-Gänge-Party-Menüs auf dem Silbertablett. (ct)

Nonstock, „Die Krönung“ (The Hirsch Effekt, Freiburg, Captain Capgras, Minus. & DJs)

Goldene Krone (all areas) | Sa, 10.05. | 21 Uhr | 7 Euro

Phono Pop Club (das Phono Pop DJ-Team mit Indie und Elektro, Altem und Neuem)

Schlosskeller | Sa, 17.05. | 22 Uhr | 4 Euro

Golden Leaves Festival Pre Party (Indie, Elektro, House und Party-Mucke – unterstützt ihre Crowdfunding-Kampagne unter www.startnext.de/goldenleavesfestival)

Schlosskeller | Fr, 23.05. | 22 Uhr | 4 Euro



Gute Stube: „Hans Dampf“ (Roadmovie)

DARMSTADT-PREMIERE

Als „Roadmovie wie ein Mixtape“ bezeichnen die Kölner Filmemacher Jukka Schmidt und Christian Mrazek ihre Aussteiger-Komödie „Hans Dampf“. Angelehnt an das Märchen vom „Hans in Glück“ geht es um die Suche nach dem, was wichtig ist im Leben. Das besondere Schmankerl an dieser Lowbudget-Produktion (50.000 Euro) ist der schrullige Soundtrack von Adriano Celentano bis Nino Ferrer. Mit dabei: der famose Jaques Palminger samt den Kings of Dub Rock, die auch kleine Nebenrollen übernehmen. „Der Spiegel“ schreibt: „Eine Ode an das Unperfekte.“ Und der „Zündfunk“ meint, dass vor allem Fans von Studio Braun und Helge Schneider voll auf ihre Kosten kämen. Wir meinen das auch! (obi)

Hoffart-Theater (Lauteschlägerstraße 28 a, Hinterhof)

Sa, 11.05. | 20.15 Uhr (direkt nach der „Tagesschau“) | 5 Euro

Fishbowl zur Europawahl

SAVE THE DATE: 25.05.

Europawahl ist auch bald?! Genau, am 25. Mai! Zu diesem Anlass gibt es das kostenlose Ticket zum Diskutieren. Beim Fishbowl-Prinzip kann jeder mitreden. Neben den festen Plätzen der Diskutanten und Experten gibt es freie Stühle, auf die sich jeder setzen kann, der was zur politischen Lage loswerden möchte. Die Veranstalter – Junge Europäische Föderalisten Hessen, Darmstädter Parteijugendorganisationen und EIZ (Europäisches Informationszentrum) – rücken bewusst kritische EU-Themen wie den Ukraine-Konflikt, Frontex oder Datenspiegung in den Fokus. Also hingehen und Senf dazugeben. Wer nicht zur Fishbowl gehen kann, kann auch online mitreden: www.europaretter.de. (mw)



Regierungspräsidium Darmstadt (Luisenplatz 2) | Mi, 14.05. | 18 Uhr | Eintritt frei

Favoriten des Monats


Frischzelle: Whiskydenker (Berlin)
GARAGE-SWING

In die familiäre Atmosphäre der „Frischzelle“ passt dieses skurrile Projekt von Trompeter Florian Wehse (den einige bestimmt noch von Jazz Against The Machine oder den C-Types kennen) garantiert gut: Whiskydenker spielt mit Trompete, Banjo, Schlagzeug und Tubax, einem Mix aus Tuba und Bassax, knarzigem Swingjazz mit deutschen Texten, der den Charme der 20er Jahre mit dem Charme eines zünftigen Saufgelages verbindet. Der Infotext sagt: „Das ist Jazzmusik, zu der die Arbeiterklasse mit der Kultur-Elite eine flotte Sohle aufs Parkett legen kann.“ Ab geht's! (ll) Klingt wie: Electroswing ohne Electro, dafür aber mit Alkohol

Bessunger Knabenschule (Keller) | Mi, 14.05. | 21.30 Uhr | Eintritt frei

1. Darmstädter Brauerfestival

BIER HOCH 3

Oben auf der Mathildenhöhe werden die Jugendstiltage mit „Einer Nacht in Rot“ begangen. Gleichzeitig feiern die Heiner unten in der Stadt das beste Getränk der Welt mit einem zünftigen Festival. Darmstadt ist nämlich die einzige Stadt Hessens mit drei Brauereien – das ist ja wohl Anlass genug! Ratskeller, Grohe und Darmstädter veranstalten drei Tage lang ein Programm rund um den Hopfentee. Für Live- und DJ-Musik auf drei Bühnen, Bierolympiade, Brauereiführungen und eine Bier-Zehnerkarte (Bierpass) sollte jeder auf ein Schlückchen vorbeischaun. Tagsüber werden die Kleinen mit Kinderschminken und Kindertheater versorgt. Einen Shuttlebus gibt's auch, also sind ein paar Schlücke mehr auch legitim. (mw)

Grohe + Ratskeller und Darmstädter Privatbrauerei
Fr, 16.05., bis So, 18.05. | ab 12 Uhr | Eintritt frei

Jazztalk: Sylvie Courvoisier & Mark Feldman (CH/USA)
HÖCHSTES NIVEAU

Es ist immer wieder beeindruckend, was für namhafte Jazzmusiker unser Städtchen fast jeden Monat besuchen – und oft ist das Jazzinstitut Darmstadt dafür der Auslöser. Im Mai sind unter anderem die Schweizer Pianistin Sylvie Courvoisier und der amerikanische Geiger Mark Feldman eingeladen, für uns Heiner ein Konzert zu spielen und sich mit dem Leiter des Instituts, Wolfram Knauer, über Musik und mehr zu unterhalten. Beide zählen zu den besten und interessantesten Virtuosen ihres Instruments und sind auch noch verheiratet – also bestimmt ein eingespieltes Duo. (ll) Klingt wie: unvergleichbare musikalische Begegnungen

**Gewölbekeller des Jazzinstituts (Bessunger Straße 88 d) | Fr, 16.05. | 20.30 Uhr
15 Euro, (U21 und Inhaber der Teilhabecard: 3 Euro)**

World-Capoeira-Festival in Darmstadt

KAMPFKUNSTTANZ

300 Jahre lang entwickelte sich in Brasilien eine Kultur gegen Unterdrückung und für das Leben: Capoeira – eine Kampfkunst, geprägt von afrikanischen Sklaven aus Sehnsucht nach Freiheit. Um nicht entdeckt zu werden, wurde der Befreiungskampf als Tanz getarnt. Eine atemberaubende Verbindung aus Kampf, Akrobatik, Tanz und Musik, die auch hierzulande eine große (Fan-) Gemeinde hat. Vom 15. bis 18.05. wird die Capoeira-WM in Darmstadt ausgetragen. Veranstalter Michael Vas erhält als Erster Nicht-Brasilianer den Capoeira-Meistertitel. Und in der Centralstation wird eine turbulente Eröffnungsparty mit Samba-Trommel-Batucada und Capoeira-Show gefeiert. Komplettes Programm unter: www.energia-pura.de. (ct)

Opening-Party mit DJ Pituca: Centralstation | Fr, 16.05. | 21 Uhr | 8 Euro
WM: Böllenfalltorhalle (Nieder-Ramstädter-Straße 170) | Sa, 17.05. | 21 Uhr | 10 Uhr


Favoriten des Monats


Soldis (CAN), The Reptilian (USA), Locktender (USA)
POST-PUNK

„Träumerisch und zugleich ruppig, schroff und irgendwie flauschig“ – wenn nur zwei Mann an Bass und Schlagzeug mehr Sound erzeugen als dutzendköpfige Bombast-Bands und als Referenz die leider verblichenen Sonic Youth (die wohl wichtigste Band der 1990er Jahre) herhalten können, dann ist höchste Euphorie geboten. Und mit dem Indie-Label Fat Possum hat das kanadische Duo Soldis endlich die richtige Plattform gefunden für ihren „leicht noisyen, dezent scheppernden, aber doch sehr geschmeidigen Sound“. Dazu noch zwei Ami-Bands zwischen emotional und brachial. (obi) Klingt wie: Sonic Youth, Japandroids, Dinosaur Jr., No Age, Cloud Nothings, Envy, June Paik

Oettinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Fr, 16.05. | 21 Uhr | 7 Euro
Pornophonique (DA) + June Madrona (USA)
MODERNE LAGERFEUER-SONGS

Die Band Pornophonique hat sich rar gemacht in letzter Zeit. Ihre Musik – bestehend aus der Verbindung elektronischer 8-Bit-Chiptune-Musik (von Game Boy oder C64) mit akustischer Gitarre im Schrammelmodus – ist originell und skurril. Da freut man sich auf das Comeback, zumal mit June Madrona eine sehr eindringliche Folk-Band aus den USA das Line-up ergänzt. Ihre Interpretation von „modern day campfire songs“ klingt wirklich bezaubernd. Dürfte ein schöner Abend werden. (obi)


Bessunger Knabenschule (Keller) | Fr, 16.05. | 22 Uhr | 7 Euro

Großes Bücher-Picknick
„HUCH, EIN BUCH!“-ABSCHLUSS

Mens sana in corpore sano, wie die Lateiner nicht mehr sagen. Und wer das auch so sieht, verbringt seine freie Zeit gerne im Freien und mit einem Buch. Einem richtigen, denn zum lukullischen Genuss gehört auch der haptische. Mittlerweile ist man ja schon froh, wenn einer den Zeigefinger nicht zum Rumwischen auf irgendeinem Bildschirm benutzt. Und weil ein Literaturfestival wie das „Huch, ein Buch!“ natürlich auch zum Lesen verleiten soll, trifft sich an diesem Nachmittag Jung und Alt zum Schmökern und Schmausen auf Darmstadts grün-weißestem Platz. (sf)

Georg-Büchner-Platz vor dem Staatstheater | Sa, 17.05. | 17 Uhr | Eintritt frei
„Derby Crazy Love: The Film“ (Deutschlandpremiere)
FILM + TALK

Roller Derby goes Kino: Die Riot Rollers Darmstadt laden an diesem Abend mal nicht in die Sporthalle, sondern ins „Festival“. Gemeinsam wird hier die Deutschland-Premiere der Derby-Doku „Derby Crazy Love“ gefeiert – ein actionreicher und interessanter Film über Darmstadts neue Lieblingssportart. Danach kann man sich bei 'nem Kaltgetränk und veganen Snacks über Roller Derby austauschen, es gibt Musik, Merchandise und massig andere Specials, die bei Redaktionsschluss noch in Planung waren. Mundschutz nicht vergessen! (pd)

Festival Kino (Wilhelminenstraße 9) | So, 18.05. | 18 Uhr | 8 Euro

(Bei großer Nachfrage Verlegung in einen größeren Saal – aktuelle Infos dazu unter www.facebook.com/RiotRollersDarmstadt)





Explosion der Sinne

**gemacht aus 166 Jahren
Braukunst und Leidenschaft
für Bier!**

Aus der Passion für Hopfen entstanden, sucht dieses Geschmackserlebnis seinesgleichen. 166 Jahre nach Gründung der Brauerei zeigt dieses India Pale Ale eindrucksvoll, wozu die Darmstädter Privatbrauerei imstande ist.

Die späte Beigabe feinsten Aromahopfens, die anschließende Kalthopfung mit speziellem Mandarin-Bavaria-Hopfen und die Verwendung obergäriger Nottingham Ale-Hefe, verleihen diesem kupfern leuchtenden Bier einen herrlich fruchtigen, herben Charakter. Diese Mandarinen-Orangennote in Verbindung mit zarter Bittere, macht jeden Schluck dieses außergewöhnlichen Ales zu einem intensiven Geschmackserlebnis!



facebook.darmstaedter.de | www.darmstaedter.de

Darmstädter Privatbrauerei GmbH | Goebelstraße 7 / 64293 Darmstadt

Favoriten des Monats



The Glitch Mob (USA), Ill Padrino (DA) & Fullgazz (DA)

ELEKTRO-DUBSTEP

Seit mittlerweile 15 Jahren schwingt das Trio Glitch Mob aus Los Angeles sehr erfolgreich die Bombast-Elektro-Keule. Gerne beschreiben sie sich selbst als „moderne Version von Pink Floyd im Elektro-Fieber“. Das ist mal mehr, mal weniger originell (das zur Zeit größte Problem des Genres). Aber live dürfte das in der großen Halle der Centralstation ein ziemlich eindrucksvolles Spektakel mit viel Wumms werden, zumal es nur drei Konzerte deutschlandweit geben wird. (obi)
Klingt wie: Chemical Brothers, Prodigy, Crystal Method, Boys Noize, Linkin Park, Skrillex.

Win! Win! Das P verlost 3 x 2 Tickets auf www.p-stadtkultur.de.
Centralstation (Halle) | Mi, 21.05. | 20 Uhr | 19 Euro

„Datterich erfindet den Jazz“

ROTE FAHNE AM HOTEL ZUR TRAUBE

Jürgen Barth gibt den Datterich und erzählt lokale Anekdoten aus seiner Protest-Zeit, SchauspielerIn Julia Rothfuchs brilliert als Lissetsche (Regie: Hanno Hener), Johnny's Jazz Collection vertont das Ganze und schreckt dabei auch vor aktuelleren Bezügen (Ton Steine Scherben: „Rauch-Haus-Song“) nicht zurück. Die Premiere des Jazz-meets-Datterich-Abends Anfang April im Achteckigen Haus war ein bejubelter Erfolg – nun also eine Neuauflage. Das „Datterich 2015“-Festival zum 200-Jahre-Niebergall-Jubiläum wirft seine Schatten voraus. (ct)
Klingt wie: „Lissetsche, mei Herzgebobbeldes, bring emol a Schöbsche Rohde!“

Theater im Pädagog (Pädagogstraße 5) | Do, 22.05. | 20 Uhr | 10 Euro



Too Tangled (Belgien)

INDIE/WAVE

48.000 Kilometer Asphalt haben Too Tangled innerhalb eines Jahres gefressen. Hätte man auch etwas mehr als einmal um die Welt fliegen können, aber Roeland Vandemoortele und Eva Buytaert zogen es vor, so ziemlich jede Bühne, die Europa zu bieten hat, auf ihrer Non-Stop-Tour mitzunehmen. Ganz getreu dem Motto ihrer neuen Platte: „Stay Restless“. Wabernde Drum-Beats, dumpfe Elektronik, Shoegaze-Gitarren, kühler Gesang und natürlich Synthies. Volle Kanne 80er-Wave-Ästhetik, die aber auch rockige Indie-Nummern durchschimmern lässt. (mn)
Klingt wie: Chvrches, Blondie, The Yeah Yeah Yeahs

Künstlerkeller (im Schloss) | Fr, 23.05. | 21.30 Uhr | 12 Euro



„1,2 Piecefest“ No. 5

ASTRALWESEN MIT 2 BIS 4 ARMEN

„Minimaler Bombast trifft auf übersinnliche Sphären“, wäre wohl eine treffende Beschreibung dieser Zusammenkunft der Crème de la Crème experimenteller Indiemusik. Und wem sich nun der Gedanke aufdrängt, dass das ziemlich abgedreht klingt, hat vermutlich Recht. Beim „1,2 Piecefest“ treten Solokünstler und Duette auf, die mit unkonventioneller Musik zu begeistern wissen. Hierbei reicht das Spektrum von liturgischen Singspielen, neu interpretiert mit Schlagzeug und Synthesizer, bis hin zu fernöstlichen Klängen, dargeboten mit Gitarre, Stimme und Peitsche. (ps)
Klingt wie: Holger Hiller (DE), James Pants (USA), Hildegard von Binge Drinking (DE), JIKU55 (Japan), Jenny Gräf Sheppard (USA), Tropen (DE)

Oetinger Villa (Kranichsteiner Straße 81) | Sa, 24.05. | 19 Uhr | 10 Euro





SÜDHESSENSPARER*

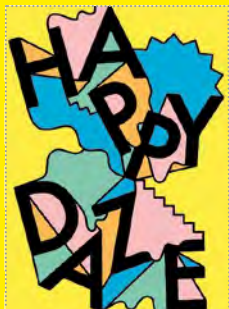
Günstige Energie für die Region.

*** Günstig für Sie. Gut fürs Klima.** Als Teil der Region sichern wir verlässlich Ihre Energieversorgung zu fairen Preisen und schonen dabei das Klima. Zusammen mit unserer Muttergesellschaft HSE haben wir bereits rund 850 Millionen Euro in erneuerbare Energien investiert, zum Beispiel in vier Windparks, drei Biogasanlagen und 129 Photovoltaikanlagen alleine in Hessen. Wer noch mehr sparen will in Südhessen, sollte sich unsere günstigen Onlinetarife für Ökostrom und Erdgas anschauen. Wer ist da nicht gerne Südhessensparer?

→ entega.de



Favoriten des Monats



„Happy Daze“

THE BASS BARBECUE

„Erbarme' zu spät, die Bässe komme'!“ Die Macher von Uppercut und The Big Beat bündeln die Kräfte, um mit ihrer musikalischen Schnittmenge aus UK & Deep House, Garage, 2Step und NuDisco satte Subfrequenzen in die Magengruben zu pumpen. Um Selbige kümmert sich auch das Bedouin – rein kulinarisch. Was fürs Auge designt Stefan von Bespoke Visuals. Und die Beine? „Your turn!“, brummen die Veranstalter. (ct) Klingt wie: Disclosure, Shadow Child, Jimmy Edgar, Kry Wolf, Waze & Odyssey, The Streets, Low Steppa

Weststadtcfé (Mainzer Straße 106) | Sa, 24.05. | 22 Uhr | 7 Euro

The Knights (USA)

JUNGE KLASSIK

Klassik muss nicht behäbig und altbacken daherkommen. Das dachten sich auch einige junge Musiker aus New York und schlossen sich zum Orchester The Knights zusammen. Der Name erinnert zwar eher an eine Rockband aus den Siebzigern, dahinter stecken aber Musiker, die sich freundschaftlich verbunden sind und Gefallen an Orchestermusik gefunden haben. Unter der Leitung von Dirigent Eric Jacobsen werden sie sich neben Boccherinis „Teufelshaus“ und Mozarts „Jupiter“-Sinfonie diesmal an einer Suite aus Philip Glass' „Orphée“ und an „Run Rabbit Run“ von Sufjan Stevens beziehungsweise dem Osso String Quartet versuchen! (kzd)

Staatstheater Darmstadt (Großes Haus) | So, 25.05. | 18 Uhr | 28 Euro (erm. 14 Euro)



The Rugged Jam #2 mit Megaloh (Berlin) und Mädness (DA)

HIPHOP

So viel guten HipHop an einem Abend gab es lange nicht in Darmstadt. Seit langer Zeit gilt Megaloh als Ausnahmetalent und stellte das 2013 mit seiner Platte „Endlich Unendlich“ auch unter Beweis. HipHop, der sich nicht an den oftmals wenig komplexen Streetrap-Trend anbiedert, sondern lieber auf solide Beats, ausgesuchte Samples und echte Reimkunst setzt. Ergänzt wird das Programm an diesem Abend von Heinertown's Finest: Mädness. Was soll man zu ihm noch schreiben? Sein Rap ist hessisch, ausgeklügelt, witzig und real. Live ist Mädness zudem immer ein besonderes Erlebnis. Unterstützung gibt es an dem Abend von der IDC DJ Crew, Kenta und Nomis & Silv-R. (kzd) Klingt wie: Freundeskreis, EinsZwo, Afrob, Kinderzimmer Productions

Goldene Krone (Saal) | Mi, 28.05. | 21 Uhr | 18 Euro

Vatertag-Jazzpicknick

HIMMELHOCHSWINGEND

Achtung, Wortspiel! „Crossover“ zum Vatertag am Platanenhain auf der Mathildenhöhe. Erst wird beim gemeinschaftlichen Gottesdienst von Martin-Luther-, Südost-, Michaels- und Thomas-Gemeinde dem Jazz-Hergott gedankt, ab 11 Uhr dann mit „En Haufe Leit“ gejazzt und mit Dixieland und Karibischem geswingt. Zum Abschluss des musikalisch-göttlichen Picknicks spielt ab 14 Uhr noch das „Swing Size Orchestra“ mit Jump'n'Jive auf. Vater unser, das wird gut! (mei)

Platanenhain auf der Mathildenhöhe | Do, 29.05. | ab 10 Uhr | Eintritt frei





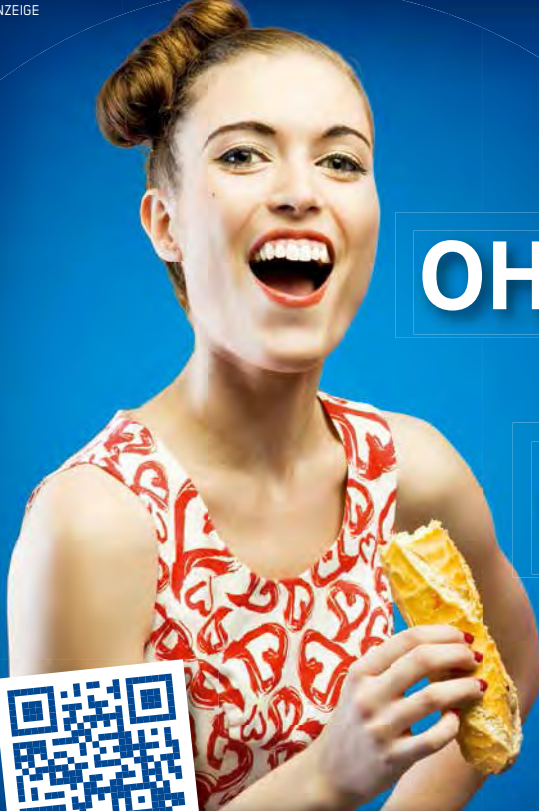
by
Naber®



LANG
Küchen
Accessoires

Eberstädter Straße 48
64319 Pfungstadt
Telefon: 06157-990211
www.lang-kuechen.de





OH LA LA ...
C'EST TRÈS
CHIC ICI.



Schöner Wohnen & Studieren in Darmstadt

Bienvenue! Unsere liebenswerte Stadt heißt Dich herzlich willkommen. Entdecke bei der HEAG Wohnbau schicke Studenten-WGs und -Zimmer in direkter Citylage. Dank cleverer Raumkonzepte und modernster Ausstattung (z. B. Glasfaser-Anbindung ans Rechenzentrum der TUD) bleiben kaum Wünsche offen. Schau doch mal rein und lass Dich begeistern.

Infos unter
06151 2815-755
www.heagwohnbau.de

HEAG 
WOHNBAU

Ein Unternehmen der bauverein AG Darmstadt

Suche und finde!

Urbane Zeitzeugen in Darmstadt



Es grünt so grün ...

Selfmade Darmstadt, Folge 3: Urban Gardening



Der Stadtmensch hat festgestellt, dass er auf sein Fleckchen Grün nicht verzichten muss, nur weil die eigene Wohnung im dritten Stock liegt und sich weder Hof noch Balkon zum glücklich machenden Einsatz des grünen Daumens eignen. Wie so oft schwappen die Trends von Berlin und Co. in die Heinermetropole. In Berlin haben sich mit den Prinzessinnengärten und dem Allmendekontor Utopien zumindest teilweise verwirklicht. Aber auch von so unbedarften Städten wie dem verschlafenen Rheinstädtchen Andernach kann man Einiges lernen: Die Stadt hat beschlossen, mit „Pflücken erlaubt“ statt „Betreten verboten“ ihre Grünflächennutzung zu revolutionieren. Wie eine Reihe engagierter Anpacker und ihre Projekte zeigen: Auch in Darmstadt führen viele Wege zu den blühenden Landschaften.

Saisongarten des Hofguts Oberfeld

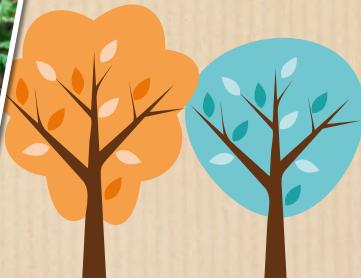
Als „niedrigschwelliger Einstieg“ bezeichnet Jens Müller-Cuendet den Saisongarten auf dem Oberfeld. Der Agraringenieur betreut mittlerweile 280 Parzellen. Angefangen hat das Projekt 2010 mit 50 Parzellen, den Rahmen gab eine Initiative des Lebensmittelvertriebers Tegut. Das Prinzip: Im Mai beginnen die Pächter der Parzellen, ihr Stückchen Land alleine, als Familie oder in der Gruppe zu beackern. Die Entscheidung, was auf den 70 qm wachsen soll, wird ihnen zum großen Teil abgenommen. Mit einer Sähmaschine werden im Vorfeld verschiedene Sorten Rüben, Kartoffeln, Bohnen, Salat und vieles mehr gesät. Das schafft Abwechslung im Speiseplan und den Nutzern wird ein leichter Einstieg ins Gärtnern ermöglicht. Über die Jahre hat Jens Müller-Cuendet die E-Mail-Ansprachen an das gärtnernde Volk intensiviert, ist aber auch froh, dass sich die Nutzer untereinander viel zur Hand gehen. Eine

solche Kooperation unter Hobbygärtnern bringt noch ganz andere Früchte hervor: Für „Das Saisongarten-Kochbuch“ von 2012 fanden sich Autoren, Fotograf und Verleger aus dem Parzellen-Milieu. Gekocht wird 2014 mit neuem Rübenangebot und essbare Blüten sind auch wieder mit dabei, so viel sei verraten, bis sich Anfang Mai wieder jeder mit oder ohne Clan auf seinem Acker breit macht. (Eine Reportage über die Saisongärten findet Ihr unter www.p-stadtkultur.de/saisongarten)

www.landwirtschaft-oberfeld.de/hofgut-saisongarten.html

Internationale Gärten Kranichstein

Angelehnt an das amerikanische Modell der community gardens, möchten die Internationalen Gärten einen Ausgleich zur Dichte in den Stadtquartieren schaffen – ganzjährig. Angestoßen wurde die Idee 2006 von vier Darmstädterinnen. Das 2.500 qm große Grundstück und der Wasseranschluss wurden über die Stadtentwicklungsinitiative „Soziale Stadt“ ermöglicht. Ein Bauwagen fürs Werkzeug und eine Komposttoilette sind dazu gekommen. Die Gärtner kommen aus dem Nahen Osten, Afghanistan, Nepal, Indonesien, Thailand, Lateinamerika und Osteuropa. Kommuniziert wird auf Deutsch, manchmal mit ein wenig Übersetzungshilfe. Da einige schon etwas älter sind, läuft das auch mal über die E-Mail-Accounts der Kinder. Man trifft sich auf dem Grundstück an der Fasanerie zum Arbeiten, Grillen, Quatschen, tauscht sich über den Anbau aus und stellt fest, dass andere Länder und Kulturen auch Kräuter haben. „Bei uns ist es so, dass wir auf knapper Fläche ganz viele Bedürfnisse befriedigen“, so Mitinitiatorin Barbara Mayer.



Permakulturgarten Kranichstein

Auf einem wiederum völlig anderen Ansatz beruht der Permakulturgarten in Kranichstein: eine Streuobstwiese, auf der nur minimal in das bestehende Ökosystem eingegriffen wird. Zu den alten Bäumen, die zum Bestand gehörten, als die Stadt Darmstadt das Areal der Initiative Transition Town zur Pflege übertrug, sind neue hinzugekommen: wilde Mirabellen, Birnenbäume, Linden, Walnüsse, Maronen und Obststräucher sind dort mittlerweile zu finden. Wildkräuter am Boden runden das Angebot ab und im letzten Jahr hat eine Jung-Imkerin zwei Bienenvölker auf dem Grundstück angesiedelt. Ein kleiner Kreis Aktiver und ein wechselnder Kreis Interessierter kümmern sich: Mit Sensen machen sie einmal im Jahr die Wiese zugänglich, lernen die Wildkräuter kennen oder haben einen gemütlichen Grillabend und zelten auf dem Gelände. Der Permakulturgarten ist zur Ernte der dort wachsenden Früchte oder einfach als Treffpunkt frei zugänglich.

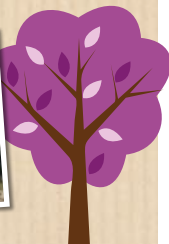
www.transitiondarmstadt.wordpress.com/projekte/permakulturgarten

Solawi Darmstadt

Eine andere Art von Zusammenarbeit und Teilhabe in der Landwirtschaft möchte Solawi (Abkürzung für: solidarische Landwirtschaft) ermöglichen. Es geht ums Teilen von Ernte, Risiko und finanziellem Einsatz und damit um die Unterstützung kleinbäuerlicher Strukturen. Die in Darmstadt etwa 50 Mitglieder (Junge, Alte, Familien, Studenten-WGs) gehen mit einem lokalen Landwirt eine gemeinsame Planung an und entscheiden über die Produktion eines Jahres mit. Ein monatlicher Beitrag sichert den Mitgliedern einen wöchentlichen Ernteanteil. Regional, saisonal und ökologisch sind die Früchte dieser Verbindung – und effizient:

„Wir werfen nichts weg, wir kriegen auch die krummen Gurken“, sagt Ev Bischof. Die Initiatorin des Projekts sieht die wöchentlichen Ernteanteile als besonders geeignet für Leute, die weniger aktiv sind, weniger Zeit haben oder denen schlicht der grüne Daumen fehlt. Es spricht besonders die Stadtmenschen an, denen die Wertschätzung der lokalen Produzenten, ihre eigene Mitgestaltung und der faire Handel auch abseits von Nord-Süd-Beziehungen am Herzen liegen.

www.solawi-darmstadt.de



CENTRALSTATION

KULTURWERK DER ENTEGA



The Glitch Mob
21. Mai 2014

- 01.05. Yasmine Hamdan
- 03.05. Mellow Hoch 3 – ein Ticket, drei Floors
- 04.05. The Fuck Hornissen Orchestra
- 09.05. FRIZZ Live: The Barbers
- 10.05. Science Slam Darmstadt
- 10.05. Hagen Rether (Staatstheater Darmstadt)
- 17.05. Das GlasBlasSingQuintett
- 17.05. Anoushka Shankar (Staatstheater Darmstadt)
- 23.05. Joe Lovano & hr-Bigband
- 28.05. Get into magic@CentralStation XI

MERCK SOMMERPERLEN

- 05.06. Okta Logue
- 07.06. Dominic Miller
- 10.06. Hazmat Modine
- 15.07. Snarky Puppy
- 16.07. Ayo.
- 20.07. Keb'Mo'
- 23.07. Freshlyground
- 25.07. Dub FX
- 19.08. Nick Waterhouse

Mellow Weekend
Deine Party/Jeden Samstag

Partner für Kunst und Kultur



CENTRALSTATION/IM CARREE/DARMSTADT
TICKETS ZUM AUSDRUCKEN:

WWW.CENTRALSTATION-DARMSTADT.DE

HOTLINE: (0 61 51) 3 66 88 99

RMV-KOMBITICKET: WWW.ZTIX.DE/RMV

FACEBOOK.COM/CENTRALSTATIONDARMSTADT

Schlossgraben Darmstadt

Die Idee, den Darmstädter Bürgern die Grünanlage ums Schloss zurückzugeben, ist eine weitere Begrünungsinitiative der Schlossherrin (die Technische Universität Darmstadt). Der erste Botanische Garten Darmstadts befand sich bis 1830 am Schloss, nun soll die ursprüngliche Bepflanzung im Schlossgraben wieder hergestellt werden (orientiert am Pflanzenkatalog „Elenchus“ von 1824). Bis 2016 soll alles rundherum zugänglich sein, barrierefrei selbstverständlich. Erfolgsbedingung des Projekts sei, so Mareile Vogler, die das Projekt an der TU initiiert hat, „dass man Menschen hat, die mitmachen wollen“. Und neben der Unterstützung durch Uni-Präsidium und Darmstadt Marketing sind auch die Bürger Darmstadts gefragt: Beete, Nistkästen und die Teichanlage wurden zum Teil durch Spenden von Personen oder Gruppen finanziert. Aber auch gemeinsame Pflanzaktionen ermöglichen die Mitarbeit in der Anlage durch die Bürger (zum Beispiel beim Efeupflanzen im April 2014). Am Sonntag, dem 15.06.2014, wird der neue Schlossgraben feierlich eröffnet – auf den Tag genau 200 Jahre nach der Trockenlegung des Grabens durch Großherzog Ludwig I.. www.mein-schlossgraben.de

Weitere Projekte in Planung

Es grünt und blüht in Darmstadt, weitere Keime sprießen in der Orangerie, wo die Schließung der alten Stadtgärtnerei einem Bürgergarten Platz machen soll. Entwürfe für die Gestaltung der Fläche liegen bereits vor – einerseits als Projekt mehrerer ansässiger Vereine unter der Federführung des Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Es gibt jedoch andererseits Überlegungen, ein agro-urbanes Zentrum mit Leuchtturmprojekten à la Andernach und Berlin zu realisieren. Auch im Prinz-Emil-Garten wartet der ehemalige Minigolfplatz auf seine neue Bestimmung. Einige Möglichkeiten wurden im Zuge einer Kooperation des Nachbarschaftsheimss Bessungen mit TU-Architekturstudenten bereits skizziert. Wir sind gespannt, ob in Bessungen bald ein ähnlich grünes Zentrum wie in Kranichstein entsteht. Inspiriert von der Vielfalt der Möglichkeiten fällt es vielleicht auch einigen Träumern leichter, weitere Oasen an gewöhnlichen und ungewöhnlichen Orten in Darmstadt entstehen zu lassen.

Text: Anna Zdiara | Fotos: Chris Hartung + Svenja Noä + Anna Zdiara

Win! Win!

Das P verlost **drei Exemplare des „Saisongarten-Kochbuchs“**, herausgegeben von Marianne Kissel-Lesser, Werner Lesser, Dorothee und Klaus North, erschienen im Synergia Verlag, Darmstadt – alles Weitere auf www.p-stadtkultur.de.



Von Sternwarten bis Herrngarten

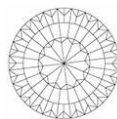


**Ob Sport, Kultur
oder Schule:**

Merck fördert sein Umfeld in vielen Bereichen – und unterstützt zum Beispiel die Volkssternwarte Darmstadt sowie das Sport- und Spielfest im Herrngarten.

www.merck.de/darmstadt

Tod 2.0



100 Jahre Waldfriedhof und die Ausstellung „leben aus gestorben“

Über den Tod wird in unserer Gesellschaft kaum ein Wort verloren. Aber muss Tod wirklich ein Tabuthema sein? Das „Projekt Waldfriedhof“ zeigt, dass es auch anders geht: Zum 100-jährigen Jubiläum der Ruhestätte können Interessierte in der interaktiven Ausstellung „leben aus gestorben“ die sonst so mit stillschweigendem Ernst überschatteten Trauerhallen als interaktive Galerie erleben. Die ab 10. Mai laufende Veranstaltung setzt Gegenakzente zur gesellschaftlichen Tabuisierung des Themas und regt mit morbiderm Charme dazu an, eigene Wege im Umgang mit Abschied und Trauer zu finden. Alexander Diroll, Mitinitiator der Schlosskeller-Reihe „Early Late-Night Show“, wirft einen literarischen Blick voraus.

Heute ist ein sonniger Tag und ich fahre zum Waldfriedhof, Richtung Hauptbahnhof, Richtung Griesheim. Zwischen Autobahn und Hotels dann: die Ahnung eines Waldes. Ich lasse den Wasserturm und die Telekom links liegen, überquere die Schienen. Eine lange Mauer kündigt den Friedhof an. Friedlich. Idyllisch, beruhigend. Ein Parkplatz im Schatten. Ich steige aus, betrete das Kiesrondell und genieße die Ruhe, die angenehme Atmosphäre. Ein bisschen Griechenland, ein bisschen Rom, südländisches Ambiente. Nur die deutschen Wegweiser verraten mehr. Langsam laufe ich weiter, Steinplatten und Monumente, große Kiefern, ein einladendes Tor, das mich ein wenig abschreckt.

Ich schaue mich genauer um. Gärtner bei der Arbeit. Ein anderes Tor neben der Halle. „Zwischen Haus und Halle.“ Wegweiser. Ich wende meinen Blick und sehe einen weiteren, schnurgeraden Weg ins Nirgendwo. Friedhöfe sind ruhige Orte der Besinnlichkeit, der Kontemplation. Gärten, ein paar Eichhörnchen, einige angeleinte Hunde, kleine und große Vögel. Spaziergänger, in Gedanken versunken. Ein Specht hämmert aus der Ferne. Alles wirkt hier ein wenig gedimmt.

Der Waldfriedhof als Ort der Künste

Ich betrete die ehemalige Trauerhalle. Säulen umschließen mich, eine große Geborgenheit. Über mir erhebt sich eine riesige steinerne Kuppel. Das Licht tanzt durch die Fenster. Ich traue mich nicht, ein Sterbenswörtchen zu flüstern, so viel Respekt habe ich vor dem Echo. Und doch fröstelt es mich ein wenig. Plötzlich tauchen Gestalten auf, halb Mensch, halb Schauspieler, und bedrängen mich, wollen mir erklären, wollen mich in den Keller zerren, wollen, dass ich mein Handy abgebe. Dabei kenne ich diesen Ort, habe ich mein Handy in weiser Vorraussicht im Auto gelassen. Ich bin hier schließlich nicht zum ersten Mal. Ich bin mittendrin in den Vorbereitungen zu einer interaktiven Ausstellung, einer Geschichte über Leben und Tod im Rahmen des 100-jährigen Bestehens des Waldfriedhofs. 100 Jahre – aber ich denke mir: „Den gibt es doch schon länger.“ Ich schaue mir die Bäume an. Den Mächtegern-Jugendstil. Den Klassizismus. Das Krematorium. Aber warum nicht? Warum soll ich mir nicht von einem Clown die Geschichte erzählen lassen? Ich habe Zeit. Die Sonne scheint. Es ist Wochenende. Sonntag. Was habe ich zu verlieren?





Also warum Fragen über den Tod stellen? Ich spüre, wie die Fragen von mir abbröckeln. Ich spüre die ruhige Energie, die von diesem Ort aus strahlt. Ich sehe einen heiligen weißen Baum leuchten. Ich trete aus der ehemaligen Trauerhalle hinaus ins Freie und blicke mich kurz um, stutze, lächele und sehe ein quicklebendes Eichhörnchen über die Straße hoppeln.

Text: E.A.Diroll | Fotos: Jan Ehlers + Axel Röthemeyer

Am Anfang im vorderen Bereich, als Opener: ein großer, aus Brettern grob gezimmerter „Westernsarg“ für Taschen und Handys. Dann der Versuch, in den Keller zu kommen: überall Orginal-Leichenwagen, weitere Särge, ein Bataillon leerer Koffer, eine funktionstüchtige Orgel im oberen Stock, ein Mann aus Holz an ein Kreuz genagelt. „Aber das ist nur eine von vielen Glaubensrichtungen“, betont eine der Schauspielerinnen laut. Ab in den Keller – zweiter Versuch, jetzt passt der Schlüssel. Die Vorbereitungen sind in vollem Gange, die Eröffnung rückt immer näher. Überall wird es interaktive Stationen geben, ein ungewohntes Format, jeder Schauspieler wird eine andere theatrale Performance, eine eigenständige Führung inszenieren. Der Friedhofsgärtner zum Beispiel über das Werden und Vergehen. Eine clowneske Geist-Prinzessin ist auch dabei. Oder wünschen Sie eine traurig-fröhliche New-Orleans-Jazz-Beerdigung?

„Du musst Dich nicht ärgern, Du musst Dich nur wundern!“

Aber bitte erzähl mir nix vom Tod – das Leben ist bereits ausgestorben. Paradise lost? Leben ist hier und jetzt, wie soll ich da verdammt nochmal mit dem toten Opa umgehen? Vielleicht hilft der Bestatter mit Herz – Mehmet, der muslimische Bestatter aus Frankfurt. „Jedes Lebewesen wird den Tod erleben“, höre ich ihn den Koran zitieren. Ich bin in einem interaktiven Theaterstück, ich kann meinen Atem im Unsterblichkeitslabor hinterlassen, ich kann Erste Hilfe bei Nahtod-Erlebnissen leisten, ich kann die Knochen fühlen im Streichelzoo der toten Tiere: „Bitte berühren!“

Wie funktioniert die Verbrennungsanlage des Krematoriums? Wie wird aus der Leiche im Sarg eine Urne mit Asche? Wie gehen andere Kulturen mit ihren Verstorbenen, den Entlebten, dem entseelten Haufen Fleisch, dem Leichnam um? Fragen über Fragen. Und wenn alles klappt, wird Nara, eine Anime-Figur, die die Seite gewechselt hat, ihren Pocket-Beamer zücken und Dir erklären, dass wir noch nichts über das Leben wissen.

*Der Heiner schaut den Petrus an
und leise er dann spricht:
So schön, wie es in Darmstadt war,
ist es im Himmel nicht.*

Zitat aus „Ein Heinerlied“ von Hans Traser und
Günther Kleeginhaus (19. Jh.)

„leben aus gestorben“

Interaktive Ausstellung für Jugendliche und Kinder in der ehemalige Feuerbestattungshalle am Waldfriedhof (Am Waldfriedhof 25).

Träger: Transit Theater Forum e.V.

Leitung: Ann Dargies

Zeitplan Mai bis November 2014:

Samstag, 10.05. 12 Uhr: Ausstellungseröffnung
mit Oberbürgermeister Jochen Partsch

Mai bis November: An insgesamt 30 Schultagen für Schulklassen und Gruppen (mit theatraler/ interaktiver Begleitung) geöffnet (Eintritt: 3 Euro). Einzelpersonen (Erwachsene) können sich bei Voranmeldung den Führungen von Schulklassen anschließen (Eintritt: 10 Euro). Buchungsanfrage (Wunschtermin mit Uhrzeit und Zahl der Teilnehmer) bitte per Mail an: karten@lebenausgestorben.de.

Im Mai, Juni und Juli wird die Ausstellung an Sonntagen (ohne theatral-interaktive Führung) von 11 bis 16 Uhr geöffnet sein.

Sonntag, 02.11.: Abschlussveranstaltung an Allerseelen

www.lebenausgestorben.de

Unter Pappeln

„Lilien“-Kolumne, Folge 40: Das Inselerlebnis des Fabian B.



Jeder Hobby-Fußballexperte müsste Fabian Broghammer dankbar sein. Denn der wieselflinke Linksfuß ist der lebende Beweis, dass der beliebt-berühmte Satz „Im Fußball kann es manchmal schnell gehen“ in jeder Stammtischrunde seine Legitimation hat.

Als Broghammer den SV Darmstadt 98 vor etwa zwei Jahren mit nur 31 Spielminuten auf dem Konto verließ, hätten wohl die Wenigsten gedacht, dass er nach einem zwischenzeitlichen Intermezzo beim FC Bayern Alzenau heute fast 40 Einsätze für die Bristol Rovers in Englands vierthöchster Spielklasse, der Football League Two, zu verzeichnen hat – eigener Fangesang und drei Ligatreffer inklusive. Einer davon bei Bristols 2:1-Sieg gegen den FC Barnet. Gegen den Verein also, der international damit Aufsehen erregte, dass er den niederländischen Weltstar und Champions-League-Gewinner Edgar Davids als Spielertrainer verpflichtete.

Weiche Knie gab es jedoch nicht beim persönlichen Aufeinandertreffen mit dem bulligen Kraftpaket, das in seiner Karriere unter anderem für Ajax Amsterdam, Inter Mailand, Juventus Turin, den AC Mailand und den FC Barcelona aktiv war. „Es ist erstaunlich unspektakulär, in dem Moment, in dem man spielt“, sagt Broghammer, der mit seinen 24 Jahren abgeklärt wirkt und eine gesunde, kritische Distanz zum Geschäft um das runde Leder aufgebaut hat. Er weiß, dass man als Kicker keine erfolgreiche Karriere planen kann: „Dafür

ist Fußball viel zu sehr Tagesgeschäft.“ Nicht zuletzt, nachdem er die vielbeschworene Unberechenbarkeit am eigenen Leib erfahren musste und ihn ein Kreuzbandriss im Juli 2013 die komplette aktuelle Saison kostete. Und das, nachdem sich nach einer guten ersten Spielzeit für die Rovers ein sehr erfolgreiches Jahr andeutete. Im Fußball kann es eben – Euer Einsatz, liebe Hobby-Experten – schnell gehen.

Ein solches Negativ-Erlebnis könnte einen Sportler meilenweit zurückwerfen. Doch Broghammer wirkt gefasst, als er von seinen Fortschritten in der Reha und der Hoffnung auf ein paar Einsätze in den letzten Saisonspielen berichtet. So spricht jemand, der einen Plan B hat, denn dafür hat er während seiner Karriere schon zu viele hoch gehandelte Talente gesehen, die alles auf eine Karte gesetzt und verloren haben. Zum Beispiel in den Jugend-Nationalmannschaften, die er von der U17 bis U19 durchlaufen hat. Ausnahmen wie Toni Kroos („Bei ihm hat man gleich gemerkt, dass er es packt“), an dessen Seite Broghammer mit der U17 bei der WM 2007 in Südkorea den dritten Platz erreichte, können seine realistische Sicht nicht trügen.



Blau-weiß sind seine Farben: Fabian Broghammer (rechts), aktuell bei den Bristol Rovers aktiv, kickte auch mal kurz für die „Lilien“

Parallel zum Profi-Alltag stemmt Broghammer ein Psychologie-Studium an einer Fern-Universität und wünscht sich, zum richtigen Zeitpunkt die Schuhe an den Nagel zu hängen und einen „fließenden Übergang ins nächste Kapitel“ zu finden. Was das nächste Kapitel seiner fußballerischen Laufbahn angeht, ist sich der Flügelspieler noch unsicher. Nach einer schweren Verletzung sind die Aussichten auf Angebote nicht unbedingt rosig. Doch obwohl sich Broghammer in England wohl fühlt, zieht es ihn aus privaten Gründen wieder Richtung Deutschland: „Meine Familie, meine Freundin und meine Freunde fehlen mir.“

Die Ergebnisse der „Lilien“ verfolgt Broghammer selbstverständlich auch aus England. „Ich bin stolz“, goutiert er die beeindruckende Saison der Blau-Weißen. Stolz auf die Stadt, in der er aufgewachsen ist und die trotz seiner Engagements bei anderen Vereinen immer sein Lebensmittelpunkt war. Deshalb hat die Zeit bei den 98ern eine ganz besondere Bedeutung für ihn, auch wenn es sportlich nicht vollkommen gepasst hat. Nicht viele Fußballer können behaupten, für die Heimatstadt als Profi aufgelaufen zu sein. „Man kann eigentlich sagen, es war wie Nationalmannschaft light“, beschreibt Broghammer treffend das Gefühl. Ob

er es noch einmal erleben darf? „Ich hoffe, dass eine Rückkehr nicht ausgeschlossen ist“, lässt er durchblicken. Sagen wir mal so: Im Fußball kann es manchmal schnell gehen. Text: Lukas Lehmann | Foto: Bristol Rovers

Nie mehr Dritte Liga!



Sa, 03.05., 13.30 Uhr:

SV Wehen Wiesbaden – SV Darmstadt 98

Mi, 07.05., Hessenpokal-Finale

SV Darmstadt 98 – Kickers Offenbach

(Ort und Zeit standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest)

Sa, 10.05., 13.30 Uhr:

SV Darmstadt 98 – Holstein Kiel

In der Zweitliga-Relegation empfängt der Dritte der 3. Liga am Freitag, 16.05., um 20.30 Uhr den Tabellen-16. der 2. Liga. Das Rückspiel findet am Montag, 19.05., um 20.30 Uhr statt.

www.sv98.de



ANZEIGEN

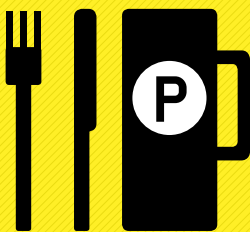


hausg. Tequilas
tägl. 17 bis 5 Uhr
KNEIPEKULTUR



SEIT 1983

**ESSEN UND
TRINKEN IN
DARMSTADT**



**ALLES AUF
EINEN KLINK!**

Die neue Website des P-Magazins:
www.p-stadtkultur.de

ORIENTALISCHE SPEZIALITÄTEN



ZAUBER DES ORIENTS

Mo. - Fr. 11.30 - 15 Uhr

MITTAGSBUFFET
9,90 €

GUTSCHEIN
für einen orientalischen Mokka

Gültig bis 31. Mai 2014



Djadoo / Viktoriaplatz 12
64293 Darmstadt / Tel. DA. 1016310
WWW.DJADOO.DE

WEGWERFEN IST UNCOOL!

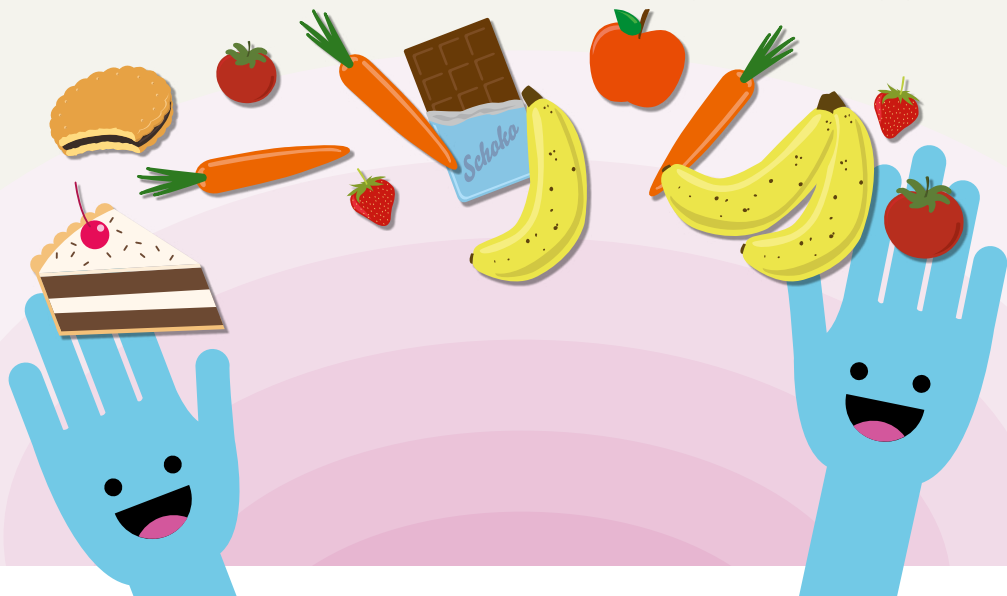
Foodsharing erobert Darmstadt



Wer kennt das nicht? Da hat man sich beim Supermarkt des Vertrauens mal was gegönnt, der Kühlschrank ist voll mit leckeren Sachen und dann stellt man fest: Mist, morgen geht es doch für eine Woche in den Urlaub. Was macht man nun mit dem ganzen Essen? Wer nicht gerade in einer WG wohnt, in der die Mitbewohner dankbar alles annehmen, und das Essen nicht verkommen lassen will, steht vor einem Problem. Abhilfe schafft Foodsharing, das seit einiger Zeit in Hessen Fuß gefasst hat. Auch in Darmstadt gibt es mittlerweile eine rege Foodsharing-Kultur.

Über die Plattform Foodsharing.de, die vom gleichnamigen Verein betrieben wird, können überschüssige Lebensmittel an einen neuen Besitzer vermittelt werden. Dort packt der Foodsharer virtuell sogenannte Essenskörbe, er gibt also an, was er loswerden möchte – und hofft dann auf Abholer. Die Bewegung hat schon lange auch die sozialen Netzwerke erreicht: Bei Facebook gibt es eine Foodsharing-Gruppe nur für Heiner, die rund 2.200 Mitglieder zählt. Dort posten täglich viele Menschen, für welche überschüssigen Lebensmittel sie Abnehmer suchen. Die Mitglieder können auch gezielt nach Lebensmitteln suchen, oft sind es dann ungewöhnlichere Sachen wie Kefir und Essigmutter. Wer sich über Facebook oder die Foodsharing-Seite gefunden hat, verabredet sich zum Abholen.

Darüber hinaus passiert in Darmstadt aber noch viel mehr in Sachen Foodsharing. Seit ein paar Wochen steht im alten Hauptgebäude der Technischen Universität der „Fairteiler“: Hier kann man abzugebende Lebensmittel einfach in einen Kühlschrank legen, ohne dass man sich um einen Abnehmer kümmern muss. Organisiert wird das Ganze von einer Gruppe aktiver Foodsaver. Kein Verein, kein Unternehmen – die 15 Darmstädter verbindet ein gemeinsames Ziel: „Wir retten Lebensmittel vor der Tonne.“ Seit knapp einem Jahr gibt es die buntgemischte Truppe, die sich bei einem Filmabend kennenlernte. Gezeigt wurde der Dokumentarfilm „Taste The Waste“ von Valentin Thurn, in dem es um Lebensmittelverschwendung und den Umgang der Industriestaaten mit Lebensmitteln geht. Filmemacher Thurn ist auch Gründer des gemeinnützigen Vereins Foodsharing e.V., der die Foodsharing-Homepage betreibt. Sein Kollege Sebastian Werner ist Foodsharing-Botschafter für Darmstadt und der Kopf der Heinerschen Foodsaver. Sie alle sind sich einig, ob Vereinsmitglied oder nicht: „Es ist absurd, wie viel Essen weggeschmissen wird.“ Vor allem, wenn man bedenkt, wie viele Menschen auf dieser Welt hungern: rund 870 Millionen Menschen sind chronisch unterernährt, wie die Welthungerhilfe 2013 mitteilte. Fakt ist leider auch: Jeder Deutsche wirft im Durchschnitt über 80 Kilogramm Lebensmittel pro Jahr in den Müll. Und oft sind die entsorgten Sachen noch lange genießbar.



Sharing is caring

Was also kann man gegen ein so großes Problem tun? Die meisten würden wohl denken, dass Foodsharing nur ein Tropfen auf den heißen Stein ist. „Man muss irgendwo anfangen. Das Foodsharen hat einen sofortigen Effekt: Ich weiß genau, dass ich heute eine Tüte Brötchen oder eine Steige Tomaten gerettet habe“, erklärt Stefanie Schönnher, die sich in der Darmstädter Gruppe engagiert. „Wir sind außerdem viel flexibler als die Tafel, denn bei uns werden auch kleine Mengen Lebensmittel gerettet.“ Als Konkurrenz zur **Tafel** sähen sie sich aber nicht, betont sie.

Es gibt auch andere Ansätze, um Lebensmittel vor der frühzeitigen Beförderung in die Tonne zu bewahren: Der Geschäftsmann Stefan Laskowski aus Sachsen hat aus den „Abfällen“ Anderer sprichwörtlich ein Geschäft gemacht. In seinen **Supermärkten „Im Angebot“** verkauft er Waren, die es in den normalen Handel nicht mehr geschafft hätten und sonst wohl in der Biogas-anlage gelandet wären.

Die Foodsharing-Gruppe in Darmstadt arbeitet mit verschiedenen Supermärkten und Bäckereien zusammen, bei denen sie überschüssige Lebensmittel abholen können. Diese sind dann entweder abgelaufen oder dürfen am nächsten Tag nicht mehr verkauft werden. Die Unternehmen sichern sich natürlich ab: Die Abholer unterschreiben einen Haftungsausschluss, der die Verantwortung auf sie selbst überträgt. Eine rechtliche Grauzone. Auch in den Köpfen vieler Menschen ist ein abgelaufener Joghurt nicht mehr genießbar. Oft wird aber nicht bedacht, dass das **Mindesthaltbarkeitsdatum** (MHD) angibt, wie lange das Lebensmittel mindestens haltbar sein muss, und nicht, dass es nur bis zu diesem Zeitpunkt genießbar ist. Das MHD ist also nicht das Wegwerfdatum: „Wir wollen die Menschen für solche Dinge sensibilisieren“, erklärt Darmstadts Foodsharing-Botschafter Sebastian Werner. Deshalb möchte die Gruppe zum Beispiel an Schulen gehen, um mit Jugendlichen über das Thema zu reden. Auch beim Jugendkongress des Jugendforums Darmstadt Anfang April sind sie dabei gewesen, mit dem Repair-Café gibt es eine Kooperation und bei der Darmstädter Ausgabe des „Diner en blanc“ am 27. Juni wollen sie ebenfalls mitmachen.

Foodsharen ist ein Geben und Nehmen. Bereichern soll sich daran niemand. „Es wäre uns am liebsten, wenn das gerettete Essen an die geht, die es am dringendsten brauchen. Das gerettete Essen ist aber für jeden da. Das finanzielle Motiv (etwa bei Studenten) ist okay. Wir aus der Gruppe ernähren uns ja auch davon“, sagt Sebastian Werner. Ihre Motivation sei also primär öko-

logischer, nicht sozialer Art. „Darmstadt kann in dieser Hinsicht aber noch viel mehr.“

Wie viel Essen die Darmstädter retten, ist ganz unterschiedlich. In der Facebook-Gruppe gibt es ein Dokument, in dem versucht wird, die Menge an geretteten Lebensmitteln zu dokumentieren. Manchmal seien es 20, manchmal 25 Kisten Essen allein von den Kooperationspartnern wie Bäckereien und Supermärkten. Wie oft sie bei ihnen vorbeischauchen, um etwas abzuholen, variere ebenfalls.

Mit den größeren Unternehmen spricht in der Regel der Bundesvorstand von Foodsharing e.V., um sie auf das Thema aufmerksam zu machen und zum Mitmachen zu bewegen. Die kleineren lokalen Geschäfte werden aber auch von den verschiedenen Gruppen in den einzelnen Städten angesprochen. „Gerade Bio-Supermärkte haben schon ein sehr nachhaltiges Unternehmenssystem und geben am Ende des Tages ihre Reste den Mitarbeitern mit. Deshalb muss vor allem im Privaten noch viel getan werden“, erklärt Sebastian Werner.

Teilen ist cool geworden

Mehr auf sich selbst und die Umwelt achten, an die nächste Generation denken, sein Konsumverhalten überdenken: Nachhaltige Themen werden immer öfter diskutiert und beachtet und verlieren ihr „Ach, Ihr Ökos, was könnt Ihr schon?“-Image. **Carsharing**, **Repair-Cafés**, **Upcycling**. Teilen ist cool geworden. Wir hängen nicht mehr so an unserem Besitz, können auch mal was abgeben und brauchen nicht immer nur den neuesten Scheiß – auch unter den Heintern tut sich in dieser Hinsicht was.

Text: Jacqueline Vieth | Illustrationen: André Liegl + Lisa Zeißler

Foodsharing-Infoabend



Ein Foodsharing-Infoabend für interessierte Darmstädter findet jeden ersten Mittwoch im Monat statt. Von 19 bis 20 Uhr können alle, die Lust haben, im offenen Raum des AstA (Gebäude S1/03, Hochschulstraße 1, im ersten Stock, Raum 59) vorbeischauchen. Der „Fairteiler“ steht dort ebenfalls. Eine genaue Standortbeschreibung gibt es in der Darmstädter Foodsharing-Facebookgruppe: www.facebook.com/groups/584835291556003/

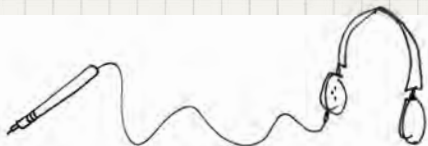
www.foodsharing.de

www.lebensmittelretten.de

www.thurnfilm.de/de_doku_taste_the_waste.php

Montagsgedanken

TAGEBUCH EINES DJS, FOLGE 8: DIE ALTERUNGSFORMEL



Es ist der Fluch eines jeden DJs, selbst immer älter zu werden, während die Tanzenden immer jünger werden. Hinzu kommt eine Potenzierung dieses Phänomens je nachdem, wo man in Darmstadt auflegt. Nach dieser Formel „normaler Alterungsprozess + DJ + Schlosskeller [1]“ altere ich jährlich zwei Jahre schneller als der „normale“ Darmstädter.

Im Schlosskeller wird das Publikum von Semester zu Semester immer jünger und hipper und die treuen und gleichaltrigen Begleiter schwinden über die Jahre, heiraten, bekommen Kinder und lassen sich nur noch selten blicken und auch nur, wenn sie kürzlich wieder Single geworden sind. Meist ernte ich von Bekannten mitleidige Blicke: „Du legst am Freitag auf, gell? Also ich kann nicht, wir machen gemütlich.“

Noch vor ein paar Jahren kannte ich gefühlte fünfzig Prozent des nächtlichen Publikums mit Namen, doch jetzt kenne ich nicht mal mehr die Angestellten in dem Club, in dem ich seit Jahren auflege. Nach meinen Berechnungen wird also die Luft ziemlich dünn. Klar, es gibt in Darmstadt schon viele DJs, bei denen aus Sicht der Musikindustrie das Verfallsdatum erreicht

oder gar überschritten scheint, die aber trotzdem stets sehr gute Leistungen abliefern. Doch in meinem Fall kommt noch ungünstigerweise hinzu: Das sind (bis auf wenige Ausnahmen) alles Männer! Und ich bin eine Frau, verdammt! Vielleicht sollte ich bald im Hillstreet Club [2] anheuern, denn dort ginge das Auflegen (auch als Frau) bis ins hohe Rentenalter. Sobald man dort auflegt, ändert sich die eigene Alterungsformel: Alterungsprozess + DJ + Hillstreet Club bedeutet dann, dass man ganz normal mit Gleichaltrigen altert. Es gibt lebende Beweise. [3]

Doch ich bleibe vorerst optimistisch. Der beobachtete nächtliche demographische Wandel ist gleichzeitig ein sehr gutes Zeichen. Die Studenten und Party-People mögen uns nach wie vor. Es ist ein Beweis dafür, dass wir weitermachen können und immer wieder junge rosige Gesichter bei unseren Gigs auftauchen werden. Es ist ein Fehler zu denken, man könne die alten Sympathisanten über Jahre halten. Neuankömmlinge begeistern zu können, ist ein wunderbares Gefühl. Mit dem Wechsel des Publikums kommt Bewegung ins Spiel und der frische Wind treibt uns an, noch ein paar Jahre durchzuhalten.



SCHLACHTHOF^{WI}

Wenn ich es mir nun recht überlege, einen Handstand zu machen und die Dinge auf den Kopf zu stellen, macht mich mein heutiger Montagsgedanke wieder um einige Jahre jünger: Alterungsprozess + DJ + Schlosskeller - Montagsgedanke = 28.

Ihr lest den Montagsgedanken: Tagebuch eines DJs.
Mein Name ist Doris Vöglin.

[1] Der Schlosskeller ist ein autonomes Gewerbe des AStA der TU Darmstadt. Das erklärte Ziel ist es, kulturelle und politische Veranstaltungen, Konzerte, Partys und Clubabende zu studentenfreundlichen Preisen zu ermöglichen. Demzufolge zieht der Schlosskeller ein jung-studentisches, alternativ-hippes Publikum an. Einige Physik- und Geschichtsstudenten bilden hierbei die Ausnahme.

[2] Der Hillstreet Club versteht sich als klassische American Bar, mit Cocktails, puristisch und zeitlosem Interieur (was natürlich auch für die DJs gilt) mit unaufdringlichem Service (für Clubmitglieder). Der wochenendliche musikalische Rahmen wird von wohlbekannten und kultigen DJs gestemmt, die alle zeitlosen Musikgenres bedienen.

[3] Vergleiche auch:

Alterungsprozess + DJ + „Level 6“ = +3

Alterungsprozess + DJ + „Krone“ = DJ Kai

Alterungsprozess + DJ + „A5“ = Alzheimer und Rollstuhl mit 40

Foto: Jan Ehlers | Gestaltung: Sandra Wittwer

Wer ist eigentlich Doris?



Doris Vöglin ist die eine Hälfte des DJ-Duos „DontCanDJ“ – bekannt aus Schlosskeller („Elektroschule“), 603qm und Centralstation. Seit einiger Zeit schreibt sie ihre „Montagsgedanken“ für den Blog www.bedroomdisco.de.

Seit November 2012 erscheint ihre Kolumne auch bei uns.

- 02.05. FR **MARCUS WIEBUSCH (KETTCAR) / AND THE GOLDEN CHOIR** (KONZERT SALON DER HALLE)
- 02.05. FR **LET'S GO QUEER!** (PARTY RÄUCHERKAMMER)
- 03.05. SA **ELECTRO SWING CLUBNIGHT** (PARTY & TANZKURS HALLE)
- 04.05. SO **NOFX / JELLO BIAFRA AND GSM / THE LAWRENCE ARMS / U.A.** (KONZERT HALLE)
- 05.05. MO **OHRBOOTEN / SMITH & SMART** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 06.05. DI **LA DISPUTE / O'BROTHER / U.A.** (KONZERT SALON DER HALLE)
- 09.05. FR **MINE** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 11.05. SO **TIM KASHER (CURSIVE / THE GOOD LIFE) / #4** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 13.05. DI **DOTA & BAND / BENDER & SCHILLINGER** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 14.05. MI **BERND BEGEMANN** (KONZERT WALHALLA SPIEGELSAAL)
- 16.05. FR **PAMOJAH REGGAE ROYAL NIGHT** (PARTY RÄUCHERKAMMER)
- 18.05. SO **DOUGLAS DARE / KARO (SOLO)** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 20.05. DI **NAGEL - „VIELEN DANK FÜR DIE BLÜMERÄNZ“** (LESUNG RÄUCHERKAMMER)
- 21.05. MI **CHRISTIAN KJELLVANDER** (KONZERT WALHALLA SPIEGELSAAL)
- 23.05. FR **NICOLE WILLIS & THE SOUL INVESTIGATORS** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 23.05. FR **ALLE FARBEN - SYNESTHESIA ALBUM TOUR** (PARTY SALON DER HALLE)
- 23.05. FR **FABULOUS & FUNKY** (PARTY RÄUCHERKAMMER)
- 24.05. SA **NIGHTCRAWLING 46** (PARTY RÄUCHERKAMMER & SALON DER HALLE)
- 28.05. MI **80-90-00 - KOMMANDO HIMMEL-FAHRT** (PARTY HALLE)
- 29.05. DO **INSTRUMENT / MORNING MODE** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 30.05. FR **KOLTER / AUGST & DAEMGEN** (KONZERT RÄUCHERKAMMER)
- 04.06. MI **TITANIC BOYGROUP - DIE ABSCHIEDSTOURNEE** (LESUNG HALLE)
- 19.06. DO **CHUCK RAGAN AND THE CAMARADERIE / DAVE HAUSE / U.A.** (KONZERT HALLE)

Unser komplettes Programm
findet ihr im Internet unter

schlachthof-wiesbaden.de

Kommen und Gehen

Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie

Open

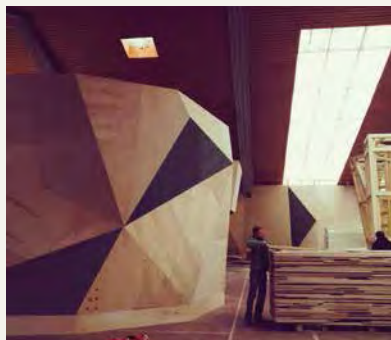
Welche neuen Läden (und Pop-up-Shops) buhlen in Darmstadt um Kunden? Welche Veranstaltungen rund ums Einkaufen gibt es diesen Monat? Welche neuen Restaurants und gastronomischen Konzepte bereichern die Stadt? Und wer musste schließen? Das erfahrt Ihr in der P-Rubrik „Kommen und Gehen“ – im schnittigen Steckbrief-Stil.



Boulderhalle „Studio Bloc“

Neuigkeit: Eine verrückte Idee wird Wirklichkeit: Eine ehemalige Tennishalle im Pfungstädter Gewerbegebiet wird (für etwa eine Million Euro) zur Kletterhalle umgebaut, genauer: zur Boulderhalle. Bouldern ist das Klettern ohne Kletterseil und Klettergurt an (künstlichen) Kletterwänden in Absprunghöhe. Letztere gibt es im „Studio Bloc“ en masse: in Form einer Riesenwelle, als Kletterstern, als Vorsprung oder als steile Wand. 1.400 qm Holzplatten hat Schreinermeister Tim Heckmann, der die Halle betreiben wird, zusammen mit vielen helfenden Handwerkern in den vergangenen Monaten verbaut. Die futuristischen Klettergebilde hat Heckmanns Kompagnon, der internationale Boulder-Routenschrauber Robert Heinrich, designt. Nun können 6.000 Klettergriffe in 50.000 unterschiedliche Einschlagmuttern geschraubt werden und bilden wöchentlich wechselnde Routen mit sechs unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden. Einen eigenen Kinderbereich gibt es auch. Bouldern ist ein spektakulärer Ganzkörpersport, „praktisch das Skaten im Klettern“, wie Robert meint. Das lässige Hangeln und Springen von Griff zu Griff gehört dazu – wie auch das Abstürzen (in Pfungstadt: aus maximal 4,50 Metern). Das wird aber weich abgefedert, von einer 30 Zentimeter dicken Bodenmatte. Mitte/Ende Mai wird „Studio Bloc“ eröffnet – inklusive Bistro mit Hallenblick, das Marie-Louise Sobe schmeißen wird. Jeden (zweiten) Donnerstag sollen lokale DJs auflegen, Musikrichtungen: querbeet, von Electro bis HipHop. Auf nach Pungscht!

Ort: Gottlieb-Daimler-Straße 6, Pfungstadt | www.studiobloc.de



„Darmstadt unter Strom“ & „Darmstädter Super Sale“

Neuigkeit: Am Freitag, dem 02.05., lädt Darmstadts Einzelhandel zum Late-Night-Shopping. Bis 24 Uhr gibt es in der Innenstadt offene Geschäfte und ein buntes Rahmenprogramm mit Comedy von den Physikanten und einem Nachtspielplatz auf dem Marktplatz. In der Halle der Centralstation zelebrieren Darmstadts Szeneläden ihren „Super Sale“, bei dem zwischen 18 und 22.30 Uhr bei Musik von DJ Thomas Hammann Klamotten von Incognito, Dressroom, Railslide, P2, Heckmann und Soulid geshoppt werden können. Der Eintritt ist frei. Um 23.30 Uhr endet die lange Einkaufsnacht in der City mit Musik, Akrobatik und Feuerwerk auf dem Marktplatz.

Ort: Gesamte Innenstadt | www.darmstadtcitymarketing.de





Das Krü

Neuigkeit: Interner Betreiberwechsel, neuer Name, neues Logo, neues Konzept, zum Teil neues Interieur. Das „Premier Cru“ hat eine Frischzellenkur verpasst bekommen. Das „zweite Gewächs“ heißt einfach: „das Krü“ – und kommt lockerer und gleich auf den ersten Blick offener rüber. Weg vom angestaubten „Chi Chi“-Image, hin zum „Slow Food für alle“, also auch für jüngere Darmstädter. Ins „Krü“ kann man groß essen gehen, aber auch einfach auf einen Shopping-Pausen-Kaffee, ein Feierabend-Weinchen oder einen „Spritz“. Dafür stehen jetzt einfache, ungedeckte Holztische und ein robuster Stehtisch für den abendlichen Vinoteca-Betrieb bereit, bei dem es auch Kleinigkeiten zum Schnabulieren gibt (bis 22.30 Uhr, Mo bis Fr). Regie führt (seit 1999) Dino Tomaras, Oberkellner ist und bleibt Alexander Jäger (seit 14 Jahren im „Krü“). Küchenchef Gottfried Pacher aus der Steiermark und der jüngst eingestellte, neue Impulse bringende Gregor Vollmar interpretieren vorwiegend traditionelle Gerichte aus Deutschland, Österreich und den Mittelmeerländern – neu, leicht und modern (nach wie vor durchgehend!). Coole Idee: „Dreierlei Schmankerl aus der Speisekarte, warm oder kalt, nach Gusto des Küchenchefs“, serviert auf einer Schieferplatte. Einfach und gut.

Ort: Ludwigstraße 8, Innenstadt | www.daskrue.de



Ehemaliges „Blumen“

Neuigkeit: Der offizielle Abgesang auf unser aller „Blumen“: „Nach Abriss von bestehenden Gebäuden werden 27 Eigentumswohnungen in vier verschiedenen Gebäuden errichtet. [...] barrierefreie Bauweise [...] Wohnungsgrößen von zirka 42 bis 118 qm ... Unter den Gebäuden [...] Tiefgaragenanlage mit 45 PKW-Stellplätzen.“ Der Bauherr, die Tara GmbH von Atay Karakaya, hat jüngst die Visualisierung des bevorstehenden Bauvorhabens veröffentlicht (siehe Foto-Grafik). Punkt. Die Blumen-Macher indes weiter aktiv, veranstalten hier mal ein Konzertsche (im Hoffart-Theater), dort mal eine Atombunker-Bespielung (zum Architektursummer diesen Sommer). Leider sind sie aber auch weiterhin auf der Suche nach einer neuen dauerhaften Bleibe. Wenn Ihr Ideen oder Vorschläge habt: Bitte melden bei info@dasblumen.de oder über www.facebook.com/dasblumen.

Ort: Nieder-Ramstädter-Straße 75-77, Nähe Roßdörfer Platz



Epicerie de Belleville

Neuigkeit: Darmstadts einziger und charmantester Feinkostladen für französische Köstlichkeiten schließt zum 01. Juni. Lag es an der etwas versteckten Lage? Oder an den limitierten Öffnungszeiten? Oder sind die Darmstädter einfach kulinarische Crétins? Wir wissen es nicht. In jedem Fall eine sehr betrübliche Nachricht. Marianne und Klaus, die die Epicerie im September 2011 eröffnet hatten, betreiben weiterhin das benachbarte Restaurant Belleville und den Jagdhofkeller. In der Epicerie gibt es den gesamten Mai über Abschieds-Ausverkauf (inklusive Interieur): Di bis Fr von 16 bis 19 Uhr und Sa von 11 Uhr bis 15 Uhr.

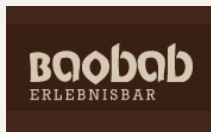
Ort: Forstmeisterstraße 3, Bessungen | www.epicerie-belleville.de



Feinkost Solymar

Neuigkeit: Die Markthalle im Carree musste „Feinkost Solymar“ im März räumen (die Nachmieter dort stehen angeblich kurz vor der Vertragsunterzeichnung, vorher gibt das Carree-Management aber keine weiteren Infos heraus). Das „Solymar“ jedenfalls hat bereits eine neue Bleibe gefunden: Seit Ende März stehen Mete Tosyalis Feinkosttheken in der „Markthalle in der Galeria Kaufhof“ (im 1. Untergeschoss). Gefüllt ist sie mit Oliven aus Griechenland, Käse aus Lengfeld (im Odenwald), Spanien, Italien und Frankreich, mit Antipasti, eingelegten Peperonis, 19 verschiedenen Feinkostcremes, dazu: Wein. Neu im Sortiment sind kalte und warme Speisen, die gleich in der neu eingerichteten Sitzcke verknust werden können. Öffnungszeiten: Mo bis Sa von 9.30 bis 20 Uhr.

Ort: Rheinstr. 2 (am Carree), Innenstadt | www.solymar-feinkost.de



Gastspielhaus feat. Baobab

Neuigkeit: Seit Anfang März leider kein „Baobab“-Mittagstisch im „Gastspielhaus“ mehr. Die Doppelnutzung der Küche hat in der Praxis einfach nicht funktioniert, so das Resümee von Philip Hochdörfer und Hussien Abdulah nach zwei Monaten. Also geht's ab sofort wieder nur noch abends ins „Gastspielhaus“ und ins „Baobab“...

Ort: Am Riegerplatz bzw. Wenckstraße 1, Martinsviertel
www.gastspielhaus-darmstadt.de und www.baobab-erlebnisbar.de



Komödie Tap schließt

Neuigkeit: Wenige Monate nach dem Tod ihres Gründers und „Spiritus Rector“ Dieter Rummel (28.06.1939 – 15.11.2013) bewahrheitet sich leider die Befürchtung: Die Komödie TAP schließt Ende Mai nach 54 Jahren endgültig seine Pforten. Dieter Rummel war alles in einem: Gründer, Leiter, Regisseur und Hauptdarsteller. Dieser nicht nur personelle Verlust war nicht mehr aufzufangen, obwohl sich die verbliebenen Mitarbeiter sichtlich bemühten, mit neuen Ideen und Engagement die Tradition fortzusetzen.

Leider goutierte das Publikum dies nicht ausreichend genug, um weitere Verluste aufzufangen. So endet eine jahrzehntelange Darmstädter Theatertradition. Traurig – oder vielleicht dem Zeitgeist an mangelndem Kulturinteresse entsprechend? Wir hoffen nicht. Zum Abschied sollten daher alle Heiner den letzten Monat nutzen, um nochmals das TAP zu besuchen. Auch in posthumer Würdigung des Lebenswerks von Dieter Rummel. Das letzte Monatsprogramm, bevor der Vorhang fällt, findet Ihr in unserer Theaterübersicht auf Seite 36 + 37.

Ort: Bessunger Straße 125, Bessungen
www.die-komoedie-tap.de



Schlossgarten

Neuigkeit: Offizielle Eröffnung von Darmstadts zentralstem (und verstecktestem) Biergarten wird am Freitag, 02.05., um 18 Uhr mit einer Ausgabe „Sonnendeck“ von und mit DJ Leo Yamane gefeiert. Neu in dieser Saison: Der hintere Teil des Gartens (Richtung Darmstadthafen) ist jetzt auch öffentlich. Nach wie vor gibt es Frühstück von 11 bis 15 Uhr, am Wochenende eine Grilltheke, ansonsten kleine Biergarten-Snacks wie Schwarzbrot mit selbstgemachten Aufstrichen, Brezel, Kochkäse, Handkäse mit Muscheln, Caprese. Plus Kulturprogramm: Neben Einzelveranstaltungen für Familien und Jazz-Liebhaber jeden Freitag ab 19 Uhr „Sonnendeck“, jeden zweiten Dienstag ab 20 Uhr die „Laut & Leise“-Singersongwriter-Konzertreihe (bei freiem Eintritt).

Ort: Im Residenzschloss | www.schlossgarten-darmstadt.de



Witty Knitters

Neuigkeit: Ins ehemalige „Kern“ im Carree ist Ende März „Witty Knitters“ eingezogen. Das aus Hamburg stammende, expandierende Label ist auf sportliche Damenmode aus feinem Kashmir und in knalligen Farben spezialisiert, dazu Strickpullover, Stoffhosen und T-Shirts. Die Einrichtung des Ladens ist im Stil von „Alice im Wunderland“ gehalten, gekreuzt mit Pop Art und Used Look. Öffnungszeiten des Ablegers von „La Strada“-Moden (am Stadtkirchplatz): Mo bis Sa von 10 bis 19 Uhr.

Ort: Im Carree 1, Innenstadt | www.lastrada-moden.de

Her mit den Infos!

Du hast Neuigkeiten aus Darmstadts Einzelhandel und Gastronomie für uns? Dann her damit! Am besten per Mail an redaktion@p-verlag.de (Redaktionsschluss: 10. des Vormonats).

Recherche + Texte: Tobi Moka + Cem Tevetoglu + Anne-Sophie Strauß | Fotos: Jan Ehlers + Veranstalter + Einzelhändler + Gastronomen

ANZEIGE

Samstag 10.5.
Gratis-Comic-Tag

mit Signierstunde: Krimalkin signiert U-Comix



www.comiccosmos.de



Montag 12.5.
Signierstunde mit Alberto Ponticelli
(Marvel, DC, Dark Horse)



Dienstag 27.5.
Comic-Stammtisch im Laden

STAMMTISCH



Saalhastr. 5 64283 Darmstadt Tel. +49 (0) 6151 / 29 65 90 Email: comiccosmos@gmx.de
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 11.00 bis 19.00 Uhr Sa.: 11.00 bis 17.00 Uhr

SCHAUSPIELERINNEN, MODELS UND SOLDATEN

Das literarische Darmstadt im Mai

Erstaunlich wenig Frühlingsgefühle und ein junges, aber schon renommiertes Literaturfest:

SONNTAG, 03. MAI

Zum 18. **Krone-Slam** reisen Tobi Rauh – depressiver Blogger dasgegenteilvontraurig.wordpress.com – und Luise Frentzel aus Dortmund sowie Sim Panse aus Köln und Marvin Suckut aus Konstanz an. Apropos Konstanz: Wie immer können ab 20 Uhr in der Goldenen Krone auch lokale und regionale Talente um die Poetry-Krone wettstreiten.

MITTWOCHE, 07. MAI

Neue Lyrik wird auf der Lesebühne im **Literaturhaus** ab 19.30 Uhr präsentiert. In **Armin Steigenbergers** Versen geht es unter anderem um „die fortsetzung des glücks mit anderen mitteln“, während sich **Andreas Parger** in seinem Band an eine „Kindheit am Fluss“ erinnert.

DONNERSTAG, 08. MAI

Eine „Mutprobe“ ist das Älterwerden vor allem für Frauen. Diese These wird **Bascha Mika**, Chefredakteurin der Frankfurter Rundschau, ab 19 Uhr im **Literaturhaus** untermauern.

An „Eiweiß“ mangelt es in dem Thriller von **Rainer Zube** um Fleischproduktion nicht. Wie realistisch eine Kreuzung aus Schwein und Rind ist, können wir von dem Philosophen und Autoren ab 20 Uhr im **Künstlerkeller im Schloss** erfahren.

MONTAG, 12. MAI BIS

SONNTAG, 17. MAI

Mit stetig wachsendem Zuschauerinteresse und Autorenspruch geht das **Jugend- und Kinderliteraturfestival „Huch, ein Buch!“** in die vierte Runde. Dieses Mal werden an zwölf verschiedenen Orten 15 verschiedene Veranstaltungen präsentiert, die Jung und Alt gleichermaßen in ihren Bann ziehen sollten. Besonders

empfohlen sei an dieser Stelle die Eröffnungslesung von **Finn-Ole Heinrich** mit „Frerk, Du Zwerg“, einem fantasiereichen Außenseiter, den er am **Montag, 12.05.** um 9 Uhr in der **Centralstation** vorstellt sowie die Lesung von Cornelia Travnicek aus ihrem punky Comig-of-Age-Roman „Chucks“ am **Dienstag, 13.05.** in der **Wissenschaftlichen Buchgesellschaft**, Hindenburgstraße 40. Eine komplette Programmübersicht und aktuelle Informationen gibt es unter www.facebook.com/HuchEinBuch.

MONTAG, 12. MAI

„Sehnsucht ist ein Notfall“ und doch so alltäglich, dass **Sabine Heinrich** in ihrem Romandebüt Oma und Enkelin aus ihren Beziehungen fliehen lässt. Wohin die Reise geht, verrät die Autorin ab 20 Uhr in der **Centralstation**.

DIERSTAG, 13. MAI

Sein 100-jähriges Bestehen feiert der **Waldfriedhof** auch mit einer Lesung über „Mordsfälle“. **Barbara Hauck** förderte für ihr Buch einige Darmstädter Karteileichen aus dem Ende des 19. und dem Anfang des 20. Jahrhunderts und hat ungewöhnliche Todesarten zusammengetragen, von denen sie einige ab 19 Uhr in der Trauerhalle vorstellt.

Quicklebendige „Polnische Männer zwischen Romantik, Konsum und Gender oder die Leiden des jungen P.“ bringt uns dagegen das Deutsche Polen-Institut näher, wenn es ab 19.30 Uhr im **Offenen Haus der Evangelischen Kirche**, in der Rheinstraße 31, das „Jahrbuch Polen 2014 Männer“ vorstellt.

OH,
WIE FEIN:
EIN REIM!

DIENSTAG, 20. MAI

Wer als Teenager mit seinen Eltern in eine öde Gegend ziehen muss, lernt gerne schräge Typen kennen. Der Protagonist im neuen Roman von **Torsten Schulz** wirrt sich sogar in eine dramatische Dreiecksgeschichte hinein, aus der der Autor ab 19 Uhr im **Literaturhaus** vorlesen wird.

DONNERSTAG, 22. MAI

„Morphin“ hilft einem polnischen Leutnant im Warschau des Jahres 1939, waghalsige Aktionen gegen die deutsche Besatzung durchzuführen, rüttelt aber auch heftig an seiner Identität. Die Lesung von **Szczepan Twardoch** im **Schlösschen im Prinz-Emil-Garten** wird ab 20 Uhr von Andrzej Kaluza und Manfred Mack vom Deutschen Polen-Institut moderiert und mit einem Gespräch mit dem Autoren beschlossen.

BLUBLUBLUBB!**LALALALA!****SONNTAG, 25. MAI**

Im **literarischen Wohnzimmer des Kranichsteiner Literaturverlags**, Sandbergstraße 36, liest **Beate Koslowski** ab 11 Uhr aus „Suzann Valadon. Modell und Malerin“, einem biographischen Roman von Ursula Sigismund.

Im **Cowo 21** (Coworking Space), in der Holzhofallee 21, lehren uns Roland Benz und Bernar LeSton ab 18 Uhr mit „**Geschichten von Tod und Wahnsinn**“ das Gruseln.

DIENSTAG, 27. MAI

Eine Rückkehr in die Normalität missglückt dem alternden Model „Isabel“ und dem heimkehrenden Soldaten Marcus. Tragische Ausschnitte aus seinem neuen Roman liest **Feridun Zaimoglu** ab 19 Uhr im **Literaturhaus** vor.

Text: Steffen Falk

TÜBELDÜÜ!**Edle Natursteine und ausgesuchte Fliesen -****langlebig, ästhetisch, natürlich:****die bessere Oberfläche !**

© www.design-abenteuer.de

1929**FADEL_RAUMIDEE**

Dieburger Straße 100

64287 Darmstadt

Telefon 061 51 - 669 10 34

www.fadel-raumidee.de

facebook.com/fadel.raumidee



Collagen, Skulpturen und Liebe für alle!

Kunstaussstellungen in Darmstadt und Umgebung im Mai



Es ist genug für alle da: Der Wonnemonat lässt Galerien und Kunsthäuser vor Formen und Farben nur so sprühen. Sie tun es der wiedererwachten Natur gleich. Birkenstämmchen werden wieder mit bunten Bändern geschmückt und zur Walpurgisnacht manns- hohe Feuer entfacht. Lasst uns das Leben feiern, schauen und staunen:

Geometrische Objekte hat **Albert Gansler** aus Stein und Holz gefertigt, die ab Freitag, 02.05., in der **Galerie Art Bessungen** ausgestellt sind. Zur Vernissage um 18 Uhr spricht Paul-Hermann Gruner. Die Plastiken sind bis 28.06. in der Karlstraße 110 zu sehen.

Frech, witzig und voller Gefühl sind die Gemälde des großen Malers und Erzählers **Janosch**. Wer die **Kunsthaltung Langheinz**, Schulstraße 10, betritt, kann sich an diesen humorvollen Bildern freuen. Seine einzigartigen Geschöpfe wie Frösche, Tiger oder vollbusige Damen sind bis zur Finissage am Freitag, 02.05., ab 19 Uhr zu genießen. www.kunsthaltung-langheinz.de

Holzskulpturen von **Christopher Kochs** sind ab Sonntag, 04.05., 11 Uhr, in der **Galerie Netuschil**, Schleiermacherstraße 8, zu bewundern. www.galerie-netuschil.net

Im **Museum Künstlerkolonie auf der Mathildenhöhe** läuft: „Dem Licht entgegen – die Künstlerkolonie-Ausstellung 1914“. 100 Jahre nach der historischen Großausstellung präsentiert die Übersichtsschau mit Werken von unter anderem Bernhard Hoetger, Albin Müller, Arnold Mendelssohn und Elizabeth Duncan die ganze Bandbreite des kreativen Schaffens der Künstlerkolonie Darmstadt kurz vor dem Ersten Weltkrieg,

welche das Bild des Gesamtkunstwerks Mathildenhöhe bis heute prägt. Vernissage ist am Freitag, 16.05. um 18.30 Uhr. www.mathildenhoehe.eu

An den Sonntagen, 04.05. und 25.05., jeweils 11.30 Uhr, bietet die Kunsthistorikerin Elke Glenewinkel eine Führung durch die Schau des Südafrika-Chronisten **Jürgen Schadeberg**, dessen 180 Fotografien bis 29.06. (Finissage um 17 Uhr mit Südafrika-Jazz) in der **Kunsthalle** zu sehen sind. Am Sonntag, 18.05. ab 11.30 Uhr, werden **Schadeberg** und **Wolfram Knauer**, Leiter des Jazzinstituts, über südafrikanische Musik diskutieren. www.kunsthalle.de

Am Donnerstag, 08.05., eröffnet um 18 Uhr im **Designhaus** die Ausstellung „Dokumentarfotografie Förderpreise 09“ der Wüstenrot Stiftung. Arbeiten der Preisträger **Paula Markert**, **Till Mullenmeister**, **Marcel Noack** und **Christine Steiner** sind bis 22.06. im Eugen-Bracht-Weg 6 zu sehen. www.designhaus.de

Die Galerie „**Schaller, Rive Gauche**“ lädt für Freitag, 09.05. um 19 Uhr, zur Eröffnung der Ausstellung „Sichtweisen“ von **Brigitte Helmes** und **Dorothee Krieger** ein, zu der Ober-Ramstadts Bürgermeister Werner Schuchmann sprechen wird. Die Arbeiten sind bis 09.06. in der Galerie des Darmstädter Hofes, Odenwaldstraße 99, Nieder-Modau zu sehen: täglich ab 17 Uhr, sonntags ab 11.30 Uhr. www.brimes-farbwechsel.de

Die **Darmstädter Sezession** lädt am Freitag, 09.05., 19 Uhr, zu einem Vortrag in die **Kunsthalle** am Steubenplatz 1 ein: Renate Petzinger stellt den Kulturwissenschaftler **Thilo Götze Regenbogen** (geboren 1949) vor, der sich seit fast 50 Jahren mit dem Einfluss des Buddhismus auf die westliche Moderne beschäftigt. www.darmstaedtersezession.de



Litfaßsäule vor der Inselstraße 42



Dokumentarfotografie von Christine Steiner

Dieses Jahr feiert das **Künstlerhaus Ziegelhütte** über zwei Tage hinweg sein heiteres Frühlingsfest unter dem Motto „Das Leben ist schön“. Die Veranstalter schmücken für Samstag, 10.05., und Sonntag, 11.05., eine bunte Wiese für den im letzten Jahr verstorbenen Grafiker Claudius Posch. „Garten Kunst und Kulinarik“ mit arabischen Spezialitäten gibt es von 11 bis 18 Uhr. www.kuenstlerhaus-ziegelhuette.de

Die **Galerie Trigon**, Oberstraße 12 in Eberstadt, präsentiert die Mühltaler Künstlerin **Gundel Hädeler** mit Papierkunst aus handgeschöpften Pflanzenfasern: Vernissage ist am Samstag, 17.05., um 18 Uhr.

„Lust am Leben“ nennt sich die Ausstellung des **Reinheimer Kulturkreises**, die Werke von 17 Künstlern präsentiert, die sich inhaltlich mit Sinnlichkeit, Lebensfreude sowie Genuss oder Hingabe beschäftigen.

Eröffnung feiert die **Galerie Hofgut** am Freitag, 23.05., um 20 Uhr. Geöffnet ist die Galerie in der Reinheimer Kirchstraße 24 samstags und sonntags 14 bis 18 Uhr, Finissage ist am Sonntag, 08.06., ab 16.30 Uhr. www.kulturkreis-reinheim-ev.de

Das **Atelierhaus** in der Riedeselstraße 15 zeigt noch bis Sonntag, 11.05., die Fotografien von **Werner Mansholt** und **Mirko Krizanovic** zum Thema „Rhythmus der Städte“. Die beiden Künstler haben sich mit alltäglichen Geschichten von Menschen in unterschiedlichen Ländern auseinandergesetzt. www.atelierhaus.de

Designstudenten der Hochschule Darmstadt haben sich mit **Arno Schmidt** befasst und geben der Litfaßsäule vor dessen ehemaligen Wohnhaus in der **Inselstraße 42** immer wieder ein neues Gesicht. Sie laden für Donnerstag, 15.05. ab 17 Uhr, dorthin „zur nächsten Bespielung der Litfaßsäule“ ein. www.inselstrasse42.de

In der **Galerie im Jazzinstitut**, Bessunger Straße 88d, wird am Freitag, 16.05. um 19.30 Uhr, die Ausstellung mit Fotos von **Wilfried Martin** unter dem Titel „A Love Supreme“ eröffnet. www.jazzinstitut.de

Erika Heine und **Klaus Blecher** stellen Foto-Collagen unter dem Titel „Grenz-Gänge“ in der **Galerie im Keller-Klub** im Schloss aus. Vernissage der Kompositionen aus Familienbildern und anderen Motiven ist am Freitag, 16.05., ab 21 Uhr. www.kellerclub.de

Die Opernsängerin **Sigrid Majer** hat sich in ihren Gemälden unter anderem mit dem Theater beschäftigt. Bis Samstag, 17.05., hängen ihre Bilder im Caritaszentrum **Schweizerhaus**, Mühlthalstraße 35 in Eberstadt.

„**Reflexion – Ästhetische Referenzen**“ nennt sich die Schau im **Kunst-Archiv**, Kasinostraße 3, die Teil der gleichsam betitelten „Darmstädter Tage der Fotografie“ ist. Fünf Fotografinnen setzen sich darin mit dem Erinnern und Archivieren auseinander. Zu sehen bis 17. Juli. www.kunstarchiv.de

Das **Waldkunstzentrum (IWZ)** lädt für Samstag, 17.05., von 10 bis 18 Uhr zum „Tag der offenen Tür“ mit Flohmarkt. Wer noch Hausrat hat, kann diesen am Freitag, 09.05., im IWZ, Ludwigshöhstraße 137, abgeben. Am Tag der offenen Tür gibt es ein Kinderprogramm sowie viele Möglichkeiten, das IWZ, die 19 Kunstwerke dort sowie die neue Aussichtsplattform kennenzulernen. Außerdem kann man dem Künstler **Alois Lindenauber** zuschauen, wie er am Böllenfalltor vom 01. bis 15.05. sein „wachsendes Boot“ baut. Einen Flohmarkt-Nachverkauf gibt es auch noch: am Sonntag, 18.05., von 10 bis 13 Uhr. www.waldkunst.com

„**Jäger und Sammler**“ heißt die Ausstellung in der **Regionalgalerie Südhessen** im Regierungspräsidium am Luisenplatz. Sie wird am Montag, 19.05., um 18 Uhr eröffnet und zeigt Arbeiten einer Studierendenklasse der Freien Druckgrafik der Hochschule für Gestaltung Offenbach. Die Laudatio hält Professor Christian Jancke. Die Arbeiten sind bis 30.06. zu bewundern. www.rp-darmstadt.hessen.de

Wir wünschen den P-Lesern einen palmwedelhaften Mail!

Text: Sibylle Maxheimer | Abbildungen: Veranstalter



„Lust am Leben“ in der Galerie Hofgut



„Familienalbum“ von Sara Graetz im Kunst-Archiv

Biester hautnah

Auf Darmstädter Bühnen im Mai



„Viel Lärm um Nichts“ in der Waldorfschule in Eberstadt

Kurz vor dem Saison-Finale legen die Darmstädter Theater noch mal 'ne Schippe drauf. Hier die zahlreichen Mai-Premieren in ihrer ganzen Frühlings-Vielfalt:

Die **Musische Gruppe Auerbach** spielt das Theaterstück „**Hautnah**“ von Patrick Marber. Die „romantische Komödie, die dramatisch schief geht“, ist ein Beziehungs-Reigen um Alice und Dan, Anna und Larry und umgekehrt ... Premiere ist am Samstag, 03.05., um 20 Uhr in den Räumen des Ensembles in der Riedlingerstraße 3 (neben dem Café Chaos). Alle Mai-Termine unter www.mga-darmstadt.de.

Das **Theater im Pädagog** zeigt Letizia Bohl und Klaus Lavies als „**Die Schöne und das Biest**“. Premiere des französischen Märchens, das von Klaus Lavies ganz modern interpretiert wird, ist am Sonntag, 04.05., um 16 Uhr. Außerdem kann ab dem 10.05. die historisch-kulturelle Stadtführung „**Datterich on Tour**“ besucht werden: Felix Münk führt als Datterich vom Bockshaut über Krone ins Alte Pädagog. Dabei wird geschwätzt und getrunken. Charmante Idee für ein Stationentheater, zumal der neue Koch des TIP, Gregor Vollmar, am Ziel noch eine Brotzeit serviert. Premiere ist am Samstag, 10.05., um 20 Uhr, Treffpunkt im Hotel Restaurant Bockshaut in der Kirchstraße. Anmeldung wird erbeten unter (06151) 134511 bei der Wissenschaftsstadt

Darmstadt Marketing GmbH. Weitere Termine unter www.paedagogtheater.de.

Im **Theater Mollerhaus** führen uns die **Gemelli De Filippis** durch eine Kulturgeschichte der Bildhauerei. In ihrer neuen Choreografie „**Pietre-Steine**“ lassen sie gemeinsam mit der Tänzerin Simona Piroddi die Statuen lebendig werden. Christine Vonderheid-Ebner begleitet die Aufführung mit Textcollagen über die Bildhauer und ihre Werke. Premiere ist am Sonntag, 18.05., um 19 Uhr. Außerdem gibt es wegen der großen Nachfrage eine Zusatz-Aufführung von „**Gut gegen Nordwind**“ am Samstag, 03.05.. Das **Theaterlabor** zeigt nochmals „**Alles DaDa!?**“ sowie „**Kafkas Brille**“ und Miguel Parada und Alisa Kunina spielen „**Demian und Sinclair – Die Geschichte zweier Welten**“. Das ganze Programm unter www.theatermollerhaus.de.

TheaterTotal, ein gemeinnütziges Theaterprojekt aus Bochum, zeigt am Sonntag, 18.05., um 19.30 Uhr: „**Viel Lärm um Nichts**“, William Shakespeares Komödie um Liebe und Intrigen, in der **Waldorfschule** in Eberstadt (Arndtstraße 6). Karten gibt es unter www.theatertotal.de und telefonisch unter (0234) 9731673.

Das **Staatstheater Darmstadt** zeigt Ende des Monats zwei Schauspiel-Premieren: „**Kinder der Sonne**“,

Maxim Gorkis düster-komische Vorahnung einer noch zu erwartenden, radikalen Umwälzung überkommener Herrschaftsstrukturen entstand 1905 während seiner Festungshaft in Sankt Petersburg und hat im Kleinen Haus am Freitag, 23.05., um 19.30 Uhr Premiere. „Exit“ von Fausto Paravidino schildert die Bemühungen eines Paares, sich aus den Trümmern seiner Verbindung ein neues Leben aufzubauen. Bald verwickeln neue Objekte der Begierde dieses Stadium einer Beziehung. Premiere ist am Samstag, 31.05., um 20 Uhr in den Kammerspielen. Der ganze Spielplan unter www.staatstheater-darmstadt.de.

Das **West Side Theatre** in der Landwehrstraße 58 hat drei aktuelle Produktionen im Programm: „**Ladies Night**“ nach dem Low-Budget-Kinohit aus England, „**Bezahlt wird nicht**“ über Anarchie im Italien der 1970er und ab dem 30.05. „**Ein seltsames Paar**“, den Broadway-Klassiker von Neil Simon. Außerdem ist ab sofort der Theatergarten für einen kühlen Drink oder eine kleine Mahlzeit vor oder nach der Vorstellung geöffnet. Von Mai bis September beginnen die Vorstellungen um 20.30 Uhr, sonntags um 19 Uhr. Infos und aktuelle Speisekarte unter www.westsidetheatre.de.

Im **TAP** in der Bessunger Straße 125 stehen drei Komödien auf dem Spielplan: „**Zwei wie Bonnie und Clyde**“ von Tom Müller und Sabine Misiorny, „**Boeing Boeing**“ von Marc Camoletti in der aktuellen Bearbeitung von Michael Kessler und „**Bei mir zu Haus, um fünf?**“ von Pierre Chesnot. Beginn des Abendprogramms ist um 20.15 Uhr, sonntags um 18 Uhr. Außerdem gibt es seit diesem Jahr auch Musik-Abende, und natürlich das sehr beliebte Nachmittagsprogramm mit aktuell sieben Kinder-Klassikern von Urmel bis Hotzenplotz. Leider wird das TAP Ende Mai endgültig schließen. Mehr dazu in der nächsten P-Ausgabe. www.die-komoedie-tap.de.

Die **Neue Bühne** in Arheilgen spielt „**Die Feuerzangenbowle**“. Für alle Termine gibt es nur noch Restkarten. Den aktuellen Stand kann man telefonisch unter (06151) 422205 erfragen. Infos unter www.neue-buehne.de.

Wir wünschen gute Unterhaltung!

Text: Tilmann Schneider | Fotos: Veranstalter



Bernarda

Tanzstück nach Federico García Lorca
von Mei Hong Lin

Vorstellungen

2., 17., 24. Mai 2014

7., 13., 19., 25., 27. Juni 2014

9. Juli 2014



Karten-Telefon 06151 2811-600
www.staatstheater-darmstadt.de



staatstheater darmstadt

*Da Carlo Basic Hairshop Kandelous
Deutsche Bank Pizza Hut Express
Have a look Silberhaus Centralstation
Parfümerie Douglas KuK Wiener Café
US Candles Hugendubel Bailly Diehl
Juwelier Sultan Condio Feinkost
Thomas Sabo Kentucky Fried Chicken
Juwelier Christ Timberland Ann-Marie
Bäckerei Bormuth Juwel No1 Bonita
Silberwerk Fashion Nails AX Classics
Frischer Fritz Zoo-Käppner NKD
Witty Knitters at La Strada Nachtcafé*

Schön und schick und lecker:

Die Vielfalt im Carree

KALENDER MAI 2014

Donnerstag, 01.05.2014

Live zum 1. Mai: Besidos		Roßdörfer Biergarten	
Konzert: Yasmine Hamdan	20:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 04
Die TU Darmstadt baut - Campusführung Stadtmitte	11:00 h	Karo 5 / TUD	
1.-Mai-Frühschoppen mit den Heebie-Jeebies (live)	11:00 h	1. TTC Darmstadt	
Karaoke Night	21:00 h	An Sabin	
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Quizznacht mit Jan von Subsonic	20:00 h	Music Station, Weiterstadt	
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant	
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5	

Freitag, 02.05.2014

Into the Lion's Den (Reggae/Dancehall)	23:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
I. Stromberger + I. Gabriely + P. Przystaniak	20:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: Millertor Brigade	20:30 h	Green Sheep Pub	
IDC Urban Styles präsentiert: Figub Brazlevic	22:00 h	Schlosskeller	
Darmstadt unter Strom (Late-Night-Shopping)	18:00 h	Darmstadt (Innenstadt)	
Discofiieber vs. Ü30-Party	22:00 h	Extasis Discotheque	
Konzert: Expaters	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Saisoneroöffnung: Sonnendeck mit DJ Leo Yamane	18:00 h	Schlossgarten	
Neunzigerdisco mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Nostalgie mit Johnny Ost	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	



→ HalbNeun Theater.



→ Hurra: Late-Night-Shopping!

ANZEIGE



schlossgarten
café - bar - garten



Die Gartensaison 2014 beginnt.
Bei gutem Wetter ist täglich ab 11:00 Uhr geöffnet,
offizielle Eröffnung am Freitag den 02. Mai um 18 Uhr,
ab 19 Uhr Sonnendeck mit DJ Leo Yamane.

www.schlossgarten-darmstadt.de



→ Warm-Up fürs Traffic Jam!



→ Konzert im Jagdhofkeller.

ANZEIGE

Konzert: Ink Stained Me	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Black.Nova mit Left & Right	23:00 h	Nova
Viko-Band-Kontest (mit 5 Bands)	21:00 h	Oetinger Villa
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant

Samstag, 03.05.2014

Benefiz Konzert - Rock 4 A.g.i.L. (3 Bands)	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Konzert: Brandy Beatles Complete	20:30 h	HalbNeun Theater	
Pop & Plunder: Flohmarkt mit Konzert	16:00 h	Hoffart Theater	→ Seite 04
Repair-Café	14:00 h	Forstmeisterhaus in Bessungen	
Buck Rogers Made Us Do It... Todd47	22:00 h	Lowbrow	
Theater: Gut Gegen Nordwind	20:30 h	Theater Moller Haus	
Mellow Hoch 3 (DJs & Band auf 3 Floors)	22:00 h	Centralstation	
Konzert: Nazi Death Camp (Fin) + Kick It! (Ffm)	21:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)	→ Seite 04
Traffic Jam Warm-Up Party 2014	19:30 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	
Konzert: Cs-Jazz Alloy	14:00 h	Centralstation (Treppe)	
Theater: Hautnah	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
Krone Slam	20:00 h	Goldene Krone (Saal)	
Kellergymnastik mit Leo & Leo	22:00 h	Schlosskeller	
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Diskothekerkollektiv Rote Nadel	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: The Barbers (Rock'n'Roll)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
This is EDM mit Chico Chiquita	23:00 h	Nova	
Zeit zum Tanzen - Urban Club Grooves mit DJ Fos	22:00 h	Extasis Discotheque	
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch	

Sonntag, 04.05.2014

Konzert: Sarah Lee Guthrie & Johnny Irion	20:00 h	Jagdhofkeller	
Stadtrundgang: Widerstand und Verfolgung...	14:00 h	Luisenplatz	
The Fuck Hornisschen Orchestra: Fohlenglanz 3000	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Impro-Theater: KurzFormChaos	19:00 h	Theater Moller Haus	
Kultour - Stoppt TTIP	16:00 h	Bess. Knabenschule (Halle)	→ Seite 05

// **Donnerstag, 01. Mai | MAIFEIERTAG**

Biergarten ab 11.00 Uhr geöffnet

Live mit BESIDOS | Balkan, Gypsie, Pop

Beginn 18.00 Uhr | Eintritt frei

// **Donnerstag, 08. Mai | jam-a-coustic**

Ravefruit | LIVE

Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// **Samstag, 10. Mai | RaggaDirk's Birthday Bash**

Jennifer Washington | LIVE

Ede Whiteman | LIVE

General Motors | DJ

Einlass ab 22.00 Uhr | Eintritt 6,- €

www.rossdoerfer-biergarten.de
 industriestrasse 18 | 64380 rossdorf
 telefon 06154 - 83295

Sommeröffnungszeiten // März bis Oktober
 Montag bis Samstag jeweils 17.00 - 25.00 Uhr // Sonn- und Feiertags von 15.00 - 25.00 Uhr

// **Samstag, 31. Mai | Reggaeation**

General Motors | DJ

Beginn 21.00 Uhr | Eintritt frei

// **Donnerstag, 05. Juni | jam-a-coustic**

TBA | LIVE

Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

// **Donnerstag, 03. Juli | jam-a-coustic**

Heit net mehr | LIVE

Beginn 20.00 Uhr | Eintritt frei

**ROSSDÖRFER
BIERGARTEN**

Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

Montag, 05.05.2014

Film: Hêvi - Hoffnung	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Konzert: Astronautalis + Johannes Lauxen	21:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 05
Montagsmusik: Thilo Fitzner (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub	
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal	

Dienstag, 06.05.2014

Theatermacher: Kennst du mich?	19:00 h	Theater Moller Haus
Feierabend - Kulturhappchen Kneipenabend	20:30 h	Schlosskeller
Konzert: Flowin Immo & Band	20:30 h	Goldene Krone (Saal)
Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konaktiva 2014 (Unternehmenskontaktmesse)		Darmstadtium
Quiz Night	21:00 h	An Sibin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamera
Studier.Bar	21:00 h	Nova

Mittwoch, 07.05.2014

Darmstädter Musikgespräche	20:00 h	West Side Theatre
Interkulturalität kritisch betrachtet	18:30 h	Schlosskeller
Konzert: Dirty Row (Singer/Songwriter)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Congreed + At The Crack Of Dawn	21:00 h	Oetinger Villa (Keller)
Konaktiva 2014 (Unternehmenskontaktmesse)		Darmstadtium
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibin
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon

Donnerstag, 08.05.2014

Das erste allgemeine Babenhäuser Pfarrerkabarett	20:30 h	HalbNeun Theater
--	---------	------------------



ANZEIGE

Lejla's

First & Vintage Damenmode

- * Vintage Mode
- * First & Vintage Ledertaschen
- * bisgaard Schuhe
- * Vintage Schuhe
- * Designmöbel
- * Accessoires





→ Denn Hasen lieben Indie!



→ Guru Guru!

Jam-A-Cloustic mit Ravefruit (live)	20:00 h	Roßdörfer Biergarten
Der Literarische Abend mit Rainer Zube	20:00 h	Künstlerkeller im Schloss
BungFilm - Filmabend	20:00 h	Cowo21
Hase spielt Indie	22:00 h	Schlosskeller
Biologenparty	22:00 h	Goldene Krone
Vernissage: Dokumentar fotografie Förderpreise 09	18:00 h	Designhaus
Game Over Krauts: Björn Peng + Das Flug + ...	22:00 h	Oetinger Villa
Konaktiva 2014 (Unternehmenskontaktmesse)		Darmstadtium
Karaoke Night	21:00 h	An Sibir
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Quizznacht mit Jan von Subsonic	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5

Freitag, 09.05.2014

Reggae Allstar Yard	22:00 h	Weststadtkafé
Kabbaratz: Klassenkampf	20:30 h	HalbNeun Theater
Hawaii Don't You Party	21:00 h	Evangelische Hochschule (EHD)
Critical Mass Fahrradtour	19:00 h	Marktplatz
Konzert: Guru Guru	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Frizz Live: The Barbers + DJ Kemal	21:00 h	Centralstation (Halle)
Death Metal Night by Bösedän	22:00 h	Lowbrow
Vortrag: Im Gemüsegarten	18:30 h	Hofgut Oberfeld
Discofiebr vs. Ü30-Party	22:00 h	Extasis Discotheque
Theater: Hautnah	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach
Elektroschule mit DontCanDJ + Chico Chiquita	22:00 h	Schlosskeller

ANZEIGE



INTERNATIONALE BWL STUDIEREN.

Dual oder berufsbegleitend
an der h_da.

INFOABEND AM 7.5.2014

17:30 Uhr IBWL Bachelor

19:00 Uhr IBWL Master

h_da Hochhaus (Schöfferstraße 3)

ibwl.h-da.de

DOPPELLEBEN.



h_da

HOCHSCHULE DARMSTADT
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



Sonnendeck mit Leo Yamane & Friends	19:00 h	Schlossgarten
Vernissage Sichtweisen Malerei	19:00 h	Galerie Schaller, Modau
Kommerzdisko mit DJ D-Zero	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Singleshingaling mit DJ Shock Travolta	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: The Sick Rats	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Konzert: Orange Carlo	20:30 h	Kaffeehaus Eberstadt
Frühjahrsfest		Messplatz
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant

Samstag, 10.05.2014

Hagen Rether: Liebe	19:00 h	Staatstheater	
Kabarett: Das Parkbankduo - Freiwillige vor	20:30 h	HalbNeun Theater	
Improshow mit Alles auf Anfang	20:00 h	Hoffart Theater	
Raggadirks Birthday Bash 2014	22:00 h	Roßdörfer Biergarten	
The Metropolitan Opera 2014 - La Cenerentola	19:00 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)	
Konzert: Iva Nova	20:30 h	Jagdhofkeller	→ Seite 06
Theater: Bezahl't wird nicht!	20:00 h	West Side Theatre	
Die Krönung (Nonstock Festival Warm-Up Party)	21:00 h	Goldene Krone	→ Seite 06
Mellow Weekend (Disco to House)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Science Slam	19:30 h	Centralstation (Saal)	→ Seite 05
Gratis Comic Tag	11:00 h	Comic Cosmos	
Konzert: JazzTime	14:00 h	Centralstation (Treppe)	
Theater: Hautnah	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
Tapejam feat. Liz Monet	22:00 h	Schlosskeller	
Tag der Weisheit	14:30 h	Literaturhaus	
Die Tanzalternative mit DJ Capo	21:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	



→ Parkbankduo-Kabarett.



→ Indie und so? Schlosskeller!

ANZEIGE

HERRNGARTENCAFE

MITTAGSTISCH

TÄGLICH WECHSELND VON 12:00 BIS 15:00 UHR

9.90 €

INKL. WASSER
& ESPRESSO



→ Ernie Watts. Plus Big Band.

Konzert: Backdoormslam	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Space mit Chris Rockford	23:00 h	Nova
Realitätsflucht	22:00 h	Oetinger Villa
Zeit zum Tanzen - Urban Club Grooves mit DJ Mykel	22:00 h	Extasis Discotheque
Frühjahrsmess'		Messplatz
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch

Sonntag, 11.05.2014

Konzert: Johannes Oerding	20:30 h	Centralstation (Halle)
Stadttrundgang: Gesichter der Migration	14:00 h	Nazar Center, Kasinostr. 36
Konzert: Darmstädter Big Band feat. Ernie Watts	20:00 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Film: Hans Dampf (Roadmovie)	20:00 h	Hoffart Theater
Salongeflüster	15:00 h	Schlossmuseum
Frühjahrsmess'		Messplatz
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)

→ Seite 06

Montag, 12.05.2014

Lesung: Sabine Heinrich- Sehnsucht ist ein Notfall	20:00 h	Centralstation (Saal)
Film: Stein der Geduld	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Montagsmusik: Hannes Kreuziger (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Signierstunde mit Alberto Ponticelli	16:00 h	Comic Cosmos
Frühjahrsmess'		Messplatz
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal

Dienstag, 13.05.2014

Lesung mit Barbara Hauck	19:00 h	Waldfriedhof (Trauerhalle)
Artists in Concert: Sopranixen (Musikkabarett)	19:30 h	Die Komödie Tap
Polnische Männer zw. Romantik, Konsum und Gender	19:30 h	Offenes Haus / Evangelisches Dekanat
Feierabend - Kulturhäppchen Kneipenabend	20:30 h	Schlosskeller
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Frühjahrsmess'		Messplatz



→ Über polnische Männer ...

ANZEIGE

Jetzt Verantwortung übernehmen.

Freiwilliges Soziales Jahr oder Bundesfreiwilligendienst. Aus Liebe zum Leben

**DIE
JOHANNITER**


Johanniter Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Darmstadt-Dieburg
Ostend 29
64347 Griesheim
Tel.: 06071 209 60
Tel.: 06155 600 00
www.juh-da-di.de

Quiz Night	21:00 h	An Sibir
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamo
Studier.Bar	21:00 h	Nova

Mittwoch, 14.05.2014

Punto Jazz - Konzert: Midnight Blue	18:00 h	Vinocentral
Allegorien und Symbole in der abendländ. Malerei	18:00 h	Atelier & Galerie Trautmann
Frischzelle: Whiskydenker (live)	21:30 h	Bess. Knabenschule (Keller) → Seite 07
Theater: Prometheus	19:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Ringvorlesung: Wissenschaftskritik	18:00 h	Schlosskeller
Konzert: Whitsuntide	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Frühjahrmess'		Messplatz
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon

Donnerstag, 15.05.2014

Serdar Somuncu: Sexy Revolution & The Politics	20:00 h	Centralstation (Saal)
Katze macht Electro	22:00 h	Schlosskeller
Theater: Prometheus	19:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Bauingenieur Party	22:00 h	Goldene Krone
City After Work Party mit Davide (KPOchs) + Sonix	18:00 h	Extasis Discotheque
Frühjahrmess'		Messplatz
Karaoke Night	21:00 h	An Sibir
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Quizznacht mit Jan von Subsonic	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5

Freitag, 16.05.2014

Endlich Tanzen mit DJ Capo	21:00 h	Weststadtcfé
Tango-Konzert: Duo Tango Gleis 9	19:30 h	Café Erlesen
Kabarett: Lothar Böck - Zwischen Tür Und Angel(a)	20:30 h	HalbNeun Theater



→ Midnight Blue im Vinocentral.



→ Vorlesung: Wissenschaftskritik

ANZEIGE

DARMSTÄDTER JUGENDSTILTAGE

16. bis 18. Mai 2014

Darmstadt ist...
KULTUR

Programm unter:
www.darmstadt-tourismus.de/events

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Foto: Darmstadt Marketing GmbH/
Rüdiger Dunker



→ Sechsklang in dr Stadtkirche.



→ Darmstädter Jugendstiltage.

Theater: Kafkas Brille	19:00 h	Theater Moller Haus	
Ladies Night - Ganz oder gar nicht	20:30 h	West Side Theatre	
World Capoeira Festival 2014: Opening Party	21:00 h	Centralstation (Halle)	→ Seite 07
Discofieber vs. Ü30-Party	22:00 h	Extasis Discotheque	
Konzert: Pornophonique + June Madrona	21:00 h	Bess. Knabenschule (Keller)	→ Seite 08
Vernissage: Erika Heine + Klaus Blecher	21:00 h	Künstlerkeller im Schloss	
Vernissage: Wilfried Martin - Jazz - A Love Supreme	19:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
JazzTalk 102: Sylvie Courvoisier & Mark Feldman	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	→ Seite 07
Konzert: Solids + Locktender + The Reptilian	21:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 08
Sechsklang - Konzert: Calmus Ensemble	20:00 h	Stadtkirche	
Schrill + Laut: Jippie Hippie Shake	22:00 h	Schlosskeller	
Theater: Hautnah	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach	
Sonnendeck mit Leo Yamane & Friends	19:00 h	Schlossgarten	
Random Shit mit DJ Kiwi	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Achtzigerparty mit DJ Björn	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Live: Mirvana In The Groove Kitchen + Schlagsaite	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Black.Nova mit DJ Juizzed	23:00 h	Nova	
11. Darmstädter Jugendstiltage 2014		Mathildenhöhe	
Frühjahrsmess'		Messplatz	
1. Darmstädter Brauerfestival		Verschiedene Locations	→ Seite 07
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant	

Samstag, 17.05.2014

Live: Das GlasBlasSing Quintett	20:00 h	Centralstation (Saal)
Konzert: Anoushka Shankar - Traces Of You	20:00 h	Staatstheater

ANZEIGE

JEFF Hessen
www.jef-hessen.de/fishbowl-darmstadt



Mit freundlicher Unterstützung durch
das Europäische Informationszentrum
im Regierungspräsidium Darmstadt

In Zusammenarbeit mit
den Jugendparteien

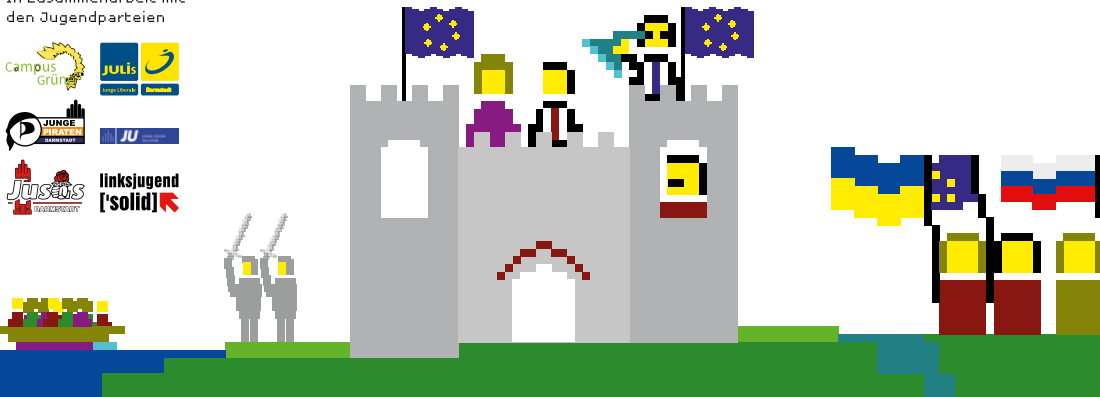


Fishbowl zur Europawahl

Festung Europa?

Frontex / EU-Ukraine-Russland / Int. Datenspionage
Drei Herausforderungen, eine Wahl am 25.05.

**Am 14. Mai 2014 um 18 Uhr
im Regierungspräsidium Darmstadt
Luisenplatz 2**



Diggin' In The Crates mit Riot + Phunk D	22:00 h	Weststadtcfé
Spiel-Spaß (Spiele-Nachmittag)	12:00 h	Café Erlesen
Josef Brustmann - Leben Hinterm Mond	20:30 h	HalbNeun Theater
Flohmarkt 'Rund ums Kind'	14:00 h	Kittlerstraße 28
Buck Rogers Made Us Do It... Schöner Rocken	22:00 h	Lowbrow
Ladies Night - Ganz oder gar nicht	20:30 h	West Side Theatre
Mellow Weekend (Rock & Pop Only)	22:00 h	Centralstation (Halle)
Theater: Hautnah	20:00 h	Musische Gruppe Auerbach
Lambrusco-Sommerfest mit The Bassturbation (live)	18:00 h	Vinocentral
Tag der offenen Tür mit Flohmarkt	10:00 h	Int. Waldkunst Zentrum
Phono Pop Club	22:00 h	Schlosskeller → Seite 06
House Classics mit Simon Fava	23:00 h	Nova
Tag der offenen Tür	10:17 h	Satya Yoga
Zeit zum Tanzen - Urban Club Grooves mit D Ander	22:00 h	Extasis Discotheque
11. Darmstädter Jugendstiltage 2014		Mathildenhöhe
Frühjahrmess'		Messplatz
1. Darmstädter Brauerfestival		Verschiedene Locations → Seite 07
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch

Sonntag, 18.05.2014

Theater: Viel Lärm um Nichts	19:30 h	Waldorfschule Darmstadt
Frühlingsfest		Vivarium
Johann Sebastian Bach und seine Zeitgenossen	18:00 h	Orangerie
Township Music - Jürgen Schadeberg im Gespräch	11:30 h	Kunsthalle, Steubenplatz 1



→ Bassturbation und Lambrusco.



→ Theater: Leben Hinterm Mond.

ANZEIGE

World Capoeira Festival 2014
Energia Pura
 15.-18. Mai 2014 in Darmstadt

GCB Opening-Party
 Freitag 16. Mai, 21.00 Uhr, Centralstation

Capoeira-World-Championship
 Samstag 17. Mai, 21.00 Uhr, Böllenfalltorhalle



Unterstützt durch:

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Wissenschaftsstadt
Darmstadt Marketing GmbH

Tickets und Info:
www.energia-pura.de



→ Deutschlandpremiere!



→ Gemeinsamer Horror in der Villa.

Derby Crazy Love: The Film (Deutschlandpremiere)

11. Darmstädter Jugendstiltage 2014

Frühjahrmess'

1. Darmstädter Brauerfestival

Open Stage Night

Tatort Krone

Citydome Darmstadt

Mathildenhöhe

Messplatz

Verschiedene Locations

21:00 h Parliament Of Rock

20:15 h Goldene Krone (Kneipe)

→ Seite 08

→ Seite 07

Montag, 19.05.2014

Film: Djeka - Kinder von Sarajewo

20:15 h CityDome Kinos (Rex-Kino)

Ausstellungseröffnung: Jäger und Sammler

18:00 h Regierungspräsidium

Hochschultage 2014: Open-Stage

18:00 h Herrngartencafé

Montagsmusik: Harald Andres (live)

21:00 h Goldene Krone (Kneipe)

Film: Ruins

20:00 h Oetinger Villa

Frühjahrmess'

Messplatz

Pub Quiz

20:30 h Green Sheep Pub

Rock-, Dance- & Oldie-Monday

21:00 h Steinbruch-Theater, Mühlthal

Dienstag, 20.05.2014

Lesung mit Torsten Schulz

19:00 h Literaturhaus

Reizend: MashupJAMsession

20:30 h Schlosskeller

Konzert: Elias 'Fuzzy' Dahlhaus Quartett

21:00 h Goldene Krone (Kneipe)

Hochschultage 2014: Vorträge

19:00 h Goldene Krone (Saal)

Quiz Night

21:00 h An Sibir

Pub Quiz

20:30 h Green Sheep Pub

Karaoke

20:00 h Music Station, Weiterstadt

Western Style Texas Hold'em Poker Turnier

19:00 h Red Barn Restaurant

Salsa Treff

20:30 h Guantanamera

Studier.Bar

21:00 h Nova

Mittwoch, 21.05.2014

Live: The Glitch Mob + Support

22:00 h Centralstation (Halle)

Pecha Kucha 21 Night

21:00 h Cowo21

Interkulturalität kritisch betrachtet

18:30 h Schlosskeller

Konzert: Beecham Brothers

21:00 h Goldene Krone (Kneipe)

Hochschultage 2014: Vorträge

19:00 h Goldene Krone (Saal)

Open Mic Night - Session

21:00 h An Sibir

→ Seite 10

ANZEIGE

fair, vegan und nachhaltig...**Ethletic Sneakers und vieles mehr aus Fairem Handel.**...wo Sie die Welt **fair**-ändernElisabethenstraße 51
Telefon 06151-21911Montag bis Freitag:
10.00 bis 18.30 Uhr
Samstag:
10.00 bis 16.00 Uhr**Kaffee, Kakao, Tee, Schokolade, ... bio & fair: www.weltladen-darmstadt.de**

Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon

Donnerstag, 22.05.2014

Lesung: Morfin	19:30 h	Prinz-Emil-Garten (Schlösschen)
Eule hört Funk	22:00 h	Schlosskeller
Lesung und Gespräch mit Szczepan Twardoch	20:00 h	Prinz-Emil-Garten (Schlösschen)
Hochschultage 2014: Vorträge	19:00 h	Goldene Krone (Saal)
Karaoke Night	21:00 h	An Sibir
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Quizznacht mit Jan von Subsonic	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5

Freitag, 23.05.2014

Konzert: Joe Lovano & HR-Bigband	20:00 h	Centralstation (Saal)	
Soulnights Experience	22:00 h	Weststadtcafé	
Volker Weininger - Euer Senf In Meinem Leben	20:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: Neuza & Band (Kapverden)	20:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)	
Glam Rock Night by DJ Doom	22:00 h	Lowbrow	
Konzert: Too Tangled	21:30 h	Künstlerkeller im Schloss	→ Seite 10
Discofieber vs. Ü30-Party	22:00 h	Exstasy Discotheque	
Konzert: Plandé - Öberg - Perfido	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)	
Live: Dead Elvis & His One-Man-Grave + King Moroi	22:00 h	Bessunger Knabenschule (Keller)	
Golden Leaves Festival Pre-Party		Schlosskeller	→ Seite 06
Sonnendeck mit Leo Yamane & Friends	19:00 h	Schlossgarten	
Schöner Rocken mit Lars Vegas & Bob'n'Roll	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Rocky Reggae mit DJ General Motors	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Karaoke mit Stritti	20:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
Black.Nova mit DJ Mericson	23:00 h	Nova	
Konzert: Stage Bottles + Support	21:00 h	Oetinger Villa	
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thorny	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant	



→ Twardoch: liest und spricht.



→ Dead Elvis & His One-Man-Grave.

ANZEIGE

NENNMANN DARMSTADT - SCHULSTRASSE 5 - DESIGN FÜR DEN ALLTAG





→ Auf in die Krone!



→ Konzert im St. Ludwig

ANZEIGE

Samstag, 24.05.2014

1, 2 Piecefest	19:00 h	Oetinger Villa	→ Seite 10
Happy Daze - The Bass Barbecue	20:00 h	Weststadtcafé	→ Seite 12
Kabarett: Die Schwestern - Leipziger Pfeffermühle	20:30 h	HalbNeun Theater	
Konzert: Finest Fools (CD Release Party)	20:00 h	Hoffart Theater	
Mellow Weekend (Mashup Disco)	22:00 h	Centralstation (Halle)	
Blaue Stunde: Trollius Weiss (live)	18:00 h	Café Bleu, Lauteschlägerstr.28	
Musikalischer Studientag	10:00 h	Stadtkirche	
Freestylerei feat. Readymix Dave +Companheiro Leao	23:00 h	Schlosskeller	
Strictly British mit DJ Kai (Brit-Pop-Rock-Punk)	22:00 h	Goldene Krone (Disco)	
Wish You Were Beer mit Cessenaro + Phantozzi	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)	
Konzert: Purple X (Hendrix-Cover)	22:00 h	Goldene Krone (Kneipe)	
This is EDM mit Hahn&Suur	23:00 h	Nova	
Zeit zum Tanzen - Urban Club Grooves mit D Ander	22:00 h	Extasis Discotheque	
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon	
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein	
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch	

Sonntag, 25.05.2014

Kabarett: Die Schwestern - Leipziger Pfeffermühle	19:30 h	HalbNeun Theater	
Das literarische Wohnzimmer mit Beate Koslowski	11:00 h	Kranichsteiner Literaturverlag	
Lesung: Geschichten von Tod und Wahnsinn	18:00 h	Cowo21	
Lesung: Martin Kämpchen	15:00 h	Literaturhaus	
A-Cappella-Konzert: Vocalensemble	17:00 h	Innenstadtkirche St. Ludwig	
Open Stage Night	21:00 h	Parliament Of Rock	
Tatort Krone	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)	

HEAG 
MOBIBUS



Der AirLiner – Ihr Bus zum Flug

- **Kurze Fahrzeit:** In nur 30 Minuten von Darmstadt zum Flughafen Frankfurt
- **Dichter Zeittakt:** Über 30 Mal täglich zum Terminal 1 und 2
- **Weniger Kosten:** Sie sparen Parkgebühren
- **Kein Autobahnstress:** Sie kommen entspannt und sicher an

www.heagmobibus.de

Montag, 26.05.2014

Quizznacht mit Jan von Subsonic	20:00 h	Darmstädter Hof, Weiterstadt
Film: A Touch Of Sin	20:15 h	CityDome Kinos (Rex-Kino)
Montagsmusik: Vagabondoj (live)	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Lesung: Kommen Sie da runter!	20:00 h	Oettinger Villa
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Rock-, Dance- & Oldie-Monday	21:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal

Dienstag, 27.05.2014

Lesung mit Feridun Zaimoglu	19:00 h	Literaturhaus
Artists in Concert: Nosie Katzmann + Robby Schmidt	19:30 h	Die Komödie Tap
Laut und Leise - Konzert: BRTHR + Mari Mana	20:00 h	Schlosskeller
Konzert: Krone Old Stars Orchestra	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Comic Stammtisch	20:00 h	Comic Cosmos
Quiz Night	21:00 h	An Sabin
Pub Quiz	20:30 h	Green Sheep Pub
Karaoke	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Western Style Texas Hold'em Poker Turnier	19:00 h	Red Barn Restaurant
Salsa Treff	20:30 h	Guantanamo
Studier.Bar	21:00 h	Nova

Mittwoch, 28.05.2014

Konzert: Les Haricots Rouges	20:30 h	Jagdhofkeller
Discofox Party Night mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
The Rugged Jam #2 mit Megaloh + Mädness	21:00 h	Goldene Krone (Saal)
Get Into Magic XI	22:00 h	Centralstation

→ Seite 12



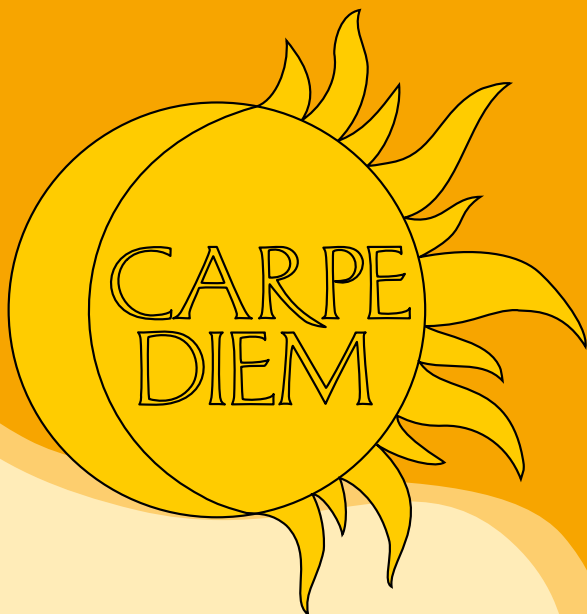
→ Nosie Katzmann in Concert.



→ Get into Magic in der CS.

ANZEIGE

Leckeres
Frühstück
und frische
Tellergerichte

**Bistro Carpe Diem**

Schuknechtstr. 1, 64289 Darmstadt, Tel: 06151/79181

Öffnungszeiten: 09:00 bis 01:00 Uhr



→ Marta Hernández!

Punto Jazz - Konzert: Stephan Völker Trio	18:00 h	Vinocentral
Konzert: Marta Hernández (Mar Salá)	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Halle)
Frischzelle mit Live Act	21:30 h	Bessunger Knabenschule (Keller)
Ringvorlesung: Wissenschaftskritik	18:00 h	Schlosskeller
90er Glücksrad Party	22:00 h	Schlosskeller
Indieclub mit DJ Kai	22:00 h	Goldene Krone (Disco)
Simon Says: Rock!	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Mara Minjoli Quintett	21:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
Warm-Up mit Shamir Liberg + Tim Gray + ...	22:00 h	Extasis Discotheque
Open Mic Night - Session	21:00 h	An Sibir
Musikerstammtisch mit Session (Open Stage)	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
Discofox Dance Night mit DJ Thomy	20:00 h	Tanzcafé Papillon

Donnerstag, 29.05.2014

Fuchs ist der Joker	23:00 h	Schlosskeller
Indieclub mit dem Subsonic DJ-Team	22:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
SGF After Party I	23:00 h	Nova

16. Schlossgrabenfest

City-Ring / Schlossgraben

Karaoke Night	21:00 h	An Sibir
Tischfußballturnier DYP	20:15 h	Goldene Krone (Kneipe)
Quizznacht mit Jan von Subsonic	20:00 h	Music Station, Weiterstadt
American Quiz Night	20:00 h	Red Barn Restaurant
Lady Like (Single- & Study-Party)	22:00 h	Musikpark A5

Freitag, 30.05.2014

Schlossgrabenfest-Aftershow: Disco '45-stillalive'	22:00 h	Centralstation (Saal)
Kabarett: Frederic Hormuth - Mensch Ärgere Dich	20:30 h	HalbNeun Theater
Roots Of Blues Part III	22:00 h	Lowbrow
Time Warp Special: 30 Jahre DJ Gun	20:00 h	Steinbruch-Theater, Mühlthal
Schlossgrabenfest-Aftershow: TechAttack	23:00 h	Centralstation (Halle)
Discofiebers vs. Ü30-Party	22:00 h	Extasis Discotheque
Bessunger Jam Session	20:30 h	Jazzinstitut (Keller)
Eve Of Destruction	23:00 h	Schlosskeller
Sonnendeck mit Leo Yamane & Friends	19:00 h	Schlossgarten
Neunzigerdisco mit DJ D-Zero	23:00 h	Goldene Krone (Saal)
Come As You Are mit DJ Kai (Alternative & X-Over)	23:00 h	Goldene Krone (Disco)



→ Coolstes Shirt: McFitti beim SGF!

ANZEIGE

grow!

shop

Im Hof, hinter Lautshop Leder

Seit 1995 der Head-/Growshop deines Vertrauens!

Elisabethenstraße 34 · 64283 DA · www.growshop-darmstadt.de

DJ Chromo's Wave Implosion	23:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Heiner Herchenröder & Achim Wonder	23:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
SGF After Party II	23:00 h	Nova
Konzert: Mar Salá (New York)	20:30 h	Kaffeehaus Eberstadt
Konzert: Opioids (Israel) + Support	21:00 h	Oetinger Villa
16. Schlossgrabenfest		City-Ring / Schlossgraben
Best Of Discofox & Dance mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Karaoke	20:00 h	Red Barn Restaurant

Samstag, 31.05.2014

Kabarett: Hans Gerzlich - Bodenhaltung...	20:30 h	HalbNeun Theater
Distant Dance	23:00 h	Oetinger Villa (Keller)
Schlossgrabenfest-Aftershow: Mellow Weekend	23:00 h	Centralstation (Halle)
Tanzbar - Die Frauendisco	20:00 h	Frauenkulturzentrum
70er80er Party	23:00 h	Schlosskeller
Kommerzdisco mit DJ D-Zero	23:00 h	Goldene Krone (Saal)
Golden Hits aus Rock'n'Pop	23:00 h	Goldene Krone (Disco)
Indieclub mit DJ Kai	23:00 h	Goldene Krone (Rockybar)
Konzert: Heiner Herchenröder & Achim Wonder	23:00 h	Goldene Krone (Kneipe)
SGF After Party III	23:00 h	Nova
Reggaeation mit DJ General Motors	21:00 h	Roßdörfer Biergarten
Zeit zum Tanzen - Urban Club Grooves mit DJ Fos	22:00 h	Exstasis Discotheque
16. Schlossgrabenfest		City-Ring / Schlossgraben
Art Of Eden 2014		Botanischer Garten
Saturday Night Dance Party mit DJ Thomy	21:00 h	Tanzcafé Papillon
Saturday's Finest	22:00 h	Huckebein
Pokerturnier	19:00 h	Ziegelbusch



→ DJ Chromo



→ Pflanzen gucken: Art of Eden.

Dieser Kalender entsteht in enger Zusammenarbeit mit
PARTYAMT | FeierAbendKultur in Darmstadt.

Alle Events, die bis zum **15. des Vormonats** auf www.partyamt.de
eingetragen werden, erscheinen automatisch und kostenfrei hier
im **Stadtkulturmagazin P**.



**KALENDER
UPDATES
TÄGLICH**

ANZEIGE

DAILY SPECIALS:

MONTAG: ASTRA 2.-
DIENSTAG: HAUSGEMACHTER SAURER & GUDE COMBO 3.-
MITTWOCH: WEIZEN 2,50.-
DONNERSTAG: MEXIKANER 1.-



**ERBACHER STR. 5
64283 DARMSTADT**

www.lowbrow-darmstadt.de





DAS KLEINE KULTURWERK

OPEN AIR 2014

BESIDOS
[RAKIN'ROLL]

GOLDSTÜCK
[BALKAN COUNTRY SAMBA POP]

SAMSTAG 07 JUNI 14 **EINLASS 19:00 BEGINN 19:30**
EINTRITT 10,-

KULTURWERK-GRIESHEIM.DE

Jagd **hof** keller

Bessunger
Jagdhofkeller
Bessunger Straße 84
64285 Darmstadt
Tel. 06151 66 40 91
www.jagdhofkeller.com

MAI

04.05. SARAH LEE GUTHRIE & JOHNNY IRION
Guthrie, der Name des Folks!

10.05. IVA NOVA
Extreme Frauenpower aus Russland – Slawische Seele trifft auf Jazz-Punk

28.05. LES HARICOTS ROUGES
Eine brillante Mischung aus kreolischem Hot-Jazz, lateinamerikanischer Musik und swingenden Chansons, verpackt mit kabarettistischen Gags in einer Show.

Tickets über www.jagdhofkeller.com
oder im Ticketshop Luisencenter
Tel. 06151 13 45 35
oder allen bekannten Vorverkaufsstellen



TIP THEATER IM PÄDAGOG

Mai 2014

04.05.2014 | 18 Uhr
Die Schöne und das Biest „Premiere“
Eintritt frei Spenden erbelen
nur mit Voranmeldung unter:
theaterimpaedagog@gmx.de

10.05.2014 | 20 Uhr
Dattlich on Tour „Premiere“
Anmeldung Stadtmarketing,
Vera Freund Tel. 06151-134511

11.05.2014 | 16 Uhr
Die Schöne und das Biest

17.05.2014 | 20 Uhr
Menüabend mit Gregor Volmar und DJ Sascha

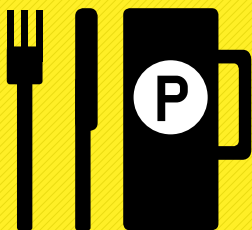
22.05.2014 | 20 Uhr
Darmstadt - Wie der Dattlich den Jazz erfand

29.05.2014 | 20 Uhr
Americans im Pädagog „Double Dylans“

Pädagogstraße 5 | 64283 Darmstadt | 06151 - 6601306
Karten unter: 06151 - 6601306 | Darmstadtshop 06151-134513
theaterimpaedagog@gmx.de

www.paedagogtheater.de

ESSEN UND TRINKEN IN DARMSTADT



ALLES AUF EINEN KLICK!

Die neue Website des P-Magazins:
www.p-stadtkultur.de



BESSUNGER KNABENSCHULE
kulturzentrum in darmstadt
Mai 2014 (Auswahl)

Sa 03.05. | 20.00 Uhr | Loft-Punk im Keller
Nazi Death Camp & Kick It!

Fr 06.05. | 20.30 Uhr | Krautrock-Legende
Guru Guru mit Manfred Neumaier

Sa 10.05. | 21.00 Uhr | DJ Capo im Keller
Die Tanzalternative

So 11.05. | 20.00 Uhr | Music of Buddy Rich
DA Bigband feat. Ernie Watts

Mi 14.05. und Mi 28.05. | 21.30 Uhr
Frischzelle Der Treff im Keller

Fr 16.05. | 21.00 Uhr | Konzert im Keller
Pornophonique/June Madrona

Fr 23.05. | 20.30 Uhr | Kapoedische Musik
Neuza & Band

Fr 23.05. | 21.30 Uhr | One Man Band
Dead Elvis & King Moroi

Mi 28.05. | 20.30 Uhr | Latin/Rumba/Swing
Marta Hernandez "Moré Sala"

DA | Ludwigshöfstr. 42 | Fon 06151-61650
www.knabenschule.de

SURFIN' DARMSTADT!



Die neue Website des P-Magazins:
www.p-stadtkultur.de

Der Club in Darmstadt
seit 1974

HUCKE BEIN

Heidelberger Str. 89a | Darmstadt | www.huckebein.de

40 JAHRE
HUCKEBEIN

Wir feiern mit
Euch im Club
und auf dem
Schloßgrabenfest!

40 Jahre
Huckebein!

PROGRAMM IM CLUB
vom 28. - 31.5.2014

40 Jahre Huckebein

28.05.:

40 Jahre Huckebein, die große
Gala, Beginn ab 20 Uhr.
Mit Livemusik, Charity Tombola
und Mixed Music.

29. bis 31.5.

Die offiziellen Schlossgrabenfest
Afterpartys beginnen jeweils ab
22 Uhr.

PROGRAMM SGF
vom 29.5. - 1.06.2014

29.05.: Clubgeschichte Spezial
Genießt den Tag mit den Hits
der letzten 40 Jahre. Ab 12 Uhr
gehts los.

30.05.: HR3 Disco

31.05.: HR3 Disco

01.06.: Sunday Feeling

Den letzten Tag des SGFs ge-
nießen und zu Mixed Music mit
DJ Stargate feiern.

CLUB HUCKEBEIN
Heidelberger Str. 89a

www.huckebein.de



**Steinbruch
Theater**
Club // Live // Bistro

Unsere Highlights im
Mai:

Do, 01.05. // Livekonzert
#Aborted, Gorguts, Misery Index
& Special Guests

Sa, 03.05. // Traffic Jam Warm up
#Buffet of Fate - Rising Anger &
Dirty Rodriguez (Live)
#Circus Aftershow mit
DJane Svenja & DJ Sandro

Fr, 09.05. // Time Warp Decade
#70s Rock & Pop
#DJ Dr. Beat

So, 11.05. // Livekonzert
#Hirax, Bonded by Blood
& Supports

Fr, 30.05. // Time Warp Special
#30 Jahre DJ Gun
#DJ Gun & DJ Eddy
#Witchcraft (Live)

mehr Infos unter:

<http://www.steinbruch-theater.com>



LET THE GOOD TIMES ROLL!

Steinbruch-Theater // Odenwaldstr.26 // 64367 Mühltal

MAI 2014

NOVA
DARMSTADT CLUBS PHOTON

Fr. 02. **BLACK NOVA** R'n'B, Soul & Funk
LEFT & RIGHT

23 Uhr | ab 0 € | Free flying Shots

Sa. 03. **THIS IS EDM!** Electr. Dance Music
CHICO CHIQUITA

23 Uhr | ab 0 € | Wir lieben Mädels*

Di. 06. **STUDIER.BAR** Mixed Music
NOVA RESIDENT

21 Uhr | 0 € | Getränke Specials

Fr. 09. **ABI PARTY DA.** Mixed Music
AFTERPARTY

23 Uhr | ab 4 € | Getränke Specials

Sa. 10. **SPACE** Mixed Music
CHRIS ROCKFORD

23 Uhr | ab 0 € | Wir lieben Mädels*

Di. 13. **STUDIER.BAR** Mixed Music
NOVA RESIDENT

21 Uhr | 0 € | Getränke Specials

Fr. 16. **BLACK NOVA** R'n'B, Soul & Funk
DJ JUZZED

23 Uhr | ab 0 € | Free flying Shots

Sa. 17. **HOUSE CLASSICS** House Music
SIMON FAVA

23 Uhr | ab 0 € | Wir lieben Mädels*

Di. 20. **STUDIER.BAR** Mixed Music
NOVA RESIDENT

21 Uhr | 0 € | Getränke Specials

Fr. 23. **BLACK NOVA** R'n'B, Soul & Funk
DJ MERICSON

23 Uhr | ab 0 € | Free flying Shots

Sa. 24. **THIS IS EDM!** Electr. Dance Music
HAHN & SUUR

23 Uhr | ab 0 € | Wir lieben Mädels*

Di. 27. **STUDIER.BAR** Mixed Music
NOVA RESIDENT

21 Uhr | 0 € | Getränke Specials

Do. 29. **AFTERPARTY** Mixed Music
SGF PART I

23 Uhr | 0 €

Fr. 30. **AFTERPARTY** Mixed Music
SGF PART II

23 Uhr | ab 0 € | Free flying Shots

Sa. 31. **AFTERPARTY** Mixed Music
SGF PART III

23 Uhr | ab 0 € | Wir lieben Mädels*

*Wir lieben Mädels! Für Frauen ist das erste
Getränk gratis! (außer Flaschenware)

Holzstr. 7 | Darmstadt

www.nova-da.de

HATHA YOGA
 VINYASA YOGA
 POWER VINYASA YOGA
 YOGA FÜR DEN RÜCKEN
 YOGA 50+
 KINDERYOGA
 JIVAMUKTI YOGA
 SCHWANGEREN YOGA
 RÜCKBILDUNGSYOGA
 YIN YOGA
 LUNCH YOGA
 EARLYBIRD YOGA



youngea ist yoga für dich.

vorläufige
Idee Karten

Yoga

im Herzen Darmstadts

**Einladung zum
Tag der offenen Tür**

Sa, 17. Mai, 10 – 17 Uhr
 Elisabethenstr. 5 & Marktplatz 5
 Innenstadt, T 06151-151031

Komm
vorbei!

SATYAYOGA



Neuer Anfängerkurs
 ab 6. Mai

**Special
event**

Lachyoga für alle
 am 7. Mai

Fortlaufende Kurse jeden
 Dienstag & Mittwoch

Karfried Kessler
 Yoga-Lehrer, Heilpraktiker
 ☎ 06151 6699511

www.yoga-in-kranichstein.de

Tap

die komödie

Abendprogramm
 mittwochs bis samstags 20.15 Uhr,
 sonntags 18.00 Uhr

Vorstellungen 6. und 20. Mai 2014
**Bei mir zu Haus,
um fünf?**
 Komödie von Pierre Chesnot

Vorstellungen bis 29. Mai 2014
**Zwei wie
Bonnie & Clyde**
 Komödie von
 Tom Müller & Sabine Misiorny

Vorstellungen bis 31. Mai 2014
Boeing, Boeing
 Komödie von Marc Camoletti

Kinderprogramm
 Informationen und Termine
 bis 31. Mai 2014:
www.die-komodie-tap.de
 Telefon 06151.33555

Bessunger Str. 125, 64295 Darmstadt

Ablaufplan vorhanden



Kunst im Botanischen Garten



31. Mai und 01. Juni
 10.00 bis 19.00

Infos und VVK: artofeden.de
 Botanischer Garten der TU Darmstadt
 Schnittspahnstr. 11, 64287 Darmstadt



**THEATER
MOLLER
HAUS**

Mai 2014

ABENDPROGRAMM

Sa 03.05. | 20:30 Theater Curioso
GUT GEGEN NORDWIND

So 04.05. | 19:00 KurzFormChaos
IMPRO-THEATER

Di 06.05. | 19:00 theatermacher e.V.
KENNST DU MICH?

Mi 07.05. | 19:00 Theaterlabor Darmstadt
ALLES DADA!?

Do 08.05. | 20:30 Rhein-Main-Magic
RILKE ZAUBER

Fr 09.05. und Sa 10.05. | 20:30
 Theater Profisorium **DIE 39 STUFEN**

Do 15.05. und Fr 16.05. | 19:00
 Theaterlabor Darmstadt **KAFKAS BRILLE**

So 18.05. | 19:00 und Sa 24.05. | 20:30
 Gemelli de Filippis **PIETRE**

Mo 19.05. und Mi 21.05. | 19:00
 Alisa Kunina und Miguel Parada
DEMIAN & SINCLAIR

Do 22.05. | 11:00 und Fr 23.05. 19:00
 Theaterlabor Darmstadt **KAFKAS BRILLE**

Sa 31.05. 20:30
 Theater Lakritz FSK 25 ...Z.E.I.T...

Sandstr. 10 | 64283 Darmstadt | Fon 06151-26540
www.theatermollerhaus.de

KAFFEEHAUS

Guter Kaffee -
Frühstück, Mittagstisch,
hausgemachte Kuchen -
Sommergarten &
Kulturprogramm

Kaffeehaus Eberstadt
Heidelberger Landstr. 269
64297 Darmstadt
Tel. 06151-594629

Öffnungszeiten:
Di bis Fr 9 - 23 Uhr
Sa & So 10 - 23 Uhr
Montag Ruhetag

Karte und Programm:
kaffeehaus-eberstadt.de

LIVE

09. MAI · 20:30

ORANGE
CARLOPOP AUS
RHEIN
MAIN

LIVE

30. MAI 20:30

MARTA
HERNANDEZWELTMUSIK AUS
NEW YORK

LIVE

07. JUNI
20:30WOLF
SCHUBERT-
K BLUES
AUS FFMTheater
halbNeun

Sandstr. 32 • Darmstadt • Telefon: 061 512 33 30
www.halbneuntheater.de
Eintrittspreise: zwischen 14 und 22 €

Fr., 2.5., 20.30 Uhr

**IRIS STROMBERGER,
IRITH GABRIEL UND
PETER PRZYSTANIAK**

„DER JÜDISCHE WITZ ÜBERDAUERT DIE ZEIT“

Sa., 3.5., 20.30 Uhr

**BRANDY BEATLES COMPLETE:
„BEATLES CHRONOLOGY“**
„DEUTSCHLANDS ERFAHRENSTE
BEATLES-TRIBUTE BAND WIRD 35

Do., 8.5., 20.30 Uhr

**DAS ERSTE ALLGEMEINE
BABENHÄUSER PFARRER(!)-
KABARETT**

„NÄCHSTER STOPP: WART - BURG“
Das neue Programm des Erfolgsduos

Fr., 9.5., 20.30 Uhr

KABARETT KABBARATZ
„LEHRER LÄMPEL SCHLAGT ZURÜCK“
Das neue Programm

Sa., 10.5., 20.30 Uhr

DAS PARKBANKDUO
„FREIWILLIGE VOR“ – Das neue Kabarettpro-
gramm von TUMBRINCK und STANI

Fr., 16.5., 20.30 Uhr

LOTHAR BÖLCK„ZWISCHEN TÜR UND ANGEL(A)“ –
Das neue Programm aus dem Kanzleramt Plörte D

Sa., 17.5., 20.30 Uhr

JOSEF BRUSTMANN

„LEBEN HINTERM MOND“ –
Wort- und Musikgewaltiges zu den
Hintergründen des Daseins

Fr., 23.5., 20.30 Uhr

VOLKER WEININGER

„EUER SENF IN MEINEM LEBEN“ –
Bittere Satire und Humor vom Feinsten

Sa., 24.5., 20.30 Uhr und

So., 25.5., 19.30 Uhr

LEIPZIGER PFEFFERMÜHLE

„DIE SCHWESTERN“
Klassisches Ensemblekabarett aus Leipzig

Fr., 30.5., 20.30 Uhr

FREDERIC HORMUTH

„MENSCH ÄRGERE DICH“ –
Ein Programm über Wut als erneuerbare Energieform

Sa., 31.5., 20.30 Uhr

HANS GERZLICH

„BODENHALTUNG – KÄFIGHALTUNG -
BUCHHALTUNG“ –
Wirtschaftskabarett: Politisch – polemisch
– komisch-ökonomisch

VORVERKAUF:

DEUTSCHES REISEBÜRO,

LUISENPLATZ 1

06151-29740

DARMSTADT SHOP IM LUISENCENTER

06151-134535

FRITZ TICKETS & MORE, GRAFENSTR. 31

06151-270927

ABENDKASSE HALBNEUN THEATER, SANDSTR. 32

06151-23330

ONLINE ÜBER WWW.HALBNEUNTHEATER.DE

MERCK

Die neue Website
des P-Magazins:
www.p-stadtkultur.de

Konzertbüro
SCHÖNEBERG**peter gabriel**

29.04.14 frankfurt, festhalle

yasmine hamdan

01.05.14 darmstadt, centralstation

mads langer

16.05.14 frankfurt, dasbett

brns

19.05.14 frankfurt, ponyhof club

wild youth #7

liver: cherub + bedroom/saco dj-team

20.05.14 frankfurt, ponyhof club

**kids of adelaide &
ricky dean howard**

21.05.14 frankfurt, nachtleben

future islands

23.05.14 offenbach, hafen 2

james hersey

26.05.14 frankfurt, ponyhof club

sivert höyem

26.05.14 frankfurt, dasbett

kill it kid

27.05.14 frankfurt, nachtleben

asgeir

29.05.14 offenbach, hafen 2

pusha t

02.06.14 frankfurt, gibson club

susanne blech

06.06.14 frankfurt, dasbett

the internet (ofwvkt)

10.07.14 frankfurt, nachtleben

bill callahan

14.08.14 frankfurt, sankt peter

malxy

29.09.14 frankfurt, ponyhof club

kurt krömer

05. + 06.10.14 offenbach, capitol

cro

09.11.14 frankfurt, festhalle

clueso

25.11.14 frankfurt, jahrhunderthalle

die fantastischen vier

07.12.14 frankfurt, festhalle

sido

12.01.15 frankfurt, jahrhunderthalle

24.01.15 mannheim, sap arena

ralf schmitz

24.01.15 frankfurt, jahrhunderthalle

TICKETS: WWW.EVENTIM.DE
INFOS: WWW.SCHONEBERG.DE

Out of Darmstadt

Kultur in Rhein-Main-Neckar



Das P schaut für Euch über die Stadtmauern. Hier werden erwähnenswerte und monatsaktuelle Veranstaltungen im Rhein-Main-Neckar-Gebiet – in erster Linie Konzerte, aber auch Theateraufführungen, Ausstellungen, Lesungen und so weiter – kurz und knackisch vorgestellt. Im Mai sind es:

„High In The Sky“-Festival

Ein schwergewichtiger Abend im Zeichen des Doom, Psychedelic, Stoner und Hardrock! Mit My Sleeping Karma (Aschaffenburg), Wedge (Berlin) und Wight (Darmstadt).

Das Bett, Frankfurt
Fr, 02.05. | 20 Uhr | 15 Euro

„Timeloss“ (Theater)

Deutsche Erstaufführung des bedrückenden Stücks des iranischen Regisseurs Amir Reza Kohestaani über zwei Menschen, die an sich und dem sie umgebenden gesellschaftlichen Stillstand scheitern.
Mousonturm, Frankfurt
Sa, 03.05. + So, 04.05. | 20 Uhr
17 Euro (ermäßigt 8 Euro)



Walter Schreifels (USA/Berlin)

Hat Maßstäbe gesetzt: Youth Of Today, Gorilla Biscuits, Quicksand, Rival Schools... Diesmal solo und akustisch unterwegs.

Zoom, Frankfurt
Sa, 03.05. | 20 Uhr | 16 Euro

NOFX (USA), Jello Biafra & GSM (USA), The Lawrence Arms (USA), Atlas Losing Grip (SWE)

Die kalifornische Kult-Punkband NOFX ist auch noch 30 Jahre nach ihrer Gründung in bestechender Form.

Wiesbaden, Schlachthof (Halle)
So, 04.05. | 19 Uhr | 29 Euro

Women of the World Festival 2014

Internationale Künstlerinnen auf Bühnen in 10 Frankfurter Locations – von Sankt Peter über Alte Oper bis D3 Boot. Dieses Jahr mit dabei: Lisa Stansfield, Zaz, Mariza, Miss Platnum, Prag, Miss Li, 2raumwohnung und viele weitere.

Frankfurt | Mi, 07. bis So, 11.05.
Orte, Dates und Ticketpreise auf
www.womenoftheworld-festival.de.

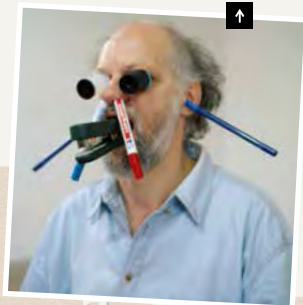
Win! Win! Das P verlost Karten für ausgewählte Konzerte auf
www.p-stadtkultur.de

Erwin Wurm: „One Minute Sculptures“ (Ausstellung)

Zwischen den laufenden Ausstellungen (Emil Nolde und „Vis-à-Vis“) verstecken sich die kurzlebige Kunst zum Mitmachen von Erwin Wurm und Fotografien zu seinen vergangenen Performances. Könnte lustig werden.

Städel Museum (Garten und Sammlung), Frankfurt
Mi, 07.05. bis Di, 13.07.

Di bis So ab 10 Uhr | 12 Euro





Billy Cobham (CH)

Cobham (früher New York, jetzt Schweiz) ist seit den 70ern einer der populärsten Schlagzeuger im Jazz/Fusion.

Café Central, Weinheim

Do, 08.05. | 21 Uhr | 32 Euro

The Movement (DK)

Politisch angehauchter Mod-Rock mit Ska-Elementen. Musikalische Vorbilder: The Jam, The Who, The Clash.

Kulturpalast, Wiesbaden

Do, 08.05. | 20 Uhr | 11 Euro

Josephine Foster (USA)

Ihre Leidenschaft: Die Musik der 20er und 30er Jahre – Jazz, Blues und Hillbilly. Nostalgisch, bezau-bernd.

Brotfabrik, Frankfurt

Do, 08.05. | 20 Uhr | 14 Euro

Mine (Mainz)

Singer-/Songwriter, Folk, Elektronika und Jazz gepaart mit einer wundervollen Stimme. Berührend!

Schlachthof (Räucherhammer), WI

Fr, 09.05. | 20 Uhr | 15 Euro

Nacht der Museen

Einmal im Jahr öffnen rund 50 Museen und Ausstellungshäuser in Frankfurt und Offenbach abends ihre Türen, um ihr vielfältiges Angebot zu offenbaren!

Frankfurt und Offenbach | Sa,

10.05. | 19 bis 2 Uhr | 14 Euro

Programm unter:

www.nacht-der-museen.de

Tanztag Rhein_Main 2014

Mehr als 220 Schnupperkurse in 18 Städten bieten einiges für Tanzneulinge und -fortgeschrittene.

Rhein-Main-Region

Sa, 17.05. | ganztägig

Details und Programm unter www.tanzlabor21.de/Deutsch/Tanztag



Herfried Münkler:

„Der Große Krieg“ (Lesung)

Einer der wichtigsten deutschen Politikwissenschaftler präsentiert sein aktuelles Buch über den Ersten Weltkrieg.

Deutsche Nationalbibliothek

(Adickesallee 1), Frankfurt

Mo, 19.05. | 20 Uhr | Eintritt frei

Hayseed Dixie (USA)

Südstaaten-Bluegrass-Country-Hardrock. Live der Hit!

Nachtleben, Frankfurt

Mo, 19.05. | 21 Uhr | 22 Euro

Nicole Willis & The Soul

Investigators (FIN)

Erdiger Soul ganz ohne Neo-Zusatz in der Tradition der goldenen Sixties-Soul-Ära.

Schlachthof (Räucherhammer), WI

Fr, 23.05. | 21 Uhr | 19 Euro

Bela B. (Berlin) & Smokestack

Lightnin' (Nürnberg) feat. Peta

Devlin (Hamburg)

Zusammen mit Peta Devlin und Smokestack Lightnin' wandelt Bela B. auf den Spuren von Lee Hazelwood & Nancy Sinatra.

Capitol, Offenbach

Mo, 26.05. | 20 Uhr | 30 Euro

Der Nino aus Wien (A)

Grandioser Singersongwriter mit Wiener Schmä, viel Bob Dylan und gleich zwei neuen Platten.

HoRst (Kleyerstraße 15), Frankfurt

Di, 27.05. | 21 Uhr | 10 Euro

14. Japanische Filmfestival

Nippon Connection

Das größte japanische Filmfestival außerhalb Japans zeigt über 130 neue Produktionen und eine Retrospektive zu Ko Nakahira, dem großen japanischen Regisseur der 1950er und 1960er.

Mousonturm, Frankfurt

Di, 27.05. bis So, 01.06.

Programm und Eintrittspreise auf

www.nipponconnection.com

Die Nerven (Stuttgart)

Die „Spex“-Lieblinge spielen deutschsprachigen Noise-Punk. Angesagt!

Café Central, Weinheim

Mi, 28.05. | 21 Uhr | 12 Euro

Recherche + Text: Gunnar Schulz + Kevin Zdiara

Fotos: Veranstalter

Stadtflucht

Odenwälder Spezialitäten, Folge 10: Die Fischerhütte Darmstadt

Der Darmbach ist unzertrennlich mit Darmstadt und seiner Geschichte verbunden, speist er doch letztlich auch den Woog. Die Quelle des Baches befindet sich allerdings im Darmstädter Stadtwald, hinter der Lichtwiese (zwischen Traisa und Roßdorf). Wer dem Lauf des Baches folgt, wird feststellen, dass dieser auch Quelle für malerisch gelegene Fischteiche inmitten des Waldes ist. Die Schönheit des Waldes inspirierte 1778 sogar den Dichter Matthias Claudius zu seinem berühmten Abendlied „Der Mond ist aufgegangen“.

Diesen netten Gesellen wird man heute sicherlich nicht mehr antreffen, die Anmut des Waldes jedoch ist geblieben. Wer einmal den Weg zu den Teichen geht oder mit dem Rad fährt (am besten vom Vivarium aus), wird auch auf die Fischerhütte stoßen. Sie ist ein ganz besonderer Ort, denn es gibt nicht viele Hütten in der Umgebung, die so schön gelegen und dennoch leicht zu Fuß oder mit dem Rad erreichbar sind.

Das Haus zeigt sich in Form einer rustikalen Blockhütte mit reichlich angrenzendem Außenbereich – samt wundervollem Teichblick. Nicht nur die Außenbereiche

laden zum Verweilen ein, auch drinnen ist es urig und gemütlich. Besonders die fangfrischen Fische spezialitäten aus besagtem Teich munden vorzüglich. Wie es sich für eine solche Hütte gehört, ist an den Wänden einiges an ausgestopften und präparierten Tieren zu finden, selbstverständlich auch Fische. Einer davon fällt sofort ins Auge: der Kopf eines Welses mit riesigem, aufgerissenem Maul. Wer ihm zu nahe kommt, muss fürchten, vollständig verschlungen zu werden. Petri Heil und bis bald in der Fischerhütte!

Text + Foto: Matias Opazo

Restaurant Fischerhütte

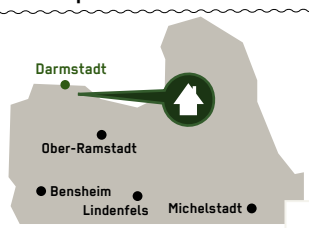
Ganzjährig geöffnet:

Juni bis August von 10 bis 21/22 Uhr
September bis Mai 10 bis 19/20 Uhr
Dienstags Ruhetag (Ausnahme an Feiertagen),
jeder erste Montag im Monat ist geschlossen.

An den Fischteichen
64287 Darmstadt
Telefon (06151) 48601
www.fischerhuetten-darmstadt.de



Fluchtpunkt ^{ODW}



VOLLTREFFER!

SPORTJOURNALISMUS IN BESTFORM.

Bestellen Sie jetzt das

Echo Premium Mini „3 für 2“
zur Fußball-WM

3 Monate lesen, nur 2 Monate zahlen!

- › Hintergründe und Analysen
- › Land & Leute
- › Portraits der Spieler und Mannschaften
- › Spielberichte und Statistiken

Genießen Sie mit dem Fußball-Echo
außerdem den Start in die
neue **Fußballsaison 2014/2015!**

echo-online.de/premium-mini

JÜRGEN KNIELING

... und das Darmstadtium



In Darmstadt, am Schloss, am City-Ring
Da steht was herum, etwas Krauses
Ein Knäuel aus Stahl, ein Ding aus Beton
Die Karikatur eines Hauses

In Darmstadt steht ein schiefes Teil
Das Volk besingt's traurig und lydisch
Das Glas ist stumpf, das Dach ist steil
Die Winkel sind wenig euklidisch

„Atmosfair“
Macht es was her
So „neo“ und konstruktivistisch
Man sieht es von fern
Doch hat man es gern?
Das ist wohl kaum realistisch

In Darmstadt steht ein schiefes Haus
Im Geiste sehe ich's brennen
So wacklig und klapprig und windig sieht's aus
Man möchte nur schreien und rennen

Energieeffizient
Soll das Patent
Ressourcen und Umwelt sehr schonen
Nur fällt ins Gewicht:
Die Augen schont's nicht
Und das für grob 90 Millionen

Von solch einem Schatz
Hätte man unbeschwert
Einen barocken Bergfried bauen können
Jetzt steht auf dem Platz
Bewehrt mit Antennen
Die Villa
Von Godzilla

In Darmstadt steht ein schiefes Gemäuer
Durchsetzt mit optischen Makeln
Ein wahrhaft grün schimmerndes Ungeheuer
Es fehlen noch die Tentakeln

Text: Nesh Vonk | Foto: Axel Röthemeyer | Illustration: Hans-Jörg Brehm

Dem Jürgen seine Welt



Seit 2009 ist Jürgen Knieling als Naturfilmer für die „Earlylatenightshow“ der Reihe „Kulturhähppchen“ im Schlosskeller unterwegs (jeden zweiten Monat, am ersten Dienstag). Seine Filme findet man unter dem Stichwort „Knieling“ auf Youtube.

www.facebook.com/SNotLDaD



HESSENS BIER-HAUPTSTADT

— VOM 16. BIS 18. MAI 2014 —

1. DARMSTÄDTER

 **Braustübl**  **Grohe**  **Darmstädter Ratskeller
Hausbrauerei**

BRAUERFESTIVAL

Infos rund ums Bier
Blick in die Braukeller
Bier-Verkostung
Live-Musik auf drei Bühnen
Spiele für die Knirpse
Shuttle-Bus

www.ratskeller-darmstadt.de
www.darmstaedter.de
www.brauerei-grohe.de

ANZEIGEN

FAHRRAD-BRUNNER GMBH

Guter Rat - Gute Räder



Mollerstr. 17, 64289 Darmstadt
Mo bis Fr 10 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr

Tel.: 06151 - 79636

Pallaswiesenstr. 16, 64289 Darmstadt
Mo bis Fr 15 bis 18 Uhr
Sa 10 bis 14 Uhr

Tel.: 06151 - 9673970

Den Finger in die Wunde legen

Sinti und Roma in Darmstadt

Wer weiß schon, dass Fußballer Gerd Müller, der „Bomber der Nation“, aus einer Familie mit Sinti-Hintergrund kommt? Oder dass die Märchen der Brüder Grimm auf Legenden der Sinti und Roma zurückgehen? Stattdessen beherrschen Vorurteile gegen die Volksgruppe das Meinungsbild – und „Zigeuner“ ist ein häufig missbrauchtes Schimpfwort.

Bettelnde Frauen mit Kopftuch und Kind auf dem Arm gibt es auch in Darmstädter Fußgängerpassagen. Unmittelbar denken dann viele an „Roma-Banden“. Keiner anderen Minderheit wird in der deutschen Öffentlichkeit so unhinterfragt Kriminalität quasi als Wesenseigenschaft zugeschrieben wie den Sinti und Roma. Aus einzelnen Beispielen werden so Stereotype über eine gesamte Volksgruppe. Nur eines dürfen die Sinti und Roma scheinbar nicht sein: so wie alle anderen.

Der hessische Landesverband deutscher Sinti und Roma, der von Darmstadt aus seit über 30 Jahren Bürgerrechtsarbeit macht, versucht, diese Ressentiments zu bekämpfen und gibt der Minderheit eine Stimme. Für Rinaldo Strauß, den Sprecher des Landesverbands, ist gerade die Gleichstellung ein ganz wichtiger Punkt: „Wir sind genauso verschieden wie der Rest der Gesellschaft. Es gibt musikalische Sinti, aber natürlich auch unmusikalische, gute wie schlechte, dicke wie dünne – es gibt einfach nicht den typischen Sinto.“

Unrühmliche Geschichte Darmstadts

Gegen die Vorurteile kämpft der Verband mit Sitz in der Annastraße seit über drei Jahrzehnten an. Etwas versteckt in einem Bessunger Hinterhof befinden sich die Büroräume. Darmstadt als Sitz des Landesverbands war aber keineswegs ein Zufall, erzählt Josef Behringer, ein Mitarbeiter von Strauß: „Ende der Siebziger Jahre herrschte in der Heinermetropole schon fast eine Pogrom-Stimmung gegen Roma.“ Alles fing mit einem „Musikfest der Zigeuner“ im Jahr 1979 an, das eigentlich versöhnen sollte. Der damalige Oberbürgermeister Sabais lud in seiner Eröffnungsrede ausdrücklich alle Sinti und Roma nach Darmstadt ein. Als diese ihn jedoch beim Wort nahmen und sich knapp 80 Roma in Darmstadt (bei damals schon mehr als 130.000 Einwohnern) niederließen, war die Stadt überfordert und es formierten sich Bürgerinitiativen gegen die Neuankömmlinge. Im Januar 1982 kam es sogar zu einem Bombenanschlag auf eines von den Roma bewohnten



Rinaldo Strauß – Landessprecher der Sinti und Roma

Häusern. Statt jedoch die Roma zu schützen, ließ der Nachfolger von Sabais, Oberbürgermeister Günther Metzger, ihre Häuser in ihrer Abwesenheit kurzerhand abreißen und die Roma schließlich rechtswidrig ausweisen. Das war die Geburtsstunde des hessischen Landesverbands. Ganz vorne mit dabei war Adam Strauß, der ältere Bruder von Rinaldo Strauß.

Vom Vorurteil zum Völkermord

„Zigeuner“ sei kein akzeptabler Begriff, erklärt er, weil es ein Name sei, der den Sinti und Roma von der Mehrheitsgesellschaft gegeben wurde und der negativ besetzt sei. Die richtige Bezeichnung sei entweder Roma für alle Mitglieder der Minderheit („Roma“ bedeutet „Mann“ oder „Mensch“) oder Sinti für die seit fast 600 Jahren in Deutschland beheimateten Roma (der Ursprung des Begriffs ist nicht wirklich geklärt). Ihre Geschichte ist vor allem eine der Ausgrenzung und Verfolgung – und im 20. Jahrhundert des „Porajmos“ (so das Roma-Wort für den Völkermord durch die Deutschen). Auch die Familiengeschichte von Rinaldo Strauß ist geprägt von dieser schrecklichen Zeit. Sein Vater, der aus Marburg stammt, war Auschwitz-Überlebender, seine Mutter war im Internierungslager für Sinti und Roma in Frankfurt inhaftiert. Aber viele haben diese Jahre nicht überlebt, mehr als 500.000 Sinti und Roma wurden wegen ihrer Abstammung von den Deutschen ermordet. In Darmstadt erinnert seit 2004 das Denkzeichen Güterbahnhof (Bismarckstraße/Ecke Kirschenallee) an die mindestens 3.400 deportierten

Sinti, Roma und Juden, die von dort aus in die Todeslager geschickt wurden.

Bürgerrechtsbewegung für alle Sinti und Roma

Ein wichtiges Thema für den Verband war von Beginn an die Entschädigung der Opfer des Nationalsozialismus. Denn auch nach 1945 ging die Diskriminierung weiter. So wurden Entschädigungsanträge abgelehnt, weil den Verfolgten unterstellt wurde, sie hätten als „Zigeuner“ keinen „einwandfreien Lebenswandel“ geführt. Mitleid für das erlittene Unrecht konnten Sinti und Roma viele Jahrzehnte nicht erwarten. Zum zweiten Mal widerfuhr ihnen dadurch Unrecht, erläutert Behringer. Erst 1982, also fast vier Jahrzehnte nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs, wurde der Völkermord an den Sinti und Roma offiziell als ein solcher anerkannt. Durch die politische Arbeit des Verbands wurden im Laufe der Achtziger Jahre auch viele der nicht korrekten Entscheidungen über Entschädigung korrigiert. Ein weiterer Erfolg war, dass die Sinti und Roma seit 1995 in Deutschland als nationale Minderheit mit eigener Sprache anerkannt sind. Der Landesverband vertritt zunächst die rund 8.000 deutschen Sinti und Roma in Hessen, erläutert Rinaldo Strauß die Aufgaben. „Aber natürlich können sich alle Sinti und Roma, die Hilfe suchen, an uns wenden“, ergänzt er. Zwar sei nicht jeder hessische Sinti Mitglied des Verbands, aber da auch Sprecher der jeweiligen Großfamilien eingetreten seien, habe man zu fast allen Zugang.

Aufklärung und ihre Grenze

Ein Hauptziel sieht Rinaldo Strauß in der schulischen und außerschulischen Aufklärung über den Antiziganismus, wie die Diskriminierung von Sinti und Roma genannt wird. „Eigentlich wäre dies die Aufgabe der Mehrheitsgesellschaft“, merkt er etwas enttäuscht an. Ein Problem sei, dass der Antiziganismus und insbesondere der Völkermord an den Sinti und Roma keine prüfungsrelevanten Themen in hessischen Schulen seien. „Deshalb ist es für viele Lehrer uninteressant, sich überhaupt damit zu beschäftigen. Wir setzen uns zwar schon seit vielen Jahren für eine Änderung der Lehrpläne ein, aber das Kultusministerium sieht das leider anders.“ Doch auch ohne diese Unterstützung versucht der Verband, über die Verfolgungsgeschichte und die Vorurteile aufzuklären.



Denkmal am Güterbahnhof

In den letzten Jahren wurde viel auf die Beine gestellt – und das mit geringen finanziellen Mitteln. So ist es gelungen, die Ausstellung „Hornhaut auf der Seele“ über die Geschichte der Verfolgung der Sinti und Roma in Hessen zu konzipieren und im letzten Jahr unter anderem im Justus-Liebig-Haus in Darmstadt zu zeigen. Außerdem ist mit viel Aufwand eine Medienbox entwickelt worden, die aus einer CD, mehreren DVDs und Lernmaterial besteht und kostenlos an alle Schulen in fünf hessischen Regionen verteilt wurde.

Vorurteile sind hartnäckig

In der Vergangenheit hatte der Landesverband auch Zeitzeugen an hessische Schulen geschickt, um über den deutschen Völkermord an den Sinti und Roma zu berichten. Er selbst möchte aber nicht als eine Art Kuriosität durch die Schulen tingeln, meint Rinaldo Strauß. „Nur weil man einen Sinto trifft, ändern sich noch nicht die Vorurteile über ‚Zigeuner‘. Das macht die Aufklärungsarbeit so schwierig“, ergänzt Behringer. Auch könne nicht ein Sinto für alle sprechen, fügt Strauß hinzu, jeder sei ein Individuum, und was die Sinti und Roma gemeinsam hätten, sei leider vor allem die Jahrhunderte lange Verfolgungsgeschichte. Die jüngsten Debatten um Einwanderer aus Südosteuropa, die nur nach Deutschland kommen würden, „um die Sozialsysteme auszunutzen“, haben gezeigt, dass auch heute noch die alten Klischeebilder von vermeintlich kriminellen „Zigeunern“ schnell zur Hand und weit verbreitet sind. Daran konnten drei Jahrzehnte Aufklärungsarbeit des Landesverbands leider nichts ändern.

Text: Kevin Zdziara | Foto: Jan Ehlers + Wissenschaftsstadt Darmstadt/ Archiv

www.sinti-roma-hessen.de

Geschichte der Sinti und Roma

Ursprünglich stammen die Vorfahren der heutigen Roma aus dem indischen Subkontinent. Von dort sind sie ab dem fünften Jahrhundert über den Mittleren und Nahen Osten sowie Südosteuropa Richtung Westen gezogen. Spätestens seit dem 15. Jahrhundert haben sie sich auch in Deutschland angesiedelt. Die im deutschen Sprachraum beheimateten Roma nennen sich Sinti und besitzen als anerkannte nationale Minderheit eine eigene Sprache. Diese leitet sich vom Romanes, der Sprache der Roma ab, die Ähnlichkeiten mit indischen Dialekten aufweist, aber auch von anderen Sprachen beeinflusst wurde. Heute leben rund 120.000 Sinti und Roma in Deutschland, 70.000 mit deutscher Staatsbürgerschaft (Quelle: www.planet-wissen.de).

Laufend Darmstadt

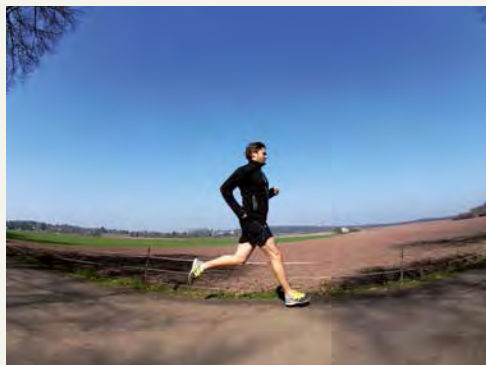
Jogging-Guide, Folge 3: Oberfeld



Von den Randbezirken und Vororten unserer Stadt aus kann man kilometerweit und ungestört durch Felder und Wälder joggen. Aber auch eher zentral gelegene Stadtteile weisen die ein oder andere Laufperle auf, die es wert ist, berannt zu werden. Wir haben die schönsten Parks, Grünflächen und Seitenstreifen vorgejoggt, um Euch zu zeigen, wo Ihr in Darmstadt Eure Treter und Lungen am besten quälen könnt.

Das Oberfeld stand für mich sinnbildlich für: außerhalb, gemütlich, Spaziergang oder Ruhe. Außerhalb ist es zwar, aber der Rest stimmt für Jogger nur bedingt, denn das Oberfeld hat's in sich. Warum habe ich mich so täuschen lassen?

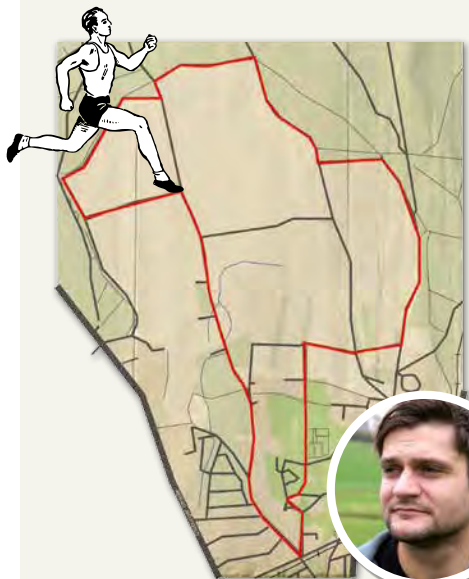
Sicherlich: Der engere Wortsinn von „Ober“ hätte mir auffallen können. Gerade Läufer, die von zuhause eine Runde ums Feld drehen wollen, seien gewarnt: Es liegt nicht nur oberhalb der Stadt, es ist auch deutlich hügeliger als der Großteil der Darmstädter Lauf-Trassen. Am Löwentor startend und endend kommen auf einer Runde schnell zirka 26 Höhenmeter zusammen. Zweitens habe ich mich auch von den horizontalen Dimensionen täuschen lassen. Alles ist weiter, als es scheint. Wenn man die Runden mit ein oder zwei Querverbindungen kombiniert, kommt man schnell in einen zweistelligen



Kilometer-Bereich. Drittens: Offensichtlich hat mein VHS-Meteorologie-Kurs nicht ausgereicht, um zu erkennen, dass die exponierte Lage und die Weitläufigkeit des Feldes ordentlich Raum für starken Wind bietet. Gelegentlich muss ich ausgesehen haben wie einer der „World Strongest Man“ beim „Truck Pulling“.

Die Zwischen-den-Zeilen-Leser merken: Ich hatte am Testtag so meine Probleme. Aber das Oberfeld hat auch seine guten Seiten. Laufstrecken mit so viel Sonneneinstrahlung gibt es in Darmstadt nicht viele. Außerdem bietet sich für ambitionierte Läufer ein perfekter Ausgangspunkt für kilometerlange Ausläufe in Richtung Oberwaldhaus, Kranichstein – und darüber hinaus.

Idee + Text: Arndt Götze | Foto + Porträtfoto: Inga Falter



Laufend übers Oberfeld

Streckenlänge: einmal rum ums Oberfeld sind zirka 6,5 Kilometer (siehe Karte).

Profil: hügelig, auch wenn es nicht so aussieht. Zirka 26 Höhenmeter je Runde.

Zielgruppe: Fortgeschrittene, Dauerläufer – und die, die auf dem besten Weg dahin sind.

Stadtteile: Komponistenviertel, Martinsviertel, Künstlerkolonie, Woogsviertel

Untergrund: Der Großteil der Wege ist fester Schotter, der Rest ist Asphalt – ungefähr 70/30.

Beleuchtung: Fehlanzeige

Extras: diese Weeeeite!



Objektiv

Subjektive Eindrücke aus dem Darmstädter Musik-Kosmos



Objekt: Bastard King | 20.03.2004 | Bessunger Knabenschule (Keller)

Fotograf: André Liegl

Hintergrund: Freunde auf der Bühne zu sehen, ist toll, noch besser ist es, wenn man die Musik auch noch wirklich super findet. An diesem Abend hat alles gepasst: Der Keller der Bessunger Knabenschule war gut gefüllt, und es waren viele Bekannte dort, um die geilen Bastard King und Colonel Fuckface And The Reinforcements of Evil aus Babenhausen zu sehen. Der Sound war gut, die Show großartig und so bleibt ein Abend in Erinnerung, der für mich nicht nur ein gutes Konzert beinhaltete, sondern die Kreativität und den Zusammenhalt in der Darmstädter Musikszene perfekt auf den Punkt gebracht hat. Those were the days, my friend ;)

Text + Foto: André Liegl | Illustration: Lisa Zeißler



Kleine Fluchten, Magdalenenstr. 3, 64289 Darmstadt

06151 / 71 72 89, info@kleinefluchtendarmstadt.de, www.kleinefluchtenoutdoor.de

Mo bis Fr 10 bis 19 Uhr, Sa 10 bis 16 Uhr

Ausrüstung. Bekleidung. Schuhe.

ANZEIGEN

design blues&au



the
tasting
room

Exklusive Weinverkostung

Sonntag, 25. Mai 2014
von 12.00 bis 18.00 Uhr

GRATIS ► 1. Verkostung

Die internationale Weinreise – lernen Sie spannende Regionen aus der neuen und alten Welt kennen! Boutique Weine, die es nur exklusiv im tasting room gibt (bald auch im Onlineshop), stehen in entspannter Atmosphäre zur Verkostung bereit. Edle Tropfen, die Sie begeistern werden – ohne Fachjargon! Selbstverständlich dürfen kleine kulinarische Häppchen zum kompletten Genuss nicht fehlen.

Kommen Sie vorbei und staunen Sie!

Wir freuen uns auf Sie! Alexa Schulte & das Team des tasting room

Merckstraße 1-3 | 64283 Darmstadt | Tel. 06151.39219691
info@the-tasting-room.de | www.the-tasting-room.de



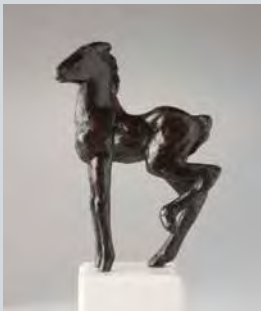
Aufgeschnappt!

Neuigkeiten aus der lokalen Kulturszene



Die lokale Kulturszene ist ständig in Bewegung – da bekommt man viele interessante Neuigkeiten nur am Rande, viel zu spät oder gar nicht mit. Schluss damit: An dieser Stelle servieren wir alle Info-Häppchen, welche die P-Redaktion in den letzten Wochen aus der Darmstädter Kulturszene aufgeschnappt hat.

There's a new Schrammelpunkband in town! **Hans-Dieter X.** hat im März sein erstes Demo über Yakuzzi Tapes rausgebracht. 13 Songs mit ergreifenden Titeln wie „Sauerkrautproll“, „Reality TV“ oder „Dosenbier“ können hier angehört und abgeliked werden: www.facebook.com/hansdieterx.



Das **Hessische Landesmuseum Darmstadt** freut sich über eine neue Stiftung von Skulpturen: Aus Darmstädter Privatbesitz wurden der Sammlung die beiden kleinformatigen Tierskulpturen „Zurückblickendes Fohlen“ und „Fohlen mit angehobener linker Hinterhand“ von Renée Sintenis (1888 bis 1965) übergeben. Die Werke entstanden kurz nach dem Ersten Weltkrieg im Jahr 1919. www.hlmd.de

News aus dem Hause **Heavy Pleasure**: Die Indie-Rocker haben sich einen begehrten Slot beim diesjährigen Hessentag erspielt! Bis dahin sollen auch die Aufnahmen zum Debüt-Album abgeschlossen sein – produziert wird übrigens mit Nosie Katzmann im Mörfelder „Area58“-Studio. Alle Updates gibt's hier: www.facebook.com/hp.insight.

Fans von Alternative-Indie-Britpop-Mukke dürfen sich freuen: **Mental Reservation** nisten sich Anfang Mai beim Berliner Produzenten Steven Turek ein, um den Nachfolger des aktuellen Albums „Fuzz“ aufzunehmen. Wie es läuft und klingt erfahrt Ihr auf www.facebook.com/mentalreservation.

Seit Anfang April steht im Eberstädter Jugendzentrum Go-In (Kirmberger Straße 12) eine offene Bibliothek zur Verfügung. Das Angebot richtet sich in erster Linie an junge Menschen und soll ihnen einen unkomplizierten, direkten und selbstbestimmten Zugang zum Lesen ermöglichen. Mehr unter Telefon (06151) 56050 oder per Mail an juzegoin@gmx.net.

Bands aufgepasst: **JoSBooking** ist eine neue Agentur für Band-Booking, Künstlerbetreuung und Tour-Management. Das Team verfügt über mehrere Jahre Erfahrung und ein großes Netzwerk, das sich von Darmstadt bis nach München, Berlin oder Hamburg erstreckt und sogar bis London und Dublin reicht. Alle Infos unter www.facebook.com/josbooking.

Katrin Gerstenberger und Hubert Bischoff vom **Staatstheater Darmstadt** wurden im April mit dem Ehrentitel Kammersängerin beziehungsweise Kammersänger ausgezeichnet. Der Titel wird vom Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst zur Würdigung besonderer Dienste um das Staatstheater Darmstadt und herausragende künstlerische Leistungen verliehen. www.staatstheater-darmstadt.de

Die Darmstädter Autorin **Melisa Schwermer** freut sich über den großen Erfolg ihres neuen Thrillers „Injektion“. Das Werk schaffte es fast zwei Wochen in die Top 20 der Kindle-Charts bei Amazon – und von allen Seiten hagelt es positive Kritik! Bei Amazon kann man in eine Leseprobe reinschnuppern, einfach nach Namen + Titel suchen. Und alles Weitere gibt's auf www.melisa-schwermer.de.

Bushfire freut sich über seinen neuen Mann am Bass. Vincenzo kommt aus Italien (wer hätte das gedacht?!) und lebt seit rund drei Jahren in Frankfurt. Intercultural fun fact am Rande: Damit besteht die Heavy-Stoner-Blues-Band nun aus Mitgliedern aus Portugal, den USA, Schweden, Namibia und Italien. Wie das klingt, kann man auf www.facebook.com/bushfiremusic checken.



Und auch die Metalheads von **All Will Know** haben einen Neuen an Bord: Julez ist ab sofort der Mann an der zweiten Gitarre, in Darmstadt wird man ihn erstmals im Mai auf dem Schlossgrabenfest bewundern können.

www.facebook.com/allwillknow

Drei Schülerinnen und Schüler der **Städtischen Musikschule** an der Akademie für Tonkunst haben beim Landeswettbewerb in Schlitz die Qualifikation zum Bundeswettbewerb „Jugend musiziert“ geschafft: Fiona Neff (Schlagzeug) gemeinsam mit ihrer Schwester am Klavier, Christoph Adriaansen (Schlagzeug) gemeinsam mit Direnç Köse (Baglama) und Daniela Zib (Gesang) mit Norbert Henß am Klavier. Infos und Details unter www.akademie-fuer-tonkunst.de/musikschule.

Lange Jahre war es ruhig um die Doom-/Sludge-Band **Golden Gorilla**, doch jetzt meldet man sich tatsächlich zurück: Mitte Mai wird nach vierjähriger Bühnenabstinenz wieder ein Konzert in Stuttgart gespielt. Natürlich plant man auch eine Show in Darmstadt. Und dazu gibt's vielleicht auch einen Tonträger mit neuen Aufnahmen. Bis dahin kann man sich auf www.goldengorilla.bandcamp.com vergnügen.

Der **Darmstadt Citymarketing e.V.** plant neue Regelungen für Straßenmusiker in der Innenstadt. Nach einigen Beschwerden über „zu lange, zu laute oder wenig qualitätsvolle Musikdarbietungen“ denkt man aktuell über verschiedene Modelle nach – zum Beispiel über die Vergabe kostenpflichtiger Spielgenehmigungen, eine generelle Begrenzung der Straßenmusiker-Anzahl oder einen Nachweis zur ausreichenden musikalischen Qualität. Wir halten Euch auf dem Laufenden.
www.darmstadtcitymarketing.de



Nach dem Video zum Song „Lost In Your Own Paradise“ haben die **8Kids** im April nun auch ihre Debüt-EP veröffentlicht. Das Teil kommt mit sechs Songs und wurde komplett in Eigenregie produziert. Für Freunde von rotzigem modernen (Hardcore-) Punk à la Rise Against oder Comeback Kid. Erhältlich bei Konzerten oder direkt auf www.facebook.com/8kidsofficial.

Zwei Auszeichnungen für den **Förderverein Liberale Synagoge**: Am 30.04. erhält der Gründer und Vorsitzende des Vereins, Martin Frenzel, die Bürgerehrung der Wissenschaftsstadt Darmstadt. Rund drei Wochen später, am 20.05., wird der Verein mit dem Preis „Gesicht zeigen!“ für Zivilcourage und gegen Rassismus ausgezeichnet. Details unter www.liberale-synagoge-darmstadt.de.

Das Label **Fear of Heights** gibt bekannt, dass pünktlich zum Erscheinen dieser Ausgabe eine Split 7" mit Mmnts aus Trier und den Österreichern Withers erscheinen wird. Außerdem ist die Platte der Rollergirls fast ausverkauft. Alle News und Infos gibt's jetzt übrigens auch auf der eigenen Website unter www.fearofheightsrecords.com.

Aufruf an alle Musiker, Bands, Konzertgänger in Darmstadt, Sammler und so weiter: Die **Rockbar Lowbrow** sucht Flyer vergangener Konzerte in Darmstadt, vor allem Konzerte, bei denen auch Darmstädter Bands mitgespielt haben. Ob 1975, 1984, 1996, oder 2014 – der Jahrgang ist völlig egal! Einfach direkt in der Bar (Erbacher Straße 5)

vorbringen und am besten Euren Namen dalassen, damit sich Chef Marcus nachträglich bedanken kann. www.facebook.com/lowbrowdarmstadt

Von Juni bis August veranstaltet die Centralstation ihre **Sommerperlen 2014**: Insgesamt neun Konzerte mit Bands und Künstlern aus allen Schubläden und Ländern – angefangen von Darmstadts aktuell angesagtester Band Okta Logue über die deutsch-nigerianische Sängerin Ayo bis zum Shootingstar Nick Waterhouse aus Kalifornien. Das P haut Freikarten raus, schaut mal unten in die Infobox! www.centralstation-darmstadt.de



Recherche + Text: Patrick Demuth
Fotos: Veranstalter

Win! Win!

Das P verlost einen **Festivalpass für die neun „Sommerperlen“-Konzerte** (vom 05.06. bis 19.08.) der Centralstation. Alles Weitere auf www.p-stadtkultur.de.



Dem Redaktor ist nichts zu schwör – doch ein bisschen Hilfe ist durchaus erwünscht: Schickt uns Eure News (zum Beispiel neue Songs, neues Label, Besetzungswechsel, Buchveröffentlichung, Foto-Wettbewerb etc.) an aufgeschnappt@p-verlag.de. Konzertankündigungen bitte weiterhin an redaktion@p-verlag.de.

Für Ihre unternehmerische Zukunft

Die Contrust Steuerberatungsgesellschaft mbH arbeitet für Sie und Ihren Erfolg – als vertrauenswürdiger Gesprächspartner, als kompetenter Berater, als dynamischer Ideengeber. Effizient. Transparent. Mit klaren Aussagen.

Wir vertreten Ihre Interessen – mit fundiertem, fachübergreifendem Wissen, mit großem persönlichem Engagement und unserem Faible für die Sache. Gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir unternehmerische Strategien und tragfähige Konzepte, um Ihre Vorstellungen und Ziele nachhaltig umzusetzen.

Für eine erste, unverbindliche Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Hauptniederlassung Rödermark

Max-Planck-Str. 8
63322 Rödermark
06074 | 89 19 80

Zweigniederlassung Darmstadt

Saalbastr. 27
64283 Darmstadt
06151 | 31 03 0

CONTRUST
STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

email@contrust-online.de
www.contrust-online.de



CONTRUSTNETZWERK.DE
VERBUND SELBSTÄNDIGER BERATER



ANZEIGEN



**ÜBERSETZUNGSBÜRO
TEVETOĞLU**

- **ÜBERSETZUNGEN**
- **DOLMETSCHEN**
- **IN ALLEN SPRACHEN**

Ludwigstraße 8
64283 Darmstadt
06151 22999

info@tevetoglu.de
www.tevetoglu.de

Wrede und Antwort

Grauburgunder im Himmel



Ich habe mich lange nicht mehr zum Thema Fußball geäußert und bitte deswegen alle „Kicker“-Leser um Verzeihung. Die „11 Freunde“-Leser hingegen nicht. Aber die „Fünf Freunde“-Leser, denn die habe ich noch gar nicht mit relevanten Fakten oder gewagten Theorien behelligt. Das liegt allerdings bestimmt daran, dass ich nie ein „Fünf Freunde“-Fan war. Ich glaube gar, ich habe nie eines der Bücher gelesen. Im Fernsehen gesehen, klar ... aber als Buch?

Ich war treuer Leser von Enid Blytons „Geheimnis um...“-Büchern. Von der Serie hatte ich alle 15 Bände, übernommen vom Bruder. Wie seine Klamotten! Die „???“ hatte ich auch, bestimmt ein dutzend.

Auch in Buchform, nicht die sagenumwobenen Hörspiele. Versteht mich bitte nicht miss und denkt, dass bei uns das Hören von Hörspielen verpönt gewesen wäre – im Gegenteil. Noch heute kann ich den Mäuse-Sheriff mitsprechen, das kleine Gespenst, und die ganzen Pumuckls aus der Prä-Bayrhamer-Ära, also der Zeit, als Alfred Pongartz den Meister Eder sprach. Nicht zu vergessen die Stimme Hans Paetschs, welche mir grausigste Märchen und Sagen nahe brachte. Jedoch ausschließlich auf Langspielplatte. Hörspiel-Kassetten hätte ich sofort überspielt. Ich habe immer alle Kassetten mit Rock- und Pop-Musik überspielt. Einmal sogar eine rare Konzertaufnahme von Aretha Franklin (oder

war es Nina Simone?), die meinem Vater gehörte und deretwegen er mich entgegen seiner sonst so warmherzigen Prinzipien wohl am liebsten geohrfeigt hätte. Hat er aber nicht, und ich weiter den Kassettenrekorder nah vor den Fernseher gestellt, um eine der wenigen modernen Musiksendungen oder die Muppets-Show aufzunehmen. So war das damals.

Huch, wieder kein Fußball in dieser Kolumne. Na ja, nächstes Mal, da steht ja dann auch die WM schwitzend vor der Tür. Und Witze von den Heinzes kann ich hier leider keine von mir geben, weil ich im Diesseits lebe und sie unter die Gürtellinie gehen würden. Mit Sicherheit!

Text: Gerald Wrede | Foto: Jan Ehlers



Hessisch for runaways

Hessisch zum Wegrenne, Folge 38



Wie schon angekündigt, hier nun der zweite Teil des „lustigen Städteratens“. Da der Heiner sich als Kosmopolit sieht, ist es nur verständlich, dass er auch in der großen weiten Welt nicht zurückschreckt, seinen zuweilen debilen Humor unter die Völker zu bringen.

Folge 38:

Das lustige Städteraten, Teil 2

Auch in dieser Ausgabe gibt es wieder Umschreibungen „außer der Reihe“, also nicht explizit nur Städtenamen. Da wären zum Beispiel:

Frage: Ein Italiener, der im Krankenhaus liegt?

Antwort: Cappuccino (spricht: Kaputt-Gino).

Na ja, ... weiter geht es mit Städtenamen:

F: US-Stadt, die Touristen nach ihrer Höflichkeit fragt?

A: Cincinnati (spricht: Sin' sie netti?).

F: Sich schnell äußernder Hund in Nordirland?

A: Belfast.

F: Sich just in diesem Moment äußernder Hund in Ex-Jugoslawien?

A: Belgrad.

F: Aus welcher sizilianischen Stadt kommt ein Vater, der aufgefordert wird, den Müll zu entsorgen?

A: Palermo (Pa, leer mo!).

F: Übel riechendes Zimmer in Ungarn?

A: Budapest.

F: Eine asiatische Großstadt mit Schweinemangel?

A: Saigon (Sai= Sei, Säue; gone= englisch für fort, gegangen).

Aus welcher Stadt kommt ein raffgieriger Türke?

A: Izmir (Spricht: Is' mir!).

Achtung, jetzt wird es oberbekloppt!

F: Aus welcher ostrussischen Stadt kommt ein Ortsstabs für Kuhexkrementen?

A: Wladiwostok (=Fladi-wo-Stock).

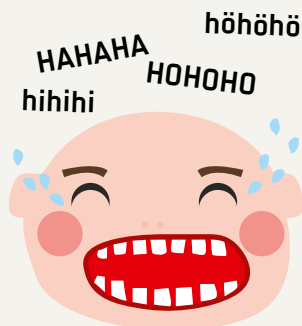
Zum Abschluss noch einen:

F: Aus welcher Stadt kommt ein Schotte, der sein Trinkgefäß verloren hat?

A: Glasgow.

Ich hoffe, diese Umschreibungen sind Inspiration für alle, denen es Spaß macht, selbst so einen intellektuellen Dünnpfiff zu verzapfen. Vorschläge, Anregungen oder einfach nur Schwachsinn bitte mailen an: kinglouieapechild@web.de. Bis zum dritten Teil!

Text: Kossi | Foto: Jan Ehlers
Illustration: Lisa Zeißler



Rischdisch (un)wischdisch

Darmstädter Fakten

- Luftkreuz Darmstadt: Die kurz zuvor gegründete Deutsche Lufthansa flog den Flugplatz an der Darmstädter Lichtwiese ab 1926 an, zunächst auf der Strecke Darmstadt – München über Mannheim, Baden-Baden und Stuttgart. Im Herbst kam die Strecke Darmstadt – Hamburg über Köln und Hannover hinzu. Das Streckennetz erweiterte sich nach und nach. Zur Verbesserung des Komforts wurde auf dem Flugplatz im August 1927 ein Restaurant eingerichtet. Im Verkehrsbüro am Weißen Turm kaufte man ein Ticket, fuhr dann mit der Straßenbahn in 20 Minuten zum Flugplatz und flog nach Paris, London oder Berlin. Wer vornehm übernachtete, etwa im Hotel „Zur Traube“ am Luisenplatz, dem nahm man alles ab: Kartenkauf, Transport und Gepäck.
- Ein Erdbeben der Stärke 3,2 ereignete sich am 30. März 2014 in Südhessen. Das Epizentrum lag im Mühlthal in einer Tiefe von acht Kilometern. Es gab keine Verletzten oder größeren Sachschäden.

programmkinorex

Filmhighlights



Words and Pictures

Spielfilm, USA 2013 ■ Regie: Fred Schepisi ■ Darsteller: Clive Owen, Juliette Binoche, Valerie Tian, Bruce Davison ■ Filmstart: 22. Mai 2014

Sehr vergnüglich und kurzweilig: Kratzbürste trifft Zyniker und die klassische Screwball-Komödie feiert ein gelungenes Comeback. In den Hauptrollen Juliette Binoche und Clive Owen in Bestform. Sie, eine schon gefeierte Malerin. Er, ein verkracht Autor. Beide stacheln als Lehrer sich selbst und vor allem ihre trägen Schüler zum Kampf Worte gegen Bilder an. In dem Duell auf erfrischend hohem Niveau fliegen die Fetzen... und die Romantiker kommen auf ihre Kosten.



One Chance – Einmal im Leben

Spielfilm, Großbritannien, USA 2013 ■ Regie: David Frankel ■ Darsteller: Jemima Rooper, Julie Walters, James Corden, Colm Meaney, Mackenzie Crook, Simon Cowell ■ Filmstart: 22. Mai 2014

Das berührende Biopic erzählt seine fast authentische Geschichte über Paul Potts als Kino der großen Gefühle. Dabei vermeidet David Frankel (DER TEUFEL TRÄGT PRADA) stilsicher überzogenes Pathos und allzu kitschige Sentimentalitäten. So entstand ein modernes Märchen vom Aufstieg eines Handyverkäufers zum Klassikstar, angelegt wie ein Stück klassisches poetisch-britisches Arbeiterkino. Lebe Deinen Traum!

Programmübersicht

01 Do	02 Fr	03 Sa	04 So	05 Mo	06 Di	07 Mi	08 Do	09 Fr	10 Sa	11 So	12 Mo	13 Di	14 Mi	15 Do	16 Fr	17 Sa	18 So	19 Mo	20 Di	21 Mi	22 Do	23 Fr	24 Sa	25 So	26 Mo	27 Di	28 Mi	29 Do	30 Fr	31 Sa
Beziehungsweise New York														Grace of Monaco							Die zwei Gesichter des Januars									
Nächster Halt Fruitvale Station														Westen							Words and Pictures									
Mitsommernachtstango							Der letzte Mentsch														Zeit der Kannibalen									
Gabrielle – (K)eine ganz normale Liebe							Labor Day														One Chance – Einmal im Leben									
Miss Sixty														Stereo														Molière auf dem Fahrrad		
zu diesen Filmen läuft ein KurzVorFilm.														Fascinating India 3D																

Sonderveranstaltungen

05 Mo	06 Di	07 Mi	10 Sa	12 Mo	12 Mo	13 Di	14 Mi	15 Do	17 Sa	18 So	19 Mo	20 Di	20 Di	20 Di	21 Mi	26 Mo	26 Mo	27 Di	28 Mi																	
rexAlleWeltKino	20:15 Hävi – Hoffnung <i>OmU</i>	rexVorPremiere	20:45 Labor Day	rexFilmkreis	20:45 Oldboy	MET live im Kino	19:00 Rossini: La Cenerentola	rexExtra mit Centralstation Darmstadt	11:00 Ute Wegmann: Die besten Beerdigungen der Welt Kurzfilm nach einem Bilderbuch von Ulf Nilsson und Eva Eriksson innerhalb des Kinderliteraturfestes „Huch, ein Buch!“	rexAlleWeltKino	20:15 Stein der Geduld <i>OmU</i>	rexVorPremiere (Hella)	20:30 Stereo	rexFilmkreis	20:45 Blue Jasmine <i>OmU</i>	rexCinematolia	20:15 Slow Food Story <i>itOmU</i>	rexVerqueertesKino (Festival)	20:00 Tag gegen Homophobie! Dallas Buyers Club	Deutschlandpremiere (Festival)	18:00 Derby Crazy Love <i>eng/OV</i>	rexAlleWeltKino	20:15 Djeca – Kinder von Sarajevo <i>OmU</i>	rexFilmGespräch	20:15 Meine innere Stimme Zu Gast: Regisseur Christoph Oliver Strunck	15:30 Liebe	rexFilmkreis	20:45 Deutscher Kurzfilmpreis unterwegs	rexAlleWeltKino	20:15 A Touch of Sin <i>OmU</i>	rexVerqueertesKino (Festival)	20:30 Tiefe Wasser <i>painOmU</i>	rexVorPremiere	20:45 Die zwei Gesichter des Januars	rexFilmkreis	20:45 BlindDate – ArthouseSneak

programmkinorex
Heliapassage
64283 Darmstadt

citydome
programmkinorex

KINO IN DARMSTADT



Maleficent – Die dunkle Fee

Auch in digital 3D

Spielfilm, USA 2014 | Regie: Robert Stromberg | Darsteller: Angelina Jolie, Sherry Copley, Elle Fanning | Filmstart: 29. Mai 2014

Eine Geschichte des Verrats, der ihr reines Herz einst zu Stein verwandelt hat. Auf Rache sinnend versucht sie mit allen Mitteln ihr Reich aus Moor und Wald zu beschützen und belegt schließlich Aurora, das neugeborene Kind des Königs, mit dem grausamen Fluch, den wir alle kennen: noch vor ihrem 16. Geburtstag wird Aurora sich an einer Spindel stechen und in einen todesähnlichen Schlaf fallen. Als die Königstochter allerdings heranwächst, erkennt Maleficent nach und nach, dass Aurora selbst der friedensbringende Schlüssel zu allem ist – auch zu ihrem eigenen Glück.



Zulu

Spielfilm, Frankreich, Südafrika 2013 | Regie: Jérôme Salle | Darsteller: Orlando Bloom, Forest Whitaker, Conrad Kemp | Filmstart: 08. Mai 2014

Bei den Ermittlungen zum Tod einer jungen Frau, Tochter aus weißem, einflussreichen Haus in Kapstadt, treffen die sehr unterschiedlichen Cops Ali Sokhela, schwarz, umsichtig und mit einem Kindheitstrauma geschlagen, und Brian Epkeen, weiß, impulsiv und alkoholkrank, aufeinander. Sie vermuten den Täter im Drogenmilieu und in der Bandenkriminalität. Die Spur führt sie in eine andere Richtung. Der Fall scheint mit einer Reihe verschwundener Kinder aus den Townships zusammenzuhängen. Für ihre Hartnäckigkeit werden sie einen hohen Preis bezahlen.



X-Men: Zukunft ist Vergangenheit

Auch in digital 3D

Spielfilm, USA 2014 | Regie: Bryan Singer | Darsteller: Jennifer Lawrence, Nicholas Hoult, Hugh Jackman | Filmstart: 22. Mai 2014

Die Anführer der rivalisierenden Mutanten-Gruppen Professor X und Magneto stellen fest, dass sie nach Jahren des Kampfes gegeneinander, zusammenarbeiten müssen, um die Zukunft der Mutanten und der Welt zu sichern. Und nicht nur das: Sie brauchen auch die Hilfe der jungen Varianten ihrer Selbst, wenn sie Fehler in der Vergangenheit korrigieren wollen. Bryan Singer kehrt zum von ihm mit „X-Men“ im Jahr 2000 initiierten Franchise um die populären Comic-Helden zurück und führt in einer spannenden, als „Ultimate X-Men“ gelabelten Story.

Ladykino
Unser Filmtipp für Frauen

Mittwoch, 21.05.2014
um 20:15 Uhr im KINOPOLIS
um 20:30 Uhr im Citydome
Eintritt inklusive einem Glas Sekt!

Unser Preview-Tipp für Männer

3D: Godzilla
Mittwoch, 14.05.2014 um 20:00 Uhr

Gruppenrabatt
ab 5 Personen

* Kann nur direkt an der Kasse eingelöst werden!

KINOPOLIS Darmstadt
Goebelstraße 11
Infos & Tickets:
(06151) 8705868

Citydome Darmstadt
Wilhelminenstraße 9
Infos & Tickets:
(06151) 29789

KINO IN DARMSTADT



Stereo

Spielfilm, Deutschland 2014 | Regie: Maximilian Erlenwein | Darsteller: Jürgen Vogel, Moritz Bleibtreu, Petra Schmidt-Schaller | **Filmstart: 15. Mai 2014**

Ins ländliche Idyll hat sich Erik zurückgezogen. Er betreibt eine kleine Motorradwerkstatt, die freie Zeit verbringt er mit seiner neuen Freundin und deren kleiner Tochter. Doch diese scheinbar heile Welt findet ein jähes Ende als der mysteriöse Henry auftaucht und sich rücksichtslos in Eriks Leben drängt. Damit aber nicht genug. Bald melden sich weitere zwielichtige Gestalten, eiskalte Verbrecher, die vorgeben den vermeintlich freundlichen Mechaniker zu kennen und ihn auffordern, alte Schulden zu begleichen. Erik muss handeln – ob er will oder nicht.



Grace of Monaco

Spielfilm, Frankreich, USA u.a. 2014 | Regie: Olivier Dahan | Darsteller: Nicole Kidman, Tim Roth, Paz Vega | **Filmstart: 15. Mai 2014**

Die US-Schauspielerin Grace Kelly ist auf dem Höhepunkt ihrer Karriere, sie hat bereits einen Oscar gewonnen. Da lernt sie zu den Filmfestspielen von Cannes Fürst Rainier von Monaco kennen. Sie verlieben sich. Während Alfred Hitchcock ihr eine weitere Rolle anbietet, muss sich Rainier in einer politischen Krise in seinem Fürstentum mit Frankreich auseinandersetzen. Grace und Rainier heiraten nur ein Jahr nachdem sie sich kennenlernten. Sie kehrt Hollywood den Rücken und wird Fürstin Gracia Patricia. Sie stirbt mit nur 52 Jahren bei einem Autounfall.



Urlaufsreif

Spielfilm, USA 2014 | Regie: Frank Coraci | Darsteller: Adam Sandler, Drew Barrymore, Bella Thorne | **Filmstart: 22. Mai 2014**

Die alleinerziehenden Jim und Lauren lernen sich bei einem Blind Date kennen, das von beiden als großes Desaster betrachtet wird. Sie treffen sich ungewollt wieder – ausgerechnet in einem Familienferienresort, wo ihnen nichts anderes übrig bleibt, als die Ferien mehr oder weniger gemeinsam zu verbringen. Während sich die Rabauken-Söhne von ihr zu charmanten Jungs entwickeln und Jims ältere Tochter vom hässlichen Entlein zum schönen Schwan wandelt, verändern sich im Zuge diverser Ausflüge und Events auch die Gefühle der Erwachsenen zueinander.

Tag gegen Homophobie vieLBUNT

Zum Tag gegen Homophobie am Samstag, 17.05. zeigen wir Dallas Buyers Club um 20:00 Uhr im Festival

DEUTSCHLANDPREMIERE

DERBY CRAZY LOVE

Darmstadt im Roller-Derby-Fieber!

Nach dem Film ist vor dem Derby-Talk: mit Musik, Infos, Merch und mehr.

Sonntag, 18.05.2014 um 18:00 Uhr

KINOPOLIS
Darmstadt

citydome
Helia • Festival • Pali • programmkinorex

Ein Grund zu feiern!
Wir sind seit 35 Jahren Sitte.

Sitte
RESTAURANT

9€

Jubiläumsmenü
Wiener Schnitzel mit
Bratkartoffeln & Helles
für 9€-Coupon

Gültig ab 15.05.
bis 31.08.2014

35
JAHRE

Gewinne einen
Abend für zwei
Personen im
Restaurant Sitte.

www.restaurant-sitte.de/verlosung
Teilnahmeschluss: 30.07.2014

Eine Portion Darmstadt www.restaurant-sitte.de